The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. E. Hosseman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 468 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 4. Februar 1911. –5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang—No. 29

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Der chinesische Zopf und die chinesische Industrie. — Senat wird über Verfassungszusatz hinsichtlich direkter Wahl der Senatoren abstimmen. — Die Aussichten der Annahme des Vertrags mit Kanada. — Bessere Vertheilung der Einwanderer. — Peary wird vorläufig nicht Admiral. — Um den Rang.

Washington, 4. Febr. Der Gesandte in Pekin hat heute dem Staatsdepartement berichtet, daß der Thron die Empfehlung des Parlaments, wonach Mitglieder des diplomatischen Korps, das Militär, die Polizei und die Studenten keinen Zopf mehr tragen sollten, nicht nur mißachtet, sondern die Beibehaltung der jetzigen Kleidung empfohlen hat, da der Ackerbau-, Industrie- und Handelsrath berichtet hätten, daß der Niedergang im Handel und Wandel auf Gerüchte von der Abschaffung des Zopfes und der chinesischen Tracht zurückzuführen sei. Trotzdem haben viele Offiziere und Studenten die Zöpfe sich abschneiden lassen und tragen europäische Tracht. Die Seiden-, Hut- und Schuh-Fabrikanten haben unter der Unsicherheit schwer zu leiden.

Kommandeur Cooper vom Bundeskreuzer Marietta hat heute funkentelegraphisch gemeldet, daß nur drei Leute an Bord am Gelben Fieber leiden, und daß ihr Zustand befriedigend ist. Seit Montag seien keine neuen Erkrankungen vorgefallen.

Jefferson F. Moser, ein in Kalifornien lebender pensionirter Flottenoffizier, hat heute im Distriktsgericht ein Mandamusverfahren gegen Flottensekretär Meyer eingeleitet, um diesen zu zwingen, ihn, wie es das Bundesgericht für Ansprüche verfügt hat, als Admiral auf die Rangliste zu setzen, wie es ihm nach 40jähriger ehrenvoller Dienstzeit zukomme. Er ist als Kapitän eingetragen.

Im Senat haben die „Fortschrittler" unter Borahs Führung es durchgesetzt, daß der gemeinsame Beschluß zur Abstimmung über einen Verfassungszusatz, wonach Mitglieder des Senats in direkter Volkswahl erkoren werden sollen, als unerledigtes Geschäft eingetragen, also eine Abstimmung darüber stattfinden wird.

Der Abgeordnete McCall, Mass., der Verfasser der Vorlage, durch welche der Gegenseitigkeitsvertrag mit Kanada Gesetzeskraft erlangen soll, erwartet bestimmt die Annahme der Vorlage in der gegenwärtigen Kongreßsitzung trotz der heftigen Opposition. Der kanadische Fabrikantenverband hat sich in Ottawa gegen den Vertrag erklärt, da die den Ver. Staaten unter dem Abkommen zugebilligten Vergünstigungen auch allen anderen Ländern gewährt werden müßten, mit denen die Kolonie Meistvergünstigungsverträge abgeschlossen habe, darunter Oesterreich, die Schweiz und Japan.

Handelskommissär Nagel hat sich mit den staatlichen Einwanderungsbehörden von Ohio, Indiana, Illinois, Nebraska, Wiskonsin und Michigan in Verbindung gesetzt, um eine wirthschaftlich gesundere Vertheilung der Einwanderer anzubahnen.

Die Einnahmen an Korporationssteuern in diesem Jahre betragen rund 25 Millionen Dollars, vier Millionen mehr als im Vorjahre.

Im Hause ist die Berathung der Senatsvorlage, durch welche Kapitän Peary wegen seiner zweifelhaften Erfolge in der Erreichung des Nordpols als Vizeadmiral pensionirt werden soll, auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Am 31. Mai wird hier ein Kongreß von Vertretern von England, Deutschland, Frankreich, China, Japan, Holland, Portugal, Rußland, Oesterreich-Ungarn, Italien, Siam, Persien und den Ver. Staaten über die Beschränkung des Handels mit Opium, Kokain, Morphium und anderen Giften als Genußmitteln berathen. Die Bewegung hat eine Beschränkung des Opiumhandels in China erzielt.

Der Landbesitzer Polson von Laporte, Ind., versucht die Abgeordneten von Indiana im Kongreß für den alten Plan zu gewinnen, durch Sträflinge einen Schiffahrtskanal zwischen dem Michigan- und Erisee bauen zu lassen.

Der Fall von Ciudad Juarez.

Die Aufständischen dürften die Grenzstadt heute noch einnehmen.

El Paso, Texas, 4. Febr. General Orozco, der Führer der Aufständischen, welche jetzt in Sehweite von Ciudad Juarez sind, hat dem dortigen amerikanischen Konsul in höflichen Worten mitgetheilt, daß er einen Angriff auf die Stadt plane, und ihn ersucht, dies allen anderen Konsuln mitzutheilen. Der Konsul hat daraufhin heute alle Ausländer und alle Nichtkämpfer aufgefordert, vorläufig die Stadt zu verlassen, eine Aufforderung, welcher die Bevölkerung in großen Schaaren nachkam.

Der Angriff dürfte noch heute erfolgen. Die Zugänge sind von Polizei, Soldaten und Landreitern besetzt, die Vertheidigung dürfte aber nur eine schwache sein, da keine Hilfe von Bundestruppen in Aussicht steht und die Bahnverbindung unterbrochen ist. Orozco beabsichtigt, Juarez zur Hauptstadt zu machen und von dort aus auf Chihuahua und die Stadt Mexiko zu zumarschiren.

Die Aufständischen haben vier Schnellfeuergeschütze und vier alte Haubitzen; sie sind aber mit modernen Krag-Jörgensen Gewehren bewaffnet. In Juarez herrscht völlige Ruhe. Die mexikanische Regierung hat hier offiziell die Einstellung des Bahnverkehrs von Juarez, am anderen Ufer des Rio Grande, nach Süden bekannt gemacht.

Die Reisenden in den Zügen, welche von den Aufständischen angefallen wurden, wurden nicht belästigt, sobald sie versicherten, daß sie Amerikaner seien. Orozco beruhigte die Reisenden und erklärte, daß er nach Regierungsbeamten suche. Mexikaner mußten in seine Truppe eintreten, deren Frauen gab er Reisegeld.

Presidio, Texas, 4. Febr. Bei Coyame dauern die Kämpfe zwischen den Aufständischen und mexikanischen Regierungstruppen unter Dorantes fort. Letztere sollen den Ort Cuchillio Parado nach einem Kampf geplündert haben. Ein Viehzüchter, der für Präsident Diaz eintrat, mußte an die Aufständischen $500 Strafe bezahlen.

Albuquerque, N. M., 4. Februar. Von Fort Wingate, N. M., ist heute eine Abtheilung Kavallerie nach Douglas, Ariz., abgeritten, um die Grenze zu bewachen.

Entsetzlicher Wahn.

Die unglückliche Margarethe Shipley hofft noch immer, die Sehkraft durch Beten wiederzuerlangen.

Pittsburg, 4. Febr. Margarethe Shipley, das blinde Mädchen aus McKeesport, hat in der Annahme, daß die Wiederherstellung ihrer Sehkraft um einige Tage verzögert worden ist, um ihre Glaubensfestigkeit zu prüfen, heute versichert, daß sie morgen eine den ganzen Tag dauernden Gebetversammlung leiten wird. Nach deren Beendigung erwarten sie und ein Dutzend ihrer Freunde, daß die Sehkraft wiederhergestellt werden wird. Seit acht Tagen hat sie gefastet. Die Unglückliche wohnt bei einer Schwester, Frau C. F. Halderman. Ihr Vater ist nach Newcomerstown, Pa., zurückgekehrt und will, sollte die Tochter blind bleiben, die Behörden ersuchen, dem Treiben der „Heiler" ein Ende zu machen, weil sein Kind dabei völlig zu Grunde geht.

Kein Tabakbau?

Lexington, Ky., 4. Februar. Im ganzen Tabakgebiet von Kentucky, Ohio, Indiana und Westvirginien stimmen heute die Pflanzer darüber ab, ob sie in diesem Jahre keinen Tabak anpflanzen sollen. Man glaubt, daß die Pflanzer sich dazu entschließen werden, in mehreren Haupttabak-Counties in Kentucky wollen sie aber nichts davon wissen, und die Farmpächter sind wüthend, weil sie von der Tabakernte leben. Der Wahlausgang wird dem Montag hier tagenden Leitungsausschuß berichtet werden.

Familienschmutz und Mord.

Nicholsville, Ky., 4. Febr. Der wegen Ermordung seines Schwiegervaters, des reichen Bänkers Samuel Welsh, prozessirte 22jährige Crover Fish wurde heute von den Geschworenen für irrsinnig und daher für nicht verantwortlich erklärt. Fish sagte auf dem Zeugenstande aus, daß er Welsh ermordet habe, weil dieser mit Fish's Mutter vertraulichen Verkehr unterhalten und seine Tochter, Fish's Gattin, bewogen habe, diesen zu verlassen.

Raft und seine Frauen.

Evansville, Ind., 4. Febr. Wm. Raft, 38 Jahre alt, wurde heute hier auf einem Familienfest in Gesellschaft der Stenographin Emma Schaefer von Vincennes, Ind., welche er dort vor fünf Wochen geheirathet hatte, von Polizisten, die von seiner in St. Louis verlassenen Frau begleitet waren, verhaftet. Frl. Schaefer schrie: „Nehmt den Mann fort, ich will ihn nie wiedersehen!" Die Unglückliche ist schwer erkrankt.

Keine Wahl.

Albany, N. Y., 4. Febr. Auch die heutige Abstimmung in der Gesetzgebung über die Bundessenatskandidaten war erfolglos; es war kein Quorum anwesend. Sheehans, des Tammany-Kandidaten, Wahl ist aussichtslos. Die Republikaner stimmten für Depew. Die Demokraten dürften sich auf einen Kompromißkandidaten einigen.

Großer Bau.

El Centro, Kal., 4. Febr. Mit der Absperrung des Abflusses des Kolorado in den Abejos zum Schutz des Berieselungssystems im Imperial Valley, der Wüste, ist begonnen worden. Die Kosten sind $1,000,000.

Bischof Bonacum gestorben.

Lincoln, Nebr., 4. Febr. Bischof Bonacum ist heute, 64 Jahre alt, gestorben. Er wurde durch den langjährigen Kampf mit dem Gemeindepfarrer Murphy in Seward bekannt.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

New York: C. F. Tietgen nach Kopenhagen; Volturno nach Rotterdam.
Triest: Atlanta nach New York.
Am Lizard vorbei: Minneapolis, von London nach New York; Adriatic, von Southampton nach New York.

Ausland.

Wo bleibt Deutschland?

Die Aufnahme der Anleihe von Liberia. — Großes jüdisches Krankenhaus in Frankfurt am Main. — Ehrung des Handwerkerstandes. — Ungarns Reichtum.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 4. Februar. Die Vertheilung der Anleihe Liberias, bei welcher deutsche Interessen nicht die geringste Berücksichtigung gefunden haben, wirbelt Staub auf. Die hiesigen Blätter „Post" und „Tägliche Rundschau" heben hervor, Frankreich und England hätten große Stücke von der Anleihe erhalten. Die Ver. Staaten schluckten den Rest und übernähmen zugleich die Kontrolle der Finanzen Liberias. Deutschland, Hamburg in erster Linie, besitze den größten Handel mit dem afrikanischen Neger-Freistaat, gehe aber bei der ganzen Anleihe-Transaktion leer aus. In Anbetracht dessen wird an die Regierung das Verlangen gestellt, die Rechte der deutschen Interessen energisch zu wahren und unverzüglich Schritte zu ergreifen, welche zu dem Ende nöthig seien. Halboffiziell wurde in der „Kölnischen Zeitung" darauf geantwortet, daß die Verhandlungen noch im Gange seien.

Eine Million Mark für ein neues jüdisches Krankenhaus ist in Frankfurt a. M. von dortigen und auswärtigen Gemeindemitgliedern gestiftet worden.

Die erstmalige Berufung eines Angehörigen des Handwerkerstandes, des Klempnermeisters Plate von Hannover, in das preußische Herrenhaus, welche bekanntlich an Kaisers Geburtstag erfolgt ist, hat die Handelskammer in Köln bewogen, eine Plakette, welche das Ereigniß verherrlicht, dem Kaiser zu überreichen.

Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht die gemeldete Verabschiedung von Karl Bünz, ehemaligem Gesandten in Mexiko und vorherigem Generalkonsul in New York, aus dem Reichsdienst. Herr Bünz ist bekanntlich zum Delegirten bei der Verwaltung der ottomanischen Schuld ernannt worden. Auffallenderweise aber wird die Ernennung des Kapitäns z. S. Paul v. Hintze, bisher deutscher Militärbevollmächtigter in St. Petersburg, zum Nachfolger von Bünz in Mexiko nicht zu gleicher Zeit bekannt gegeben. Anscheinend ist die Ernennung zweifelhaft geworden.

Die musikalische Sektion der hiesigen Akademie der Künste hat Prof. Max Schillings in Stuttgart und Giovanni Sgambati in Rom zu Mitgliedern gewählt. Prof. Schillings, am 19. April 1868 in Düren, Rheinland, geboren, hat sich durch die Komposition des Musikdramas „Ingwelde" und andere Schöpfungen einen Namen gemacht. Sgambati, 1843 in Rom geboren, zählt zu den hervorragendsten Pianisten, Komponisten und Dirigenten Italiens.

Budapest, 4. Februar. Ministerpräsident Graf Khuen-Hedervary hat die Erklärung abgegeben, daß Ungarn die Kosten für die Heeresreform aus eigener Kraft, innerhalb des Rahmens des Budget, aufbringen werde. Graf Khuen fügte hinzu, daß weder der soeben mit eklatantem Erfolg untergebrachten Anleihe Fonds zu dem Ende entnommen, noch eine neue Kronenrente emittirt werden würde.

Wien, 4. Februar. Ebersdorf, Vorort von Radegund in Steiermark, steht in Flammen. Zur Zeit herrscht ein gewaltiger Orkan, bei welchem nicht nur das Feuer reißend rasch an Ausdehnung gewinnt, sondern der auch die Löscharbeiten verhindert.

Preußen's Bevölkerung.

Berlin, 4. Febr. Laut amtlicher Mittheilung hatte das Königreich Preußen am Tage der Volkszählung, 1. Dezember 1910, 40,157,575 Einwohner; die Zunahme in den letzten fünf Jahren war etwas größer als in den vorhergehenden.

Sturmesopfer.

Madrid, 4. Febr. Mehrere Küstendampfer auf dem Mittelmeer werden noch vermißt, und man befürchtet, daß sie in dem Sturm der letzten Tage untergegangen sind.

An der Küste von Katalonien sind allein fünf Barken gestrandet und 43 Menschen ertrunken.

Der Aufstand in Honduras.

Puerto Cortez, Honduras, 4. Febr. (Funkendepesche.) General Christmas, der Führer der Aufständischen, ist mit einem Theil seiner Truppen hier eingezogen, nachdem die Regierungsmacht vor einigen Tagen die Stadt verlassen hat. Er erwartet hier die Ankunft von Bonilla, dem früheren Präsidenten. Die Stadt ist die wichtigste in Honduras an der Atlantischen Meeresküste. Die Bevölkerung empfing Christmas freundlich. Er versicherte, der Kampf sei gewonnen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar; geringer Wechsel in der Luftwärme; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht etwa 25 Grad; leichte nordwestliche, später wechselnde Winde.
Illinois: Heute Abend klar; morgen wahrscheinlich zunehmende Bewölktheit.
Indiana: Heute Abend klar und kälter; morgen zunehmende Bewölktheit und dann wahrscheinlich Schnee oder Regen.
Nieder-Michigan: Heute Abend klar und kälter; morgen zunehmende Bewölktheit und spät am Nachmittag oder gegen Abend Schnee.
Wiskonsin: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 38 Grad; Nachts 12 Uhr 34 Grad; Morgens 6 Uhr 26 Grad; Mittags 12 Uhr 29 Grad.

Entscheidung steht bevor

Republikanische Parteileitung wird am Dienstag Stellung nehmen.

Erklärung Thompson's erwartet.

Politische Kreise sehen ihn oder Smulski als wahrscheinlichen Kandidaten an. — Deneen in Chicago, ist aber schweigsam. — Dunne appellirt an Wähler.

Eine Entscheidung im republikanischen Lager ist, wie aus guter Quelle verlautet, in den nächsten Tagen zu erwarten. Eine Sitzung des Vollzugsausschusses der Parteileitung ist auf Dienstag Nachmittag nach dem Hauptquartier einberufen worden, in welcher die Vertreter der einzelnen Wards der Stadt über die Haltung, welche die Parteiorganisation einnehmen soll, entscheiden werden. Wer zum Bannerträger der Parteileitung auserkoren werden wird, darüber bestanden heute in politischen Kreisen noch starke Zweifel. Politiker, die mit der Sachlage vertraut sind, schwankten zwischen John F. Smulski, dem früheren Stadtanwalt und Staatsschatzmeister, und John R. Thompson, dem früheren Countyschatzmeister. Hinsichtlich Mayor Busses gingen die Ansichten auseinander. Von einer Seite, die Gouverneur Denen nahesteht, der übrigens heute hier eingetroffen ist, verlautete, daß der Mayor selbst als Kandidat für die Nomination herauskommen werde, während von anderer Seite entschieden bestritten wurde, daß das Stadtoberhaupt den Kampf wagen werde. Gouverneur Deneen selbst verhielt sich schweigsam. Er erklärte, daß er sich nicht um die Frage kümmern werde, vielmehr heute Abend wieder nach Springfield zurückkehren würde. Große Bedeutung aber wurde dem Umstand beigemessen, daß er während seines kurzen Aufenthalts mit den Leitern mehrerer großen Banken Rücksprache nehmen wird. In Anbetracht der Thatsache, daß Smulski Leiter einer Bank ist, sahen gewisse Kreise in diesem Umstand ein bedeutungsvolles Zeichen. Mayor Busse ließ auch heute nicht verlauten, was er thun werde. Er erklärte nur, daß eine Erklärung von ihm weder heute noch morgen zu erwarten sein werde. Kurz nach Mittag begab er sich nach seinem Landsitz am Fox Lake.

Erwarten Erklärung von Thompson.

In gewissen republikanischen Kreisen machte sich heute die Ansicht geltend, daß John R. Thompson vor Ablauf von 24 Stunden mit einer Ankündigung seiner Kandidatur herauskommen werde. Eine Versammlung einflußreicher Geschäftsleute, die für seine Nomination eintreten, hat gestern Abend stattgefunden, und man erwartet, daß eine Abordnung ihn im Laufe des Nachmittags nochmals aufsuchen und auffordern wird, sich zu erklären. Man rechnet in diesen Kreisen darauf, daß Mayor Busse, wenn er sich nicht selbst um die Nomination bewirbt, sich auf Thompsons Seite stellen wird. Er gilt nicht als besonderer Verehrer Smulskis. Politiker, die mit der Lage vertraut sind, behaupten, der Mayor halte das Heft in der Hand und sei im Stande, die Nomination des Mayorskandidaten zu diktiren.

Indossiren Ald. Beilfuß.

In einer Versammlung der Anhänger Ald. Charles E. Merriams, die gestern Abend in der Wicker Park-Halle, W. North Ave., nahe Robey Str., stattfand, wurde Ald. A. W. Beilfuß als Kandidat für das Stadtschatzmeisteramt indossirt. Die Anhänger Ald. Merriams versprechen sich von der Kandidatur Ald. Beilfuß' eine Stärkung ihres eigenen Kandidaten und erwarten gleichzeitig, daß sie damit John F. Smulski Abbruch thun würden, falls er als Kandidat aufgestellt werden würde. Er wohnt wie Ald. Beilfuß in der 15. Ward.

Erbitten Beiträge.

Einen Aufruf für Beiträge zum Kampagnefonds Ex-Mayor Edward F. Dunnes erließ heute die Busineß Men's Edward F. Dunne Association, deren Vorsitzender Charles J. Vopicka, der bekannte böhmische Brauer, ist, und die gestern Abend in einer Versammlung im Palmer House John C. Vaughan, der in der Herbstwahl nahezu den Kongreßabgeordneten James R. Mann in dem stark republikanischen zweiten Kongreßbezirk geschlagen hat, zum Schatzmeister erwählte. In dem Aufruf wird ausgeführt, daß die Erwählung Ex-Mayor Dunnes, an dessen Ehrlichkeit kein Zweifel bestehe, eine Verbesserung der Lage der Geschäftsleute und kleineren Grundbesitzer bedeuten werde. Sie werde eine Herabsetzung der Preise für Gas und Elektrizität zur Folge haben und der Günstlingswirthschaft und dem Grabsch im Rathhaus ein Ende machen. Riesige Summen würden aufgewendet, um seine Niederlage herbeizuführen. Zur Bestreitung der gesetzlichen Kampagneausgaben des früheren Bürgermeisters seien Geldmittel unbedingt nöthig. Aus diesem Grund appellire man an alle Bürger, denen an einer ehrlichen Verwaltung gelegen sei, um freiwillige Beiträge zu seinem Kampagnefonds.

Wollen Indossirung rückgängig machen.

Wie heute verlautet, soll in der morgen stattfindenden Sitzung des Gewerkschaftsraths ein Versuch gemacht werden, die in der Sitzung am letzten Sonntag angenommene Erklärung zugunsten der Kandidatur Edward F. Dunnes rückgängig zu machen. Es heißt, daß gewisse Elemente, die bereits früher auf die Leiter des Verbandes einen Druck auszuüben versucht haben, versuchen werden, eine Erklärung zugunsten Carter H. Harrisons durchzudrücken. Ein erbitterter Kampf ist in diesem Fall mit Sicherheit zu erwarten.

Erläßt Haftbefehl.

Countyrichter Owens erließ heute einen sofort vollstreckbaren Haftbefehl gegen einen gewissen Thomas Frawley, der sich um die Stellung eines Wahlrichters im 1. Wahlbezirk der 1. Ward beworben hatte. Er wird beschuldigt, unrichtige Angaben über sein Vorleben gemacht zu haben. Ein Untersuchungsbeamter der Wahlbehörde hat festgestellt, daß Frawley vorbestraft ist. Anwalt Mitchell von der Wahlbehörde erhob die Anklage gegen Frawley.

Frawley wurde später dem Richter vorgeführt, doch wurde die Verhandlung verschoben, da mehrere wichtige Zeugen nicht zur Stelle waren. Paul Matthews, Untersuchungsbeamter der Wahlbehörde, sagte aus, daß einer seiner Untergebenen den Fall untersucht und festgestellt habe, daß Frawley wegen Straßenräuberei verhaftet worden sei. Sein Bildniß befinde sich in der Verbrechergallerie. Frawley stellte die Behauptung in Abrede.

William Mayhew reichte heute seine Petition als Kandidat für die republikanische Nomination für das Stadtschreiberamt ein.

Suspendirt.

Drei Beamte der County-Armenanstalt gemaßregelt.

Aufseher Welsh, Dr. Louis J. Pollock und der Polizeichef John Nikoop von der Armenanstalt in Oak Forest sind heute vom Countyraths-Präsidenten Bartzen bis auf weiteres ihrer Stellungen enthoben worden. Gegen alle drei wird das Disziplinarverfahren eingeleitet werden. Gegen Welsh, der übrigens sozusagen in der Armenanstalt aufgewachsen ist und seit einer Reihe von Jahren den damit verbundenen landwirthschaftlichen Betrieb geleitet hat, werden zahlreiche Anschuldigungen verschiedenster Art erhoben. Er soll seine Stellung dauernd mißbraucht haben. Dem Dr. Pollock wird Unfähigkeit vorgeworfen; auch soll er Insassen der Anstalt ohne ihre Einwilligung Operationen unterworfen haben. Dem Polizeichef endlich wird zur Last gelegt, er habe sich vor der jüngsten Wahl in anstößiger Weise, d. h. im Interesse unterlegener republikanischer Kandidaten, politisch bethätigt.

Unter schwerer Anklage.

Auch Frau Hannah Tremelling des Mordes bezichtigt.

Vor etwa 14 Tagen starb die 19jährige Frau Lillian Hirst, angeblich an den Folgen einer von Dr. J. L. Aldrich, Nr. 2927 Wabash Ave., vollzogenen verbrecherischen Operation. Der Inquest wurde auf den 9. Februar verschoben. Dr. Aldrich und der Wittwer wurden verhaftet und heute unter der auf Mord lautenden Anklage dem Stadtrichter Beitler vorgeführt. Der verschob die Verhandlung auf den 11. Februar, stellte bis dahin den Arzt unter $10,000, Hirst aber unter $1500 Bürgschaft, und stellte auf Grund der Aussage des Angeklagten Hirst einen Haftbefehl unter der gleichfalls auf Mord lautenden Anklage gegen dessen Schwiegermutter, Frau Hannah Tremelling, aus. Hirst bezichtigt sie, seine Frau veranlaßt zu haben, ihre Zustimmung zu der Operation zu geben, die ihr das Leben kosten sollte.

Leutnant verschwunden.

London, 4. Febr. Der Name von Leutnant Fermor-Hasketh vom Neunten Ulanen-Regiment wurde heute aus der Heeresliste gestrichen. Der junge Mann, welcher dem englischen Hochadel entstammt und ein Enkel des verstorbenen Bundessenators Sharon von Nevada ist, verschwand am 29. Oktober 1910 von der Mutter Landsitz und wurde am nächsten Morgen beim Verlassen eines Dampfers in Kingstown gesehen. Seither fehlt jede Spur von ihm. Vermuthlich weilt er in Amerika.

Aufrührerische Chinesen.

Batavia, Java, 4. Febr. Die Chinesen auf der Insel Billiton sind in Aufruhr, haben die Hauptstadt Tanzung Pandan geplündert, niedergebrannt und die Hauptbeamten ermordet. Truppen sind abgesandt worden.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 468 Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Mitten durch's Herz.

John Mullaney erschossen hinter seinem Schanktisch aufgefunden.

Muthmaßlich Raubmord.

Fremdling schlief am Ofen, ohne von der gruseligen Nachbarschaft eine Ahnung zu haben. — Mißhandelt und beraubt. — Die Kugel saß.

Das Herz von einer Kugel durchbohrt, wurde heute früh um halb fünf Uhr der 57jährige Schankwirth John Mullaney, Nr. 2201 W. 63. Straße, kalt und starr hinter dem Schanktisch liegend, gefunden. Die rechte Hand des Todten befand sich in der Hosentasche und hielt krampfhaft einen Rosenkranz umspannt. In der anderen Tasche fand man $33 in Baar, sowie einen Check über $16.50. In der Hüftentasche befand sich der geladene Revolver. Auf dem Schanktisch standen zwei leere Schnapsgläser. Der Kassenapparat hatte als letzte Einnahme 10 Cents registrirt.

Auf einem Stuhle am Ofen hockte und schlief Adam Juhn aus Schenectady, N. Y. Von den Häschern geweckt, gab er an, die Wirthschaft in der Nacht betreten zu haben, um den Wirth um Auskunft über den zur Madison Str. führenden Weg zu bitten. Da er Niemand im Lokale gesehen, habe er sich an den Ofen gesetzt und sei eingeschlafen. Er wurde in Untersuchungshaft genommen.

Die Polizei ist der Ansicht, daß Mullaney, der um Mitternacht zu schließen pflegte, von einem Räuber erschossen wurde, der Thäter und seine etwanigen Spießgesellen aber verscheucht wurden, ehe sie Gelegenheit gefunden hatten, das Opfer zu plündern. Muthmaßlich waren an dem Morde die beiden Männer betheiligt, die die beiden Schnäpse getrunken hatten. Die Thäter hatten wahrscheinlich durch eine Seitenthür, die noch offen stand, als die Polizei eintraf, die Straße erreicht. Juhn war nach Ansicht der Polizei an dem Morde nicht betheiligt.

Wichtiger Aufschluß.

Von dem Schankwirth Fred. Wanderby, dessen Lokal sich über der Straße befindet, erfuhr die Polizei, daß um halb zwölf Uhr Abends ein Schwede, die Hände gegen die Seite gepreßt, in die Wirthschaft gestürzt kam und ihm auf Schwedisch etwas zurief, das er nicht verstand. Der Schwede, der sich augenscheinlich in fieberhafter Aufregung befand, habe ihn, so erzählt Wanderby, schließlich ungeduldig beim Arm gepackt, ihn vor die Thür gezerrt und mit der Hand über die Straße gedeutet. Er habe den Mann für betrunken gehalten, ihn abgeschüttelt und sei dann wieder in das Schanklokal getreten. Fünf Minuten später sei der Schwede wiedergekommen, habe ihn nochmals hinausgezerrt und nochmals über die Straße gedeutet. Er sei schließlich ärgerlich geworden und habe den lästigen Burschen ersucht, sich zum Teufel zu scheeren. Der Mensch habe sich auch davongetrollt. Jetzt aber glaube er mit Bestimmtheit annehmen zu dürfen, daß Mullaney schon damals ermordet war und der Schwede die Leiche gefunden hatte.

Ein Schaffner theilte zwei Polizisten mit, von zwei Genossen erfahren zu haben, daß Mullaneys Lokal um drei Uhr noch hell erleuchtet gewesen sei. Die beiden Polizisten begaben sich nach der Wirthschaft und fanden die Leiche.

Polizist King, in dessen Bezirk die Wirthschaft gelegen ist, erklärte, im Laufe der Nacht mehrmals am Hause vorbeigegangen zu sein, aber nichts Ungewöhnliches bemerkt zu haben. Das Licht habe Mullaney gewöhnlich Nachts brennen lassen.

Mulaney wohnte Nr. 6334 Jackson Ave. Die Leiche wurde nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 1648 W. 63. Straße geschafft.

Hatte es eilig.

Juhn gab, vom Leutnant Coughlin verhört, an: „Ich traf gestern aus Schenektady hier ein und betrat gegen zwei Uhr Morgens die offene Wirthschaft, um mich nach dem Wege nach der Madison Straße zu erkundigen. Da Niemand im Lokale war, setzte ich mich an den Ofen und schlief ein. Um drei Uhr erwachte ich und sah einen gutgekleideten Mann in der Wirthschaft. Er fragte mich, wo der Schankkellner sei. Als ich erwiderte, das nicht zu wissen, eilte er mit der Erklärung hinaus: „Ich muß die nächste Elektrische erreichen, sonst geht es mir an den Kragen." Ich schlief wieder ein und wurde erst um vier Uhr von zwei Fuhrleuten geweckt, die sich bei mir nach Mullaney erkundigten. Als ich erklärte, ihnen keine Auskunft geben zu können, blickten sie über den Schanktisch und fanden die Leiche."

Mullaney hinterläßt außer der Wittwe zehn Kinder, von denen das jüngste acht Jahre zählt.

Die Angehörigen sind überzeugt davon, daß er von Räubern ermordet wurde. Sie erklären, daß erst vor wenigen Monaten ein Einbruch in die Wirthschaft verübt worden sei. Drohbriefe hätte er nie erhalten, auch so viel man wisse, keine Feinde gehabt.

Jener Einbruch.

Thomas Moran, der Schankkellner, gab an, daß, als Mullaney's Leiche gefunden wurde, der Kassenapparat leer gewesen sei. Da Mullaney stets etwa $20 Kleingeld im Apparat zu lassen pflegte, sei nur anzunehmen, daß der Mörder den Geldbehälter ausgeräumt habe. Es sei wahr, daß vor mehreren Monaten ein Einbruch in das Lokal verübt wurde, die Thäter hätten es aber weniger auf Raub, als auf Sachbeschädigung abgesehen gehabt. Sie hätten bedeutend mehr zerstört, als gestohlen. Das habe ihn um so mehr gewundert, als Mullaney immer behauptet hätte, keine Feinde zu haben.

Frecher Raubgesell.

Charles King, der 50 Jahre alte Geschäftsführer des Columbia-Hotels, S. State und 31. Straße, wurde heute früh, als er aus dem Badezimmer in sein Schlafzimmer trat, von einem Räuber überfallen, aufs Bett geworfen, bis zur Bewußtlosigkeit geprügelt und um $22 beraubt. Der Thäter entkam unbehelligt. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, seiner habhaft zu werden.

Tragischer Abschluß.

Ein Tanzkränzchen in der Wohnung von Raffaele Quaricman, Nr. 942 Hope Straße, fand gestern Nachmittag damit seinen tragischen Abschluß, daß einer der Theilnehmer, Edward Trogliano, einen anderen Gast, Pasquale Laventura, Nr. 1047 W. Polk Straße, mit drei Schüssen todt zu Boden streckte. Der Mörder ist flüchtig geworden. Quaricman und seine Hausgenossen Parasmer Chefer und John Mario, sowie S. Trockin, Nr. 933 Hope Str., befinden sich in Zeugenhaft.

Trogliano und Laventura hatten schon seit Jahren auf dem Kriegsfuße gelebt. Als Laventura ihm während des Tanzes auf die Hühneraugen trat, hielt Trogliano das für Absicht, faßte es als persönliche Beleidigung auf, zog seinen Revolver und knallte, ehe ihn Jemand daran hindern konnte, den Feind nieder.

Die Musik verstummte, die zwanzig Paare, die sich eben im Reigen geschwungen hatten, stoben kreischend auseinander, und als die Aufregung sich gelegt hatte, war der Thäter verschwunden.

Die Gattin des Ermordeten befindet sich auf der Reise von Italien nach Amerika.

Niedergeknallt.

In einer an Adams Straße und Wabash Ave. gelegenen Kellerwirthschaft jagte gestern Abend ein gewisser „Paddy" Guerin dem Schankwirth C. P. Bertsche, dessen Lokal an Randolph Straße und 5. Ave., gelegen ist, eine Kugel in die linke Hüfte. Der Verwundete fand Aufnahme im St. Lukas Hospital. Der Thäter, der seit mehreren Jahren im Congreß Hotel wohnte, hat seine Flucht bewerkstelligt.

Bertsche, der allgemein unter dem Namen „Barney Birch" bekannt ist und früher häufig mit dem Strafgesetzbuch und der Polizei in Konflikt gerathen sein, in den letzten Jahren aber eines einwandfreien Lebenswandels sich befleißigt haben soll, und Guerin, der auch schon öfters der hohen Obrigkeit zu schaffen gemacht hatte, waren einander spinnefeind.

Als sie gestern Abend in der Kellerwirthschaft zusammentrafen, lud Guerin seinen alten Feind zu einem Glase Bier ein. Bertsche that, als hörte er nicht. Durch diese Mißachtung in Harnisch gebracht, machte Guerin eine anzügliche Bemerkung und schoß, als der Beleidigte angeblich nach der Hüftentasche griff, den Gegner nieder. Dann trat er auf die Straße, sprang in eine Droschke und fuhr davon.

Er war angeblich einer der Raubgesellen, die vor 25 Jahren die Bank in Galesburg, Jll., geplündert haben. Sein Bruder Eddie hat vor mehreren Jahren durch seine Flucht von der Teufelsinsel, wo er lebenslängliche Sträflingsarbeit verrichten sollte, von sich reden gemacht.

Blut abgezapft.

Der Schneider August Rodewald überrumpelte heute früh zwei Einbrecher, die im Begriff waren, die Thür seines Ladens Nr. 545 W. 29. Str. zu sprengen. Als er das Fenster aufriß, gaben sie Fersengeld. Er sandte ihnen mehrere Schüsse nach. Einer der Ausreißer brach zusammen, raffte sich aber schnell wieder auf und bewerkstelligte, von seinen Spießgesellen unterstützt, die Flucht. Blutspuren auf dem Bürgersteig bewiesen, daß mindestens einer der Flüchtlinge von einer der ihnen nachgesandten blauen Bohnen getroffen worden ist. Die Untersuchung ist im Gange.

Beim Versöhnungsschmause.

Friedrich Weinberger aus Lake Villa war gestern nach Chicago gekommen, um sich mit seiner, seit geraumer Zeit von ihm getrennt lebenden Gattin Sadie zu versöhnen. Das Paar saß gestern Abend in der Speiseanstalt Nr. 2136 State Straße beim Versöhnungsschmause, als der alte Streit aufgewärmt wurde. Vom Zorn hingerissen, griff Weinberger schließlich zum Revolver und schoß seine Frau nieder. Die Verwundete, deren rechter Lungenflügel von der Kugel durchbohrt wurde, ringt im St. Lukas Hospital mit dem Tode.

MINERAL BATHS CURE RHEUMATISM

Es ist eine Thatsache, die von den besten Aerzten offen zugestanden wird, daß Mineral-Bäder (Sulpho-Saline Wasser) eine positive Heilung für Rheumatismus und rheumatische Gicht sind, Krankheiten, die in dieser Jahreszeit so herrschen.

St. Joseph Mineral Springs in St. Joseph, Michigan,

sind die

nahesten und besten Mineral-Bäder

Nur neunzig Meilen von Chicago auf den bequemen PereMarquette - Zügen.

Illustrirtes Büchlein mit vollen Einzelheiten über Kosten der Bäder, Hotel - Gelegenheiten, Eisenbahnfahrt etc., auf Wunsch versandt von W. E. Wolfenden, City Ticket Office, Pere Marquette Eisenbahn, 206 S. Clark Str., Chicago. Telephone Harrison 4788

Schreibt wegen Namen von hervorragenden Chicagoer Leuten, die hier geheilt wurden.

jn25,fb4,15,25mg8

Der Siebente.

Roman von Elsbeth Borchart.

(5. Fortsetzung.)

„Denkst Du denn, ich würde Dir darum zürnen oder es Dir verbieten? Nein, mein Sohn, Deinem Wohlthun will ich keine Schranken setzen, gib so viel, wie es Dir Dein Herz vorschreibt. Nur — möchte ich Dir eins zu bedenken geben: das Spenden von Geld kann oft mehr schaden als nützen. Nahrungsmittel, Kleidungsstücke sind meist nothwendiger und werden von dem geschenkten Geld doch nicht angeschafft. In diesem Falle ist es sogar möglich, daß der Mann ihr das Geld fortnimmt und vertrinkt. Wenn Du also wieder wohlthun willst, so sieh, woran es am meisten fehlt, und dort greife ein, und wenn Du selbst Dir darüber nicht klar bist, komm' zu Deiner Mutter und berathe es mit ihr. Willst Du das?"

„Ja, Mutti," gab Eberhard zur Antwort, „das werde ich gewiß das nächste Mal thun. Mir kam es schon selbst vor, als wenn die Lene es nicht für sich behielte, das Geld. Aber sieh nur, Mutti," unterbrach er sich erfreut, „dort stehen die ersten Schneeglöckchen — warte, die pflücke ich Dir." —

Er eilte fort und kam bald darauf mit einem Strauß Schneeglöckchen zurück, die er seiner Mutter in die Hand drückte. Dabei plauderte und lachte er vergnügt.

Ueber Waltraut's Züge breitete sich ein glückliches Lächeln aus.

Diesen Jungen schalt man unnütz und unverbesserlich, der nichts anderes im Kopfe haben sollte als tolle Streiche, der nur Unheil stiften, andere kränken und peinigen konnte! Wie klein und zaghaft, wie sorgenvoll war sie noch vor kaum einer Stunde gewesen, und jetzt überfluthete es sie heiß: der Junge ging nicht verloren, der würde emporwachsen wie ein edles Reis voll Kraft und Stolz. Wenn sich nur eine Hand fände, die es bewahrte, schief zu wachsen. Ja, wenn — das war der einzige Stachel, der noch in ihrem Herzen saß.

* * *

Es war ein herrlicher Maimorgen.

Auf dem Bahnsteig der kleinen Station stand ein mittelgroßer, schlanker Herr und sah dem Zuge, dem er soeben entstiegen war und der nun schnaubend und prustend davonfuhr, nach. Ein feiner, grauer Reiseanzug umschloß die straffe, kräftige und dabei doch gelenkige und geschmeidige Gestalt. Unter dem tief in die Stirn gesetzten Panamahut sah ein schmales, gebräuntes, edel geschnittenes Gesicht hervor, mit hell und klug blinkenden Augen, einer geraden Nase, darunter ein dunkles Schnurrbärtchen.

Ein alter, weißhaariger Bauer, der mit ihm ausgestiegen war und ein großes Packet im Arm trug, trabte soeben gemächlich an ihm vorüber, dem Ausgang zu, ohne dem Fremden eine besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Nun war der Bahnsteig leer.

Der Fremde sah sich um. Da stand noch der Stationsvorsteher mit der rothen Mütze am Eingang des Dienstraums.

Höflich grüßend schritt er auf diesen zu.

„Ich bitte Sie freundlichst, mir zu sagen, wie und auf welchem Wege ich am schnellsten nach Schloß Gerolstein komme."

Der Stationsvorsteher warf einen schnellen, forschenden Blick auf den Fremden.

„Die Wagen halten auf der anderen Seite des Stationsgebäudes. Wenn Sie sich dorthin bemühen wollen," gab er höflich zur Antwort.

„Nein," antwortete der Fremde. „Ich werde nicht erwartet und will zu Fuß gehen."

„Zu Fuß?" fragte der Beamte erstaunt. „Es sind gute anderthalb Stunden, Herr."

„Das macht nichts; ich bin an weitere Wege gewöhnt. Nur möchte ich den Weg nicht verfehlen."

„Wenn Sie sich dem alten Bauer, der soeben mit Ihnen dem Zuge entstieg, anschließen, werden Sie sicher an Ort und Stelle kommen, denn der ist ein Gerolsteiner. Er wird noch nicht weit sein, Sie holen ihn gewiß noch ein, wenn Sie sich beeilen, Herr. Hier hinter dem Stationsgebäude, geradeaus, dann links ab dem Dorf zu."

„Danke, danke vielmals. Guten Morgen."

Der Fremde lüftete seinen Hut und verließ dann mit schnellen Schritten den Bahnhof und schlug die bezeichnete Richtung ein.

In einiger Entfernung sah er dann auch den Bauern langsam dahintrotten. Nach kurzer Zeit war er nur wenige Schritte hinter ihm.

„Heda, Sie, nehmen Sie mich mit!" rief er ihm zu.

Der Bauer wandte sich und blieb stehen. Im linken Mundwinkel hing ihm eine kurze Tabakspfeife, und im Arm trug er ein umfangreiches Packet. Schweigend erwartete er den fremden Herrn.

„Ich möchte nach Schloß Gerolstein," sagte dieser jetzt, „und wollte Sie bitten, mich mitzunehmen, da ich des Weges unkundig bin."

„Schön, kommen Sie nur," antwortete der Bauer, ohne die Pfeife aus dem Munde zu nehmen oder sonstwie das geringste Interesse an dem Fremden zu bekunden. Gemächlich setzte er sich wieder in seinen kurzen Trab und überließ es dem Fremden, ihm zu folgen.

Der Fremde blieb an seiner Seite und versuchte, ein Gespräch mit dem Alten anzuknüpfen, das jedoch nicht in Fluß kommen wollte. Mochte es nun sein, daß der Bauer überhaupt wortkarg war, oder daß das schwere Packet ihm das Sprechen beim Gehen schwer machte.

Sie hatten eine holprige Dorfstraße, an deren beiden Seiten kleine, niedrige Bauernhäuschen zerstreut lagen, durchschritten und bogen nun links in einen Wiesenpfad ein, der zum Walde führte.

Schwer schnaufend blieb der Bauer, als sie den Schatten des Waldes erreicht hatten, stehen, ließ das Packet zur Erde gleiten und wischte sich mit einem rothbaumwollenen Taschentuch den Schweiß von der Stirn.

„Arg heiß ist's — die Sonne meint's halt gut," ließ er sich endlich in längerem Satz vernehmen.

„Das habe ich nicht empfunden," antwortete der Fremde und blieb ebenfalls stehen. „Ich bin heißere Sonnenstrahlen gewöhnt und kann davon viel vertragen. Allerdings tragen Sie sehr schwer an dem großen Packet."

„Freilich, freilich, schwer ist's schon. Aber — ich hob's dem jungen gnädigen Herrn versprochen, ihm heute die Dinger zu bringen, und was der alte Huber verspricht, das hält er auch."

„Was ist denn darin?" fragte der andere und sah den plötzlich redselig gewordenen Alten mit Interesse an.

„Leinentücher sind's, die groben, starken, wie man sie zu Zelten braucht. Sie spielen Indianer, die Junker, und haben sich im Park ein ganzes Indianerdorf erbaut. Das ist ein Leben und ein Jubel!"

„So — und dazu sollen also die Tücher dienen, an denen Sie so schwer tragen, Huber? Hm, es sind doch wahrscheinlich die Junker von Gerolstein, denen Sie solches Opfer bringen."

„Freilich sind sie's; aber ein Opfer ist's nicht, ich hab's gern gethan. Wenn der Junker Eberhard einen so ansieht mit seinen schönen Augen: „Nicht wahr, Huber, das thust Du mir zu Gefallen?" — Herr, dann kann keiner widerstehen, dann wird einem ganz warm ums Herz."

„So, so! Wie alt ist denn der Junker?"

„Zwölf Jahre, aber so groß und stark wie ein Siebzehnjähriger."

„Man erzählte mir, daß er ein recht trotziger, unartiger Knabe wäre."

„O Herr" — der Bauer nahm jetzt seine Pfeife aus dem Munde — „die Leute reden viel, und weil daß in letzter Zeit die Hauslehrer oft gewechselt haben, da schilt man ihn und gibt ihm schuld. Aber ich, der alte Huber, der ihn von klein auf kennt, der schon seinen Vater selig auf den Armen getragen hat, der weiß es besser. Freilich, stolz und trotzig ist er. Er gehorcht nicht jedem und beugt sich nicht vor jedem. Es müßte denn einer kommen, der es versteht, ihm den Herrn zu zeigen. Aber seit sein Vater — Gott hab' den Herrn Grafen selig — todt ist, hat's noch keiner verstanden. Ein rechtes Unglück war's, daß der Herr Graf so früh hat sterben müssen. Die Frau Gräfin ist seitdem schwer leidend und kann sich nicht viel um die Kinder kümmern, und der Herr Vormund — Gott sei's geklagt — der versteht es halt auch nicht, sich in Respekt zu setzen. Aber das Herz sitzt dem Junker auf der rechten Stelle. Davon könnten die Armen und Kranken im Dorf, die er heimlich unterstützt, erzählen, wenn er's ihnen nicht verboten hätt', davon zu reden. Sie wissen's doch alle im Dorf, und alt und jung ginge für seinen angestammten Erbherrn durch's Feuer, wenn's noth thäte."

„Das ist ja ein vorzügliches Zeugniß, das Ihr Eurem Junker ausstellt, Huber. Aber mit dem Gehorsam gegen Vormund und Erzieher scheint's doch zu hapern."

Der Alte kratzte sich etwas verlegen hinter dem Ohr.

„Freilich — freilich — kein Hauslehrer hat es lange ausgehalten — sechs waren im letzten Halbjahr schon hier."

„So — wäre ich der Siebente?!"

Dem Bauern blieb vor Schreck und Ueberraschung der Mund offen stehen, und der Blick, der den Fremden jetzt traf, war nicht besonders geistreich zu nennen. Endlich fand er die Sprache wieder.

„Sie sind der Neue — der Siebente, von dem der Junker sprach? — Herr — kehren Sie um — Sie werden nicht besonders freundlich empfangen werden."

„Das will ich schon glauben, Huber," lachte der andere. „Ich danke Ihnen auch für den guten Rath, doch — befolgen werde ich ihn nicht. Ich bin nicht unvorbereitet hergekommen und weiß, daß sich mir Schwierigkeiten entgegenstellen werden, nicht nur von seiten des jungen Tollkopfs. Gerade das hat mich gereizt, die Stellung hier anzunehmen und meine Kräfte zu erproben. Ich habe wirkliche Löwen gebändigt, warum nicht auch einmal einen jungen, widerspenstigen von dieser Art?"

Seine Glieder strafften sich bei diesen Worten, und in seinen Augen blitzte es auf.

Der Bauer starrte ihn noch immer an, halb bewundernd, halb zagend und zweifelnd.

„Wenn Sie der Rechte wären und der Frau Gräfin die schwere Sorge um ihre Kinder abnehmen würden — ein Segen wär's — aber — aber — der Junker wird sich nicht fügen."

„Wir wollen es abwarten, Huber. Aber nun denke ich, daß wir unseren Weg fortsetzen — sonst möchte es zu spät werden."

Der Bauer nahm mechanisch sein Packet vom Boden auf, steckte die Pfeife wieder in den linken Mundwinkel und schritt schweigend, in seine Gedanken versunken, fürbaß. Ab und zu schüttelte er den Kopf, als wenn ihm etwas gegen den Strich ginge — dann warf er auch einen verstohlenen Blick zu dem Fremden hin, der so sicher und energisch an seiner Seite ausschritt. Er wußte nicht recht, was er wünschen sollte.

Da weckte ihn die volltönende Stimme des neuen Hauslehrers aus seinem Brüten.

„Sehen Sie, Huber, was ist das für ein schönes, altes Schloß, dessen Mauern hinter den grünen Bäumen aufsteigen?"

Sie hatten eine Lichtung erreicht. Vor den Augen breitete sich ein prächtiges Panorama aus. Auf halber Bergeshöhe, von dunklem Tannenwald umgeben, stand ein Schloß, dessen graue Mauern mit den spitzen Thürmen, den spitzwinkligen Erkern einen alterthümlichen, feudalen Eindruck machten. Ganz seltsam kontrastirten dagegen die modernen hohen Fenster, in deren blanken Spiegelscheiben die Maiensonne feurig widerstrahlte, und am Dach wehte an hoher Stange eine Fahne lustig im Winde.

„Das ist die Stolzenau!" erwiderte der Bauer, seine Augen mit der Hand beschattend.

(Fortsetzung folgt.)

— Romanphrase. — ... Hans war sehr häufig vom Pferde und ihr deshalb zuerst aufgefallen!"

Hätten Sie einen Hals so lang wie dieser Bursche, und hätten Wehen Hals bis ganz nach unten

TONSILINE

würde ihn schnell heilen. 25 u. 50c. Hospitalgröße $1.00 Bei allen Apothekern.

Das nichtswürdige Gefühl

veranlaßt durch Neuralgia, Pleurisy, Rheumatismus sofort gelindert durch

MUSTEROLE

Besser als ein Senfpflaster für alle Zwecke. Zieht keine Blasen. Erhalten Sie die Familie gesund, indem Sie stets ein Töpfchen im Hause haben. Kurirt Erkältungen in der Brust, Lungenentzündung, wehe Muskeln, steife Gelenke, Kopfschmerzen etc.

25c und 50c per Topf bei allen Droguisten

MUSTEROLE WILL NOT BLISTER

The Musterole Co., Cleveland, Ohio.

Katarrh-Behandlung Frei!

Katarrh!! Ihr wißt nur zu gut, wie Ihr darunter leidet, kennt die Plage und Gefahr. Hier ist eine ehrliche, großmüthige Offerte, welche Ihr sofort annehmen solltet. Ein großer Spezialist für Katarrh und seine Heilung verschenkt absolut frei für eine kurze Zeit seine kostbare Heilung für Schnupfen. Ihr empfangt diese werthvolle Behandlung ohne einen Cent Kosten. Ihr braucht nur darnach zu fragen.

Es ist jetzt Thatsache, daß Katarrh geheilt werden kann, wenn die richtige Methode angewandt wird. Ganz gleich, wieviel andere Behandlungen Ihr versucht habt, wie verzweifelt Ihr seid, was das Klima ist, oder was alle Andern Euch gesagt haben, schreibt für diese Behandlung und überzeugt Euch selbst, wie sie hilft.

Sie war erfolgreich in den ältesten und hartnäckigsten Fällen. Sie brachte Heilung, wo andere fehlschlugen. Tausende von Leuten im ganzen Lande geben gern Zeugniß über die großartige Heilung, welche die Behandlung des Katarrh-Spezialisten Sproule gebracht hat.

Großherzig bietet er Euch seine wundervolle, wirksame Behandlung vollständig frei an. Er kann jedoch diese Freigebigkeit nicht lange gewähren, deshalb solltet Ihr sofort schreiben. Zögernt keine Minute. Setzt Euch sofort hin und schreibt einen Brief oder sendet eine Postkarte. Alles was Ihr zu sagen braucht, ist: „Senden Sie mir Ihre freie Behandlung für Katarrh", zeichnet Euren Namen und Adresse und Ihr empfangt die Behandlung mit der nächsten Post.

Schreibt in deutsch oder englisch.

Schreibt Catarrh Spezialist Sproule, 2 Trade Building, Boston, Mass.

Personal-Nachrichten.

— Ein alter Ansiedler, der seit 1855 in Chicago gelebt hat, ist mit Herrn Charles Haußner, 1774 Clybourn Ave., dahingegangen. Herr Haußner war im Jahre 1825 in Plauen in Sachsen geboren und kam im Jahre 1849 nach New York, wo er sich mit Fräulein Amalie Engel verheirathete. Hier in Chicago hat er 50 Jahre lang ein Grundeigenthumsgeschäft betrieben. Er hat den Bürgerkrieg mitgemacht. Herr Haußner hinterläßt die Wittwe, acht Kinder, dreizehn Enkel und acht Urenkel. Am nächsten Montag wird er auf dem Montrose-Friedhofe beerdigt.

— Der langjährige Organist der reformirten bischöflichen Christuskirche, John A. Norris, ist im Mercy-Hospital an Blutvergiftung gestorben. Herr Norris war vor 64 Jahren in New Hampshire geboren und ein Musiker von mehr als gewöhnlicher Begabung. Er war Vizepräsident der Smith, Barnes & Strohber Piano Company. An seinem Sterbebette waren seine Gattin und seine Nichte, Frau Franke, die Gattin des Geschäftsführers Jan Kubelits. Die Trauerfeier findet morgen Nachmittag um 1:30 Uhr statt, die Leiche wird dann zur Beerdigung nach dem Osten gebracht.

Verlangen Betriebsverbesserung.

Einwohner von Edgewater und Argyle beschweren sich.

Den Bau zweier neuer Haltestellen an Berwyn und Thorndale Ave. und Durchführung der Schnellzüge von der Wilson Ave bis zur Stadtgrenze verlangte gestern in einer Sitzung in der Winona-Halle der Edgewater-Argyle Carter H. Harrison-Klub. Der Sekretär der politischen Vereinigung, George H. Peterson, der zugleich Vizepräsident des Verschönerungsvereins der Nachbarschaft ist, erklärte, daß der Betrieb der Hochbahn nördlich von Wilson Ave. unter allem Hund sei. Die Haltestellen seien zu weit von einander entfernt, und die Züge seien zu überfüllt.

Geschäftsleute vereinigen sich.

In einer Versammlung zahlreicher Geschäftsleute in Hopkins' Halle wurde gestern Abend die Englewood Commercial Association gegründet. J. R. Burgeß wurde zum Präsidenten, C. T. Monahan zum Schriftführer und Charles Rice zum Schatzmeister erwählt. Der Präsident wurde beauftragt, einen Ausschuß zu ernennen, der sich um die Verbesserung des Straßenbahndienstes bekümmern soll.

Nur ein Bromo Quinine

Das ist Laxative Bromo Quinine. Schaut nach der Unterschrift E. W. Grove. Ueberall zur Heilung einer Erkältung in einem Tage benutzt. 25c. 12nov,sa,6m

Vom Bahnsteig gedrängt.

Fiel vor die Lokomotive und wurde lebensgefährlich verletzt.

Der Bahnsteig der Haltestelle der Illinois Zentralbahn an der 75. Str. war heute, wie an jedem Morgen, dicht besetzt von Arbeitsleuten, die zur Arbeit fahren wollten. Am Rande des Bahnsteiges stand der Arbeiter John Donahue, 1301 E. 75. Straße, und als der Zug einfuhr, drängte sich die Menge mit solcher Gewalt nach vorne, daß Donahue hinunter auf das Geleise gedrängt wurde und vor die Lokomotive fiel. Die Räder gingen über ihn hinweg, lebensgefährlich verletzt wurde der Unglückliche in das St. Bernhard-Hospital gebracht.

Gestern Abend fiel der an W. 58. Straße und Princeton Avenue wohnende Maschinist Axel Johnson an der Haltestelle der Western Indiana-Bahn an 47. Straße bei dem Versuch, auf einen schon in Bewegung befindlichen Zug zu springen, unter die Räder, die ihm die Unterschenkel abtrennten. Die Polizei schaffte ihn in ein Hospital.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen	20.40
Schweiz: 100 Franks	19.30
Holland: 100 Gulden	40.40
Dänemark: 100 Kroner	26.80
Rußland: 100 Rubel	51.85

Die Anzahl beträgt heute 241,937

CHICAGO TELEPHONE COMPANY

Main 294—Contract Department

Baldige Aufklärung.

Wird bezüglich gewährter Entschädigungen versprochen.

In der Armenanstalt.

Ein Disziplinarverfahren gegen Aufseher Welsh noch nicht beantragt. — Zur Verbesserung des Dienstes im Countyhospital. — Schulhäuser bemängelt.

Eine Besprechung hinsichtlich des zweckmäßigen Vorgehens in der vom Richter Scanlan angeordneten Untersuchung angeblich unzulässiger Methoden, die bei der Erledigung von Schadenersatzprozessen gegen die Stadt angewandt worden sein sollen, fand gestern Nachmittag statt. Es nahmen daran theil: Anwalt Clarence S. Darrow, als Vertreter des genannten Richters, Anwalt George W. Miller, als Vertreter der städtischen Korporationsanwaltschaft, Anwalt S. S. Gregory, als Vertreter der „Citizens' Ass'n." und verschiedene von den Advokaten, welche in den fraglichen Prozessen die klägerischen Parteien vertreten haben. Ein endgiltiger Beschluß wurde gestern noch nicht gefaßt, doch erklärte, nachdem die Herren sich getrennt hatten, Anwalt Darrow es für wahrscheinlich, daß er ein Verfahren wegen Mißachtung des Gerichts beantragen werde, da man auf diesem Wege am raschesten zum Ziel gelangen würde. Das von anderer Seite vorgeschlagene Billigkeitsverfahren, sagte er, würde ein sehr langwieriges sein, und die beanstandeten Zahlungsurtheile würden unter keinen Umständen aufgehoben werden dürfen, ehe das Verfahren zum Abschluß gelangt ist. Heute wird die Berathung zwischen den Anwälten fortgesetzt, und am Montag schon dürfte mit der Untersuchung begonnen werden.

Kreisrichter John Gibbons, der wegen Unpäßlichkeit in jüngster Zeit nicht im Dienst gewesen ist, aber nächste Woche wieder arbeitsfähig zu sein hofft, gibt die Absicht zu erkennen, ebenfalls in die Untersuchung dieser Angelegenheit einzugreifen. Vor ihm schwebte jener Prozeß, den die „Independent Packers' Co." gegen die Stadt angestrengt hatte, und der auf dem Wege gütlicher Einigung beigelegt worden ist. Die Korporationsanwaltschaft erklärte sich einverstanden damit, daß der klägerischen Partei eine Entschädigung von $32,692 zuerkannt würde. Es geschah das auf Empfehlung eines Unterausschusses vom stadträthlichen Finanzkomite, dem der Anspruch zur Prüfung überwiesen worden war.

Will nicht als Ankläger auftreten.

Die County - Zivildienstkommission setzte gestern die Untersuchung der Zustände in der Armenanstalt fort, mit besonderer Bezugnahme auf das Verhalten des Aufsehers John Welsh. Dieser hat sich jetzt einen Anwalt, John P. O'Shaughnessy, zu Hilfe genommen, doch wurde diesem nicht gestattet, die Zeugen einem Kreuzverhör zu unterwerfen. Es wurde ihm bedeutet, daß man zur Zeit nicht den Welsh prozessire, sondern bemüht sei, dem Sachverhalt auf den Grund zu kommen. Von den elf vernommenen Zeugen sagten zehn recht ungünstig für Welsh aus, der elfte aber, Dr. Pollock, stellte dem Manne ein sehr gutes Zeugniß aus. Min suchte nun dem Dr. Pollock selbst etwas am Zeuge zu flicken. Es wurde herausgebracht, daß er in Dunning verschiedene Insassen der Anstalt zu Aderlässen gezwungen hatte im Interesse von Pellagrakranken, denen mittels Blutübertragung geholfen werden sollte; ferner, daß er in Dunning eine Anzahl von gesunden Kindern gemeinschaftlich mit geisteskranken oder sonst krankhaften Kindern untergebracht hat. Zu seiner Rechtfertigung gab er an, daß in der Anstalt zur Absonderung der gesunden von den kranken Kindern nicht genügend Raum vorhanden gewesen sei, und daß man in den Staatsanstalten, die in Betracht kommen können, keine Kinder von Cook County mehr annehmen wollte, weil Cook County dort schon alle Plätze besetzt hatte, zu denen es berechtigt war. Der Vorsteher der neuen Armenanstalt in Oak Forest, Ex-Mayor Edward N. Stein von Blue Island, ist aufgefordert worden, als Vorgesetzter des Welsh bei der Zivildienst - Behörde das Disziplinarverfahren gegen diesen zu beantragen. Er hat das abgelehnt, mit der Begründung, daß ihm persönlich Welsh noch keinen Anlaß zur Beschwerde geboten habe. Im Verlaufe der Verhandlung kam gestern heraus, daß bei dem ersten Besuch, welchen Präsident Bartzen, Anfang Dezember, der Armenanstalt in Oak Forest abstattete, dieser Augenzeuge einer Prügelei und Schießerei wurde, die sich zwischen dem farbigen Anstaltskoch John H. Williams und einem Elektrizitätsarbeiter Namens Mitchell abspielte. Williams und Mitchell waren mit einander in Streit gerathen. Mitchell versetzte dem Williams einen Faustschlag, worauf Williams einen Revolverschuß auf Mitchell abgab. Williams ist dann sofort entlassen worden.

Für das Countyhospital.

Zwecks Verbesserung des Dienstes im Countyhospital sind für diese Anstalt nunmehr die folgenden Stellungen neu geschaffen worden: Oberarzt, $3,600 Jahresgehalt; Wundarzt für den Nachtdienst, $2,000; Haushälterin, $1,200; Statistiker, $1,200; Bürogehilfe für die Hospitalkanzlei, $1,000; zwei Gehilfen für das Laboratorium, $800 bis $1,000. Allen Abtheilungsvorstehern wird eine berathende Stimme in der Verwaltung der Anstalt zugestanden werden, und Nachts wird das Hospital der Leitung des Hilfsdirektors Dr. John B. Colwell unterstehen.

Dr. Rainey gibt Euch eine $1.00-Flasche seiner Vitality Tablets Frei das bekannte Mittel gegen Magen-, Blut-, Nieren-, Herz-, Katarrh-Krankheit, Magerkeit usw.

Dr. Rainey sagt: „Ich betrachte dieses verbesserte Rezept als meine größte Errungenschaft. Ich glaube, es heilt die untenstehenden Krankheiten und Schwächen schneller, als alle anderen Medizinen, die ich je zuvor in den Handel brachte.

Magenleiden — Habt Ihr Magenschmerzen, Aufstoßen, Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack oder Athem, Kopfschmerzen, Sodbrennen, Blähungen, Gas, Auswurf, nagenden leeren Magen, Heißhunger, Klumpen im Magen, Nahrungsbeschwerden, Schmerzen vor oder nach dem Essen, belegte Zunge, wunden Mund, Verdauungslosigkeit, dann braucht sofort Dr. Rainey's Vitality Tablets. Sie werden Euch schnell und nachhaltig heilen, den Appetit anregen, Verdauung und allgemeine Gesundheit bewirken.

Das Blut — Flechten, schwarze Flecken, Wunden, Ausschlag, Blässe, bleiche Gesichtsfarbe, blaue Lippen, spezifische Blutvergiftung, Eczema, Malaria, geschwollene Glieder oder Weichen, Frösteln, Fieber, Erschöpfung von Krankheiten, Schwäche, Abzehrung. Ihr solltet dann bestimmt Dr. Rainey's Vitality Tablets gebrauchen. Dieselben bringen Kraft und Leben in das Blut, und so dem ganzen Körper Nahrung zuführen.

Die Nerven — Nervenschwäche, Schwäche, Zucken, Reizbarkeit, Müdigkeit, Erschöpfung, fallendes Gefühl bei geschlossenen Augen und zusammengelegten Füßen, Unruhe des Nachts, schwaches Gedächtniß, Melancholie, Verzweiflung, Mattigkeit beim Erwachen, Zittern, Schwindel, Ohnmachtsanfälle, Hände und Füße abgestumpft, Neuralgie, Energielosigkeit, Kraft und Ehrgeiz. Ihr benöthigt Dr. Rainey's Vitality Tablets. Sie bringen die Nervenzellen in normalen Zustand beruhigen die Nerven, vertreiben die Niedergeschlagenheit und machen Euch lebenslustig, kräftig, ehrgeizig und viele Jahre jünger.

Herz — Schwäche, Pulsunregelmäßigkeit, Schlagen, Herzklopfen, Schmerzen in der linken Seite, Schmerzen unter den Schulterplatten, kurzer Athem, Schwindel, fallendes Gefühl, kalte Glieder, geschwollene Füße, klopfendes oder hämmerndes Gefühl, man kann weder auf rechter Seite oder Rücken liegen, Rheumatismus, Asthma. Holt Dr. Rainey's Vitality Tablets.

Katarrh — Räuspern, Spucken, Ansammlung von Schleim, wässeriger Ausfluß des Magens, Auswurf, Laufen der Nase, Niesen, schlechter Geruch, dumpfe Kopfschmerzen, katarrhalische Taubheit, Schmerzen in Nieren, Blase, Lungen oder ganzen Körper, schleimiger Ausfluß der Eingeweide. Nehmt sofort Dr. Rainey's Vitality Tablets. Sie beseitigen die Ursache.

Magerkeit — Untergewicht, hohle Wangen, flache Brust, langer Hals, Dyspepsie, dünnes Blut. Dr. Rainey's Vitality Tablets kräftigen Euch in jeder Beziehung. Wird Euer Aussehen sehr verbessern.

Diese Flasche ist absolut frei. Ich verlange weder Bezahlung, noch irgendwelche Verpflichtung mehr Tablets zu kaufen. Nachdem Ihr sie gründlich versucht habt, werdet Ihr nur zu froh sein, mehr zu kaufen, bis Eure Gesundheit wieder völlig hergestellt ist.

Garantirt 5—25 Pfund Gewichtszunahme.

Kein geheimes Rezept — Die Tage der geheimen Zubereitungen sind gezählt. Ich gebe das Rezept meiner Vitality Tablets an jeder Flasche. Nichts zu verheimlichen.

Dr. Rainey's Vitality Tablets wirken direkt durch das Blut, kräftigen das Nervensystem, erzeugen Lebenskraft, geben Nervenkraft, bringen wieder Stärke und Kraft, sodaß Ihr wieder des Lebens Lustbarkeiten genießen könnt. Enthalten keine schädlichen Droguen. Garantirt unter U. S. Food & Drugs Law (Serial Nr. 21068). Ich schicke Euch nicht nur eine freie Dollar Flasche der Vitality Tablets, welche 20 Tablets enthalten, sondern auch eine freie Schachtel meiner Laxatives, verbesserte Herstellung. Ich verlange nur 10c in Marken oder Geld, um theilweise die Kosten der Verpackung und das Porto der beiden Medizinen zu decken. Verschiebt es nicht. Schickt heute.

Koupon für freie volle $1.00 Flasche — Unterschreibt und sendet sofort!

Dr. James M. Rainey, (Inc.) Dept. 86, 152 Lake Str., Chicago, Ill.: Sende 10c für Porto u. Verpackung. Schicken Sie sofort per Post $1.00 Flasche von Dr. Rainey's Vitality Tablets, verbesserte Formula, ebenso freie Schachtel von Dr. Rainey's Laxatives, verbesserte Formula, ohne Kosten oder Verpflichtungen für mich. Ebenso Ihr freies Buch über Gesundheit.

Name ....

Adresse ....

sa1,3,jan,feb,ma,ap

Unbotmäßige Schüler.

Aus Oak Park wird berichtet, daß in der dortigen Hochschule die Geheimbündelei, allen Verboten zum Trotz, von Schülern und Schülerinnen wieder ganz ungenirt betrieben werde. Mitglieder eines dieser Verbände drohen mit einem allgemeinen Streik der Zöglinge, falls man sie aus der Schule ausstoßen sollte.

Ueber sanitäre und bauliche Uebelstände in der Robert Emmett - Schule ist beim städtischen Schulrath aus der 35. Ward eine lange Beschwerde eingelaufen. Auch über angeblich unzulängliche sanitäre Einrichtungen in der Austin Hochschule, sowie in der Darwin- und in der Jones - Schule wird Klage geführt.

Viele Köpfe, viele Sinne.

Die verschiedenen Unterausschüsse der vom Mayor eingesetzten Kommission zur Dämpfung des Lasters sind mit ihrer Arbeit fertig. Am nächsten Mittwoch werden nun der Vollzugsausschuß und der Ausschuß für Rechtsfragen die verschiedenen Berichte durchgehen und versuchen, bestimmte Empfehlungen zu machen, die dann erst noch der vollzähligen Kommission und von dieser dem Mayor, bezw. dem Stadtrath, vorzulegen sein würden. Wie es jetzt aussieht, wird die Kommission sich nicht auf einheitliche Empfehlungen zu einigen vermögen. Verschiedene Mitglieder wollen unter keinen Umständen etwas von Maßnahmen wissen, die irgendwie einer amtlichen Duldung verrufener Häuser bedingen, diesen also gewissermaßen eine Existenzberechtigung zugestehen würden. Diese Leute wollen das Uebel „mit Stumpf und Stiel ausgerottet" wissen. Sie werden voraussichtlich einen entsprechenden Minderheitsbericht einreichen. Der Mehrheitsbericht dürfte die Einsetzung einer ständigen Lasterkommission befürworten, die eine zweckmäßige Kontrole über derartige Häuser zu führen haben würde. Diese Kontrole würde regelmäßige ärztliche Untersuchung der Insassen einschließen. Ferner solle auch über Entbindungs- und Kleinkinder - Bewahranstalten eine genaue behördliche Kontrole geführt werden.

An den Blattern erkrankt.

Wie aus Elgin berichtet wird, sind in der dortigen Staats - Irrenanstalt drei Angestellte: die Wärter C. W. Carter und Fred Harris und der Maurer J. Carahan, an den Blattern erkrankt. Ein ernster Blatternfall war in der Anstalt bereits im Dezember zu verzeichnen. Damals erkrankte James Blevins, der Leiter des mit der Anstalt verbundenen landwirthschaftlichen Betriebs.

Entlassungen rückgängig gemacht.

Die Polizisten Patrick Kelley, John Sullivan, Thomas Farrell und Jeremiah Cronin sind am 28. Dezember wegen Disziplinarvergehen, deren sie sich angeblich schuldig gemacht hatten, aus dem Dienst entlassen worden. Sie haben ihre Entlassung gerichtlich beanstandet und sind gestern vom Polizeichef bis zur Entscheidung der von ihnen angestrengten Klagen wieder angestellt worden. Rückgängig gemacht worden ist auch die am 11. November verfügte Entlassung des Polizisten John J. Finerty.

Dem Kanalisirungsamt ist die Meldung zugegangen, daß Leute der Peoples' Gas Co. beim Legen einer Gasröhre in der Ashland Ave. nahe W. 57. Straße die Wandung des dortigen Abzugskanals durchstoßen haben. Die Angelegenheit wird untersucht.

Waschpulver und starke Seifen zerstören die Kleidungsstücke.

20 Mule-Team Borax

Schützt Kleider und Farbe — spart Seife — spart Arbeit. Macht Weißwaaren schneeweiß

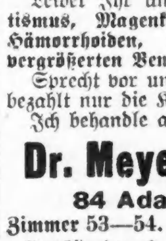
John Krumm DEPARTMENT STORE 1502-1510 FULLERTON AVE

Speziell für Montag, den 6. Februar.

Shirtwaists von weißem Lawn, zu	39c
Kleider-Plaids, werth 15c; zu	8¾c
Damen-Unterzeug, fließgefüttert, zu	19c
Shaker Flanell Unterröcke, — werth 50c; in rosa und blau, zu	39c
Ungebleichtes Muslin, sehr schwer, Yard breit, zu	4⅞c
Chambray Männerhemden, werth 50c; zu	39c
Kinder - Mitts, zu	9c
Tam O'Shanters, zu	19c
Damen-Strap-Sandalen — werth $1.00; zu	79c
Krumms extra Qualität präparirte Hausfarbe; in diesem Verkauf, die Gallone nur	93c
100 graue emaillirte Theekessel, mit Deckel von einem Stück; speziell zu	29c
Mrs. Potts Bügeleisen-Griffe, zu	7½c
3 Quart niedrige Blecheimer, dies. Verkauf zu	7½c
Matratzen, extra dick, guter Ueberzug	1.98
Swifts Pride Seife; — 10 Stücke für	25c
Woll Seife — 3 5c-Stücke für	11c
Koko Noodle Seifen-Chips; 5 Pfund für	14c
Beste Laundry-Stärke — 3 Pfd. für	9c
Gold Dust Washing Powder, große Sorte	17c
Ammonia oder Waschblau; per Flasche	2c
Karo Corn Syrup — 2 Büchsen für	15c
Wilburs Cocoa — ½ Pfd. Büchse	16c
Oel-Sardinen — 3 Büchsen für	11c
Mehl — Ceresota, Pillsbury oder New Century — 24½ Pfd. Sack	79c
49 Pfd. Sack	1.58

Freie Behandlung bis geheilt. Elektrizität frei

Von heute, den 4. Febr., an offerire ich 30 Tage freie Behandlung bis geheilt.



Ich will jeder leidenden Person beweisen, was Electrizität, richtig angewandt, vermag. Meine Nerven- und Blut-Heilmittel machen neue Nervenzellen in den Schwachen und senden das Blut durch die Adern, so daß Schwächlinge zu Männern werden.

Leidet Ihr an Blutvergiftung, Jugendfehlern, Schwindel, Ohrensausen, Abneigung gegen Gesellschaft, Herzklopfen, wenn das der Fall, so will ich Euch heilen. Leidet Ihr an Verstopfung, Rheumatismus, Magenkatarrh, Leber, Nieren, Hämorrhoiden, Krampfaderbruch oder vergrößerten Venen, Bruch?

Sprecht vor und ich heile Euch. — Ihr bezahlt nur die Kosten der Medizinen. Ich behandle alle Patienten persönlich.

Dr. Meyer, Spezialist,

84 Adams Strasse,

Zimmer 53—54. Gegenüber „The Fair"

Sprechstunden: 9 Vorm. bis 6 Abends; Mittwochs und Samstags bis 8 Uhr Abends; Sonntags von 10 bis 12.

fb4dbdosa

Beamten-Installirung.

Am kommenden Dienstag Abend werden in der Wicker Park Halle die neu erwählten Großbeamten des Ordens der Hermannsschwestern öffentlich installirt. Nach der Installirung wird die Wache der Hermannsschwestern unter der Leitung der Führerin Johanna Pold Marschübungen ausführen. Alle Mitglieder und Freunde des Ordens sind zur Betheiligung eingeladen, der Eintritt kostet nur 10 Cts.

OLD UNDEROOF
WHISKEY

Wie die Jahre dahinsteigen, steigt sein Ruf als ein Stimulirmittel — immer gleichmäßige Qualität ist der Grund.

Falls Euer Händler Old Underoof nicht hat, schreibt direkt an uns

CHAS. DENNEHY & CO. CHICAGO

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Frage von 40,000 Wörtern!

Los Angeles, Kal., 4. Febr. In dem seit drei Wochen verhandelten Prozeß des reichen Texaners Frank M. Bell unter der Anklage, im letzten Juli in Artesia den Rechtsanwalt O. P. Widman ermordet zu haben, wurde dem ersten Fachmann über Geisteskrankheiten, Dr. Roß Moore, heute eine hypothetische Frage von 40,000 Wörtern vorgelegt. Die Verlesung der Frage nahm dreieinhalb Stunden in Anspruch; darauf verfügte der Richter, daß sie gedruckt und Abschriften den Geschworenen, dem Zeugen und den betheiligten Anwälten zugestellt werden sollten. Es ist die soweit längste Frage in der Weltgeschichte.

Aus Eifersucht.

Mount Clemens, Mich., 4. Februar. Der 27 Jahre alte Farmer August Wiers überfiel gestern Abend Frl. Hattie Uplinger, eine Hotelaufwärterin, welcher er seit zwei Jahren den Hof gemacht hatte, und stürmte in ihr Haus, nachdem ihr Begleiter sie verlassen hatte. Als das Mädchen öffnete, schoß er fünf Mal auf sie und streckte sie lebensgefährlich verwundet nieder. Ihre Mutter kam ihr mit einem Hammer zu Hilfe, Wiers entriß der Frau den Hammer und schlug sie damit, bis sie besinnungslos war. Nachbarn schafften beide Frauen nach hier ins St. Joseph-Hospital, während Wiers sich in seinem Stall vergiftete. Auch Frau Uplinger liegt im Sterben.

Ausland.

Pers. Finanzminister erschossen.

Teheran, Persien, 4. Febr. Auf der Rückkehr von der Sitzung des Parlamentes wurde heute auf der Straße der persische Finanzminister Sam-ed-Dowleh von zwei Armeniern niedergeschossen. Er starb gleich darnach.

Die Mörder erschossen auch zwei Polizisten und waren bis spät Abends nicht eingefangen.

Der Minister war ein Vertreter der Fortschrittspartei und ein sehr einflußreicher Mann. Er war der Präsident des ersten persischen Parlamentes, Bau- und Schulminister und später Finanzminister.

Widerruft sein Geständniß.

St. Petersburg, 4. Febr. Dr. Pantschenko, der greise Arzt, welcher sich für einen Kenner von Giften ausgibt, widerrief heute im Gerichtssaal sein Geständniß, daß er den Grafen Bassilli Bouturlin auf Veranlassung von dessen Schwager, dem Grafen O'Brien de Lassy, vergiftet habe. Er sei, sagte er, zu dem Schuldbekenntniß durch ihm vom Richter in der Voruntersuchung gemachte Versprechungen veranlaßt worden.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

Plymouth: Batavia, von New York nach Hamburg.
Hamburg: Prinz Oskar von Philadelphia.
Fiume: Oceania von New York.
Havre: La Bretagne von New York.

Es gibt 4 Krankheiten, die ich heile.

1. Verstopfung der Nase.
2. Husten und Schmerzen in der Brust.
3. Magenkatarrh mit Schmerzen und Unverdaulichkeit.
4. Nervosität.

Während meiner 12jährigen Erfahrung in meiner jetzigen Office habe ich über 5000 Patienten geheilt, die an diesen Krankheiten litten. Wenn Sie sich vor der **Schwindsucht, Krebs** oder **Nervenzerrüttung** fürchten, sprechen Sie sofort vor und ich sage Ihnen genau, was für Sie geschehen kann.

Freie Untersuchung und Konsultation.
X-Strahlen-Untersuchung.

Dr. T. W. Deachman
70 Dearborn Strasse
Südwest-Ecke Randolph Str.
16jährige Erfahrung.
Sprechstunden täglich 10—8; Montag, Mittwoch und Freitag 10—8: Sonntags 10—3.
Aledsa*

Telegraphische Notizen

Inland.

— Im Ozarkgebirge in Missouri herrscht große Dürre, und es sind im „Obstgürtel" Waldbrände ausgebrochen.

— Maggie Magor, 20 Jahre, Aurora, Ill., hat einen Indianer, den wandernden Heilmittelverkäufer Rheamount, geheirathet.

— Bei Petersboro, N. H., entgleiste heute früh ein Personenzug der Boston & Maine-Bahn; ein Todter, mehrere Verletzte.

— Auf dem gestern in New York eingetroffenen Dampfer Finland war nur ein Passagier der ersten Kajüte, Frau McDonald von Pittsburg.

— In Rochester, N. Y., wurden nach langer Verfolgung heute zwei eingeschmuggelte Chinesen erwischt, und bei ihnen Opium im Werthe von $400 gefunden.

— In der Homestake-Grube in Lead, S. D, wurden vier Kohlengräber durch fallendes Gestein abgesperrt und einer, Joe Thomas, erschlagen. Die anderen wurden gerettet.

— Bettendorf, die Vorstadt von Davenport, Iowa, ist im letzten Jahrzehnt von 200 auf 1000 Einwohner gestiegen und will jetzt die Reklametrommel rühren.

— Zur unnachsichtlichen Verfolgung von Bankräubern haben in Kansas City die Bankvereine von Missouri, Kansas, Nebraska, Oklahoma und Arkansas eine Geheimpolizeiagentur gegründet.

— Der angesehene und wohlhabende Arzt Dr. Curran in Harlem, New York, hat sich, kaum von Krankheit genesen, heute früh aus unbekannten Gründen erschossen. „Vergib mir", schrieb er seiner Frau.

— Erzbischof Ryan von Philadelphia befand sich heute, trotz schlechter Nacht, etwas besser, was die Aerzte seiner eisernen Konstitution und wunderbaren Lebenskraft zuschreiben. Sein Herz ist noch sehr schwach.

— Die Hoffnung, die verschwundene jugendliche New Yorker Millionärstochter Dorothy Arnold in Philadelphia zu finden, erwies sich als trügerisch; wie bislang jede Spur. Fr. R. Arnold, der Vater, hat bereits große Summen auf Nachforschungen ausgegeben.

— Heute Abend wird im nationalen Wettkegeln in St. Louis die Fünfmannriege Sengs Springs von Chicago versuchen, der Flenner'schen Riege ebenfalls von Chicago, den Sieg zu entreißen. Im Einzelkegeln stehen sich zwei New Yorker, P. J. und Glenn Riddell, Vater und Sohn, heute gegenüber.

— Lizenschef Oliver in New York hat ermittelt, daß etwa 400 Kraftwagen-Leihkutscher die Streckenmesser verstellen, er selbst sollte $6.40 statt $2 bezahlen und ließ den Mann verhaften. Die Apparate müssen jetzt durch ehrliche ersetzt werden, und inzwischen bleiben die Kraftwagen in den Remisen.

— $100,000 hat San Franzisko die Bewegung zur Erlangung der Zustimmung des Kongresses für die nächste Weltausstellung gekostet, hauptsächlich durch Bearbeitung von Nationalabgeordneten durch deren Stimmgeber mittels Depeschen. Präsident Taft erhielt allein am Montag 40,000, worin er um Unterzeichnung der Vorlage angegangen wurde.

— Ganz New Iberia, La., sah heute früh einem Zweikampf zwischen einem Gorillaaffen und einem Bullenbeißer in einem dafür hergerichteten Käfig zu. Der Hund sprang den Affen an, dieser packte ihn blitzschnell an den Kopfseiten, durchbiß ihm den Schädel, zerschlug ihm das Rückgrat und riß ihn in Stücke. In zweieinhalb Minuten war der scheußliche Vorgang beendigt.

— Hausröhrenleger Harry Edwards in Grand Junction, Kol., hatte eine junge Wittwe die Hand versprochen, sobald er die Hypothek auf ihrer Heimstätte tilge. Edwards stahl das Schriftstück dem Besitzer, einem Holzhändler, aus dem Geldschrank, berauschte sich an dessen Wein, befleckte sich an einem Topf Farbe, wurde so aufgespürt und heute zu vier Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— In Oregon hat die Legislatur die Prügelstrafe für Frauenprügler abgeschafft.

— Bei Roche Habor, Wash., ist der norwegische Dampfer „Titania" gestrandet; die Mannschaft wurde gerettet.

— Die sozialistische Stadtverwaltung von Milwaukee hat sich gegen den $4,000,000 Hafenbauplan ihrer Vorgängerin erklärt.

— Zwei Brüder Johnson wurden in Lebanon, Ky., wegen Ermordung von John Rothmann zu Zuchthaus auf Lebenszeit verurtheilt.

—Frau Russell Sage hat $300,000 für ein weiteres Wohnhaus für weibliche Studenten der Universität Cornell, Ithaka, N. Y. gestiftet.

— In der Vorwahl siegte mit 582 Stimmen Mehrheit N. P. Bryan über W. A. Blount, als Bewerber um einen der Bundessenatssitze des Staates Florida.

— Bundessenator McLean von Konnektikut kostete, laut seiner eidlich erhärteten Rechnungsablegung die Wahl $14,541, zumeist für Kraftwagenmiethe, andere Reisekosten und Zeitungspropaganda.

— In Des Moines und Umgebung ist die Arbeit in den Kohlengruben wegen des milden Wetters auf Halbzeit beschränkt, der Kohlenpreis aber nicht herabgesetzt worden.

— Mit dem neuen Riesenteleskop der Sternwarte auf Mount Wilson bei Pasadena, Kal., hat man in 5,865,696 Millionen Meilen Entfernung mächtige gasige Wolken entdeckt und photographirt, aus denen sich eine neue Welt ausscheidet.

— Im Zuchthause von Texas wurde dem erkrankten Sträfling Barlow von Aerzten der Magen geöffnet und die Ursache des Uebels, ein gestohlener und zum Schutz vor der Polizei verschluckter Diamant im Werthe von $300, entfernt.

— Farmer Riggs, Frau und Kind wurden bei Alton Station, Nord New York, von einem Zuge getödtet; ältester Sohn schwer verletzt. Riggs hatte des Sturmes wegen das Wagendach aufgeklappt und den Zug nicht bemerkt.

— Präsident Dailey vom Christlichen Jünglingsverein in Terre Haute, Ind., hat sein Vermögen einem Bauverein, dessen Sekretär er war, überschrieben, unter der Begründung, daß er $20,000 Vereinsgeld „gebraucht" habe.

— Weil die Kellner- und Köche-Gewerkschaft in Seattle, deren Mitglieder der Asiaten-Ausschlußliga angehören, sich weigerten, einem japanischen Speisewirth für sein prachtvoll eingerichtetes neues Geschäft Dienstboten zu liefern, kann er das Geschäft nicht als gewerkschaftliches betreiben.

— Earl Lichtenwalter von Canton, O., Student an der Ohioer Staatsuniversität, wurde in Kolumbus, O., des Todtschlags überführt; er hatte im letzten Oktober den Zirkusangestellten Ray Golden erschossen, als er von diesem bei Frau Golden überrascht wurde.

— Postmeister Richard Ashknosh von Philadelphia ist Montag auf der Milliondollar-Mole in Atlantic City, wo der 72jährige Greis Genesung suchte, verschwunden, wie erst heute bekannt wird. Seine Familie glaubt, daß er in einem Schwächeanfall in den Ozean stürzte. Er war früher Rechtsanwalt.

— Max Huesgen von Traben-Trarbach, ein Sproße der gleichnamigen alten Winzerfamilie im Moselthal, wurde bei der Ankunft in New York auf Veranlassung der deutschen Behörden unter der Anklage verhaftet, nach dem Bankerott seines Weingeschäfts Geld von seinen Schuldnern eingetrieben und veruntreut zu haben.

— An der Oberin der katholischen höheren Mädchenschule in Philadelphia, Hilder Graide, wurde gestern eine Blinddarmoperation vorgenommen. Wegen des hohen Alters der Kranken, sie zählt 72 Jahre, mußte von Betäubungsmitteln Abstand genommen werden, ein ungewöhnlicher Fall. Die Greisin dürfte davonkommen.

— Amanda Harrison von Stanford, Ky., sagte Nachts Gottesstimme, wie die Frau versichert, daß, wenn George Saufley, der verstorbene Anwalt, welcher ihre Scheidung durchsetzte, vom Erdreich befreit würde, er zum Leben zurückkehren werde. Allein machte sich Dienstag Nachts die anscheinend geisteskranke Frau an das Werk, zog auch den Sarg heraus, vermochte ihn aber nicht zu öffnen, und fuhr dann zu Verwandten im County Adair, wo sie gestern wegen Grabschändung verhaftet wurde.

— Die Geschworenen in Danville, Ill., wollen den Stimmenkäufern und Verkäufern, welche sich nächste Woche freiwillig zur Zeugenabgabe melden, Straffreiheit zusichern. Donegan, Insasse des Soldatenheims, sagte aus, daß sterbende Kameraden mit Schnaps wieder belebt und nach dem Stimmplatz getragen worden seien, auch mußten die Irrsinnigen Stimmzettel abgeben; in jeder Wahl wurden in den Bezirk, in dem das Heim liegt, 500 Stimmen ungesetzlich abgegeben.

1c bringt Euch Stuhlgang

Falls Ihr **PURGATOLS** gebraucht, eines der besten Heilmittel für die Eingeweide und Verstopfung. Ein kleines süßes Tablet leistet die Arbeit und 20 Tablets heilen auch die gefährlichsten Symptome von chronischer Verstopfung. In jeder Apotheke 25c die Schachtel, oder direkt von

CALUMET PHARMACAL CO.,
59 Dearborn Str., Chicago, Ill.

Rheumatismus
Rückenschmerzen
und Hämorrhoiden

werden schnell geheilt durch den Gebrauch von Z. M. O., ein schmerzstillendes und heilendes Oel.

Die großen 25 und 50 Cts. Flaschen sind in allen Apotheken zu haben, oder werden nach Empfang des Geldes nach irgend einer Adresse versandt.

M. R. ZAEGEL & CO.,
Deutsche Apotheker, P. O. Box 379,
Sheboygan, Wisconsin.

— 289 Zahlungseinstellungen diese Woche, 232 in der gleichen Woche des Vorjahres.

— Abermals ist heute früh in Superior, Wis., das Opernhaus abgebrannt; Verlust $20,000.

— Drei Blatternkranke, Carter, Harris und Mason, im Staatsirrenhause in Elgin.

— Direktor Ames und der Geschäftsführer Shubert vom Neuen Theater in New York haben resignirt.

— Die New Yorker Frauenliga für Thiere will für Hunde, welche Menschen retten, Einbrecher vertreiben oder fangen, Belohnungen aussetzen.

— In McLeansboro, Ill., haben die Liberalen eine Abstimmung über die Aufhebung der örtlichen Prohibition beantragt, welche dort seit zehn Jahren besteht.

— Auf gleiche Weise wie sein Freund Wm. Coyle am Donnerstag hat der Bankkassirer Hackett gestern in Easton, Pa., Selbstmord begangen, durch Karbolsäure und Erschießen.

— Die Putzmacherin Frau Jack Chambers in Clifton, Ariz., erschoß sich auf dem Weg ins Gefängniß; sie soll ein 13jähriges Mädchen an einen Chinesen verkauft haben.

— Der 17 Jahre alte Charles Mesfel in Evansville, Ind., ist geständig, seine elfjährige Schwester erschossen zu haben, damit sie fein an ihr begangenes Verbrechen nicht verrathe.

— Beide Augen wurden dem Neffen des Farmers Hibbs bei Mitchellville, Iowa, bei einer Explosion von Sprengpulver, welches Hibbs selbst herstellte, herausgerissen und Hibbs tödtlich verletzt.

— Kassirer Hubbard von der „Illinois Traction Co." wurde in Granite City, Ill., an einer Schußwunde sterbend aufgefunden und verschied, ehe er Angaben machen konnte. Verbrechen ausgeschlossen.

— Mitte März wird in New Jersey der Neger John Sears im elektrischen Stuhle getödtet werden, wegen Raubmordes an seinen betagten Wohlthätern, den Eheleuten Pastor A.L. Armstrong und Frau.

— Ewing, der mißrathene Sohn des Zeitungsveteranen Hy. Watterson in Louisville, ist von einer Gerichtskommission in Kingston, N. Y., für irrsinnig erklärt worden. Er hatte am 1. Juli in Saugerties M. J. Martin geschossen.

— Durch die drei Eingänge von Henry Fehns Wirthschaft an der oberen 2. Ave. in New York traten heute früh je zwei junge mit Revolvern bewaffnete Burschen, zerschossen auf ein Zeichen ihres Führers die Spiegel und Glaswaaren und verschwanden. Polizisten fanden die beiden Schankwärter hinter dem Schanktisch versteckt, die zwölf Kartenspieler im Hinterzimmer auf der Flucht. Ob die Verbrecher es auf die Kasse abgesehen hatten oder der sich in solchen „Scherzen" gefallenden Ostseite-Hoodlumbande „Hawks" angehörten, ist zweifelhaft.

Ausland.

— Die Erderschütterungen seit den Ausbrüchen des Vulkans Taal bei Manila lassen nach; sowe't wurden ihrer 913 gezählt.

— Heute wurde in Santiago der in Bremen im letzten August verstorbene Präsident Montt von Chile bestattet. Die Leiche war gestern dort eingetroffen.

— Die Gemäldegallerie im Palast des Fürsten Kochuby in St. Petersburg wurde durch Feuer zerstört. Die Gobelins allein hatten einen Werth von $125,000.

— In Esquimault, B. K., wird ein großes Trockendock angelegt; es sollen dort zwei Schnellkreuzer und drei Torpedozerstörer für die kanadische Kriegsflotte gebaut werden.

— In Haiti hat General Leconte einen Aufstand angezettelt und ein Fort und zwei Städte in der Nähe der Grenze von San Domingo besetzt. Regierungstruppen ziehen ihm entgegen. In Port-au-Prince wurden viele hervorragende Bürger verhaftet, einer zum Tode verurtheilt und standrechtlich erschossen.

— Die Gesetzgebung der Philippinen hat sich in vollem Zwiespalt bis Oktober vertagt, ohne Verwilligungen zu machen und die Vertreter in Washington zu erwählen; viele wichtige Regierungsvorlagen wurden verworfen.

— George Grey, Bruder des britischen Sekretärs des Auswärtigen, verlor sich Dienstag auf der Löwenjagd in Britisch-Ostafrika von seinen Gefährten, wurde von einem Löwen angefallen und furchtbar zerfleischt, ehe seine Gefährten ihn retten konnten. Heute früh ist er im Krankenhause in Nairobi gestorben.

Lokalbericht.

Tritt sein Amt an.

J. W. Mack vereidigt als Mitglied des neuen Bundesgerichts für Handelswesen.

Im Sitzungssaale des Bundes-Kreisrichters Großcup wurde heute Vormittag der bisherige Appellationsrichter Julian W. Mack vom Gerichtssekretär John H. R. Jamar vereidigt als Mitglied des neugeschaffenen Bundesgerichts für Handelssachen. Richter Großcup hieß den neuen Kollegen mit einigen schmeichelhaften Worten willkommen, und Vorsitzer Baldwin vom Kollegium des Kreisgerichts für Cook County gab in ebenso schmeichelhafter Form der Werthschätzung Ausdruck, deren Herr Mack als Mensch und Richter sich seitens Aller erfreut, mit denen er in seinem bisherigen Wirkungskreise in Berührung gekommen ist. Seine neuen Pflichten werden es für Richter Mack nothwendig machen, seinen Wohnsitz in der Bundeshauptstadt aufzuschlagen. Das Scheiden des Herrn Mack, sagte Richter Baldwin, sei ein Verlust für Chicago, aber man müsse der Thatsache eingedenk sein, daß auf die Dienste eines tüchtigen Mannes den ersten Anspruch die Nation als solche habe, und hinter dieser müsse der einzelne Staat, müsse das örtliche Gemeinwesen und müsse gegebenenfalls selbst die Familie zurückstehen.

Zu der schlichten, aber eindrucksvollen Zeremonie der Amtseinsetzung hatten sich zahlreiche Würdenträger, sowie eine Menge von privaten Mitgliedern des Advokatenstandes eingefunden. Alle Anwesenden beeilten sich, dem nunmehrigen Handelsrichter ihre Glückwünsche darzubringen und ihn ihrer Hochachtung zu versichern, sowie der freundschaftlichen Gefühle, die sie für ihn hegen.

Ganz wird Richter Mack auch in seiner neuen Stellung nicht für Chicago verloren sein. Seine amtliche Thätigkeit wird ihn voraussichtlich ziemlich oft hierher zurückführen.

In seiner Erwiderung auf die Ansprachen der Richter Großcup und Baldwin sagte Richter Mack unter Anderem, daß er sich den Anforderungen seiner neuen Stellung kaum gewachsen fühle, daß er sich aber bemühen werde, ihrer mit der Zeit zu genügen. Er werde das Ziel seines Ehrgeizes erreicht haben, sobald ihm das gelinge.

Familienfehde.

Gattin und Töchter von Wm. Speight als Gegnerinnen vor Gericht.

Als Gegnerinnen standen heute Frau Sarah Speight, 2717 Iowa Straße, einerseits und ihre drei Töchter, Frau Allie Hepner, Frau Martha Rosman und Frau Joseph H. French, andererseits vor Richter Dever im Superiorgericht einander gegenüber. Den Zankapfel bildet der greise, 86jährige Gatte und Vater, William Speight, der seiner Frau, wenigstens nach deren Behauptung, von den Töchtern entführt worden ist. Frau Speight hatte gestern ein Hapeas Corpusgesuch eingereicht, in welchem sie erklärte, die Töchter hätten den alten Mann ihr entführt, damit sie, die Gattin, keinen Theil an seinem $20,000 betragenden Vermögen haben sollte. Heute sollte die Verhandlung sein, aber der Richter verschob sie auf Ersuchen des Anwalts der Töchter, Joseph H. Mulke, weil Speight angeblich zu schwach und krank ist, um vor Gericht gebracht zu werden.

Die angebliche Entführung soll im letzten Sommer geschehen sein, und Frau Speight behauptet, man habe ihr weismachen wollen, ihr Mann sei gestorben. Bald nachdem er fortgebracht worden sei, hätten die Töchter eine bedeutende Summe vom Gelde ihres Vaters aus der Bank geholt.

Die Töchter wollen sich über den Fall nicht äußern, doch Anwalt Mulke sagte, von einer Entführung könne keine Rede sein, denn Speight sei von seinen Töchtern auf sein eigenes Verlangen von seiner Frau fortgebracht worden und wünsche nicht zu ihr zurückzukehren.

Gefährliches Spielzeug.

Spielte mit einem Revolver und wurde erschossen.

Der zweijährige Joseph Urban, Nr. 1419 Emma Straße, fand gestern in einer Komodeschublade einen geladenen Revolver. Während er mit der Waffe spielte, entlud sich diese in seiner Hand, und die Kugel drang ihm in den Kopf und tödtete ihn auf der Stelle. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Starb im Hospital.

Dem zwölfjährigen Ralph Laumark, Maywood, fiel gestern, während er vor der im Bau begriffenen Hochschule an 1. Ave. und Madison Str., Maywood, spielte, ein 200 Pfund schwerer Stein, der sich vom Neubau losgelöst hatte, auf den Körper. Der Verunglückte wurde nach dem Hospital in Oak Park geschafft. Dort starb er bald nach seiner Einlieferung.

— Annonce. — Ein Hausknecht wird gesucht. Offerte mit Gipsabdruck der Hände und Füße sind zu richten an den Gastwirth zum „Wilden Ochsen."

MOELLER BROS.
Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Montag, 6. Februar,
Fortsetzung unseres großen Schuhverkaufs zu den niedrigsten Preisen.

Schuh-Dept.—2. Floor.

Patentleder Knopfschuhe für Damen. — werth $3.50 — das Paar zu ... $1.79
Patentleder Damenschuhe, mattes Obertheil, Knöpf- oder Schnürschuhe — regulär für $3.50; das Paar zu ... $1.79
Vici Knöpfschuhe für Damen, niedrige Absätze: werth $1.75; — zu ... 89c
Baby-Schuhe mit weichen Sohlen, assortirte Farben: werth 35c; in diesem Verkauf ... 19c
Kleine Kinderschuhe, Patentleder, Knöpf- oder Schnürschuhe, mattes Obertheil; Größen 3 bis 8: regulär zu $1.25: das Paar ... 79c
Männerschuhe, Gun Metal oder Patentleder, alle neuesten Styles, „Raised" Zehen: werth $4.00; das Paar ... $1.95

Main Floor Spezialitäten.

Ungebleichtes Muslin, sehr schwer, Yard breite Qualität: in diesem Verkauf, die Yard ... 5¾c
2¼ Yds. breites ungebleichtes Bettuchzeug, extra schwer; die Yard zu ... 23c
Sehr feines gebleichtes Cambric, zu ... 7¾c
Yard breites gebleichtes Muslin,— prächtiger Werth, die Yard ... 8c
Kurze Stücke Longcloth, 40 Zoll breit, die Yard für nur ... 8½c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.

Speziell — Schruppbürsten— regulär 10c; zu ... 5c
Nickelplattirte Bügel-Eisen — regulär 6c das Pfund; in diesem Verkauf das Pfund zu 5c

Kleiderbürsten — regulär 32c; zu ... 25c

Grocery-Dept. — 4. Floor

Feiner Santos Kaffee ... 20c
3 Pfund für ... 55c
3 Pfund Seifen-Chips ... 10c
3 Pfund Stücken-Stärke ... 10c
Santa Claus Seife ... 3c
3 Büchsen Süßkorn ... 25c
15c Büchse K. C. Backpulver ... 12c
3 Packete Ideal Biscuits ... 10c
2 Pfd. Büchse Armour Bohnen ... 12c

Likör-Dept. — 4. Floor.

Gerade erhalten: 400 Gallonen feiner Old Times Rye Whiskey, angepriesen für medizinischen und Familien-Gebrauch; regulärer Preis $3.25 die Gallone; wir offeriren diese ganze Sendung Montag zum Verkauf für nur
$1.92 per Gallone.
Feiner Doppel-Getreide-Kümmel, — regulärer Preis 75c; die Flasche für ... 43c
Monogram Rye Whiskey, volle Quartflaschen; regul. Preis $1.00; in diesem Verkauf nur ... 51c

Dept. für fertige Kleidungsstücke, 2. Fl.

Muster-Partie von Damen-Korsetschützern: alle Größen, 65c, 75c und $1-Werthe, das Stück zu ... 59c
Muslin Damen-Beinkleider, mit 3zölligem Spitzen-Besatz; wth. 69c; zu ... 49c
Sahlin Korsets, neueste Modelle, mit 4 Strumpfhaltern; wth. $1.50; das Stück zu ... 69c

Männer-Ausstattungs-Dept.—2. Floor.

Wir kauften von Jacob Meyer Brothers die Muster-Partie von reinwollenem Männer-Unterzeug. Nur Hemden. —
Werthe bis zu $1.50; in diesem Verkauf ... 69c
Werthe von $1.75 bis zu $2.25, zu ... $1.25
Männer-Union-Suits; werth bis zu $1.50; zu ... 69c

Fleisch-Markt—4. Floor.

Vorderviertel Kalbfleisch — zu ... 9¾c
Prima Chuck Roast — zu ... 10½c
Frisch gehacktes Rindfleisch, — zu ... 9½c
Magere geräucherte Pork Loins, zu ... 12¾c
Magere Pork Schultern — zu ... 11½c
Mageres Sugar Cured Breakfast Bacon ... 22½c
Mageres Ribbed Corned Beef zu ... 8½c
Magere Swifts Premium Schinken ... 16¾c
Kleine magere California Schultern ... 12¾c

Abenteuer eines Eisfahrers.

Wurde von zwei Männern auf der Straße angefallen.

Der Eisfahrer Joseph Cavignara, 837 Wells Str., begegnete heute Morgen auf dem Wege zur Arbeit an Wells und Chestnut Str. zwei Männern, von denen einer einen Knüppel hervorzog und ihm damit eine tiefe Wunde über dem linken Auge beibrachte.

Cavignara vertheidigte sich mit der Eiszange, die er trug, und versetzte dem Kerl einen Schlag ins Gesicht, worauf beide Angreifer das Weite suchten. Der Angefallene meldete sein Abenteuer auf der Chicago Ave.-Bezirkswache und äußerte die Vermuthung, daß die beiden Männer dieselben seien, die ihm in letzter Zeit Drohbriefe, in denen sie $200 verlangten, geschickt hätten.

Hielt sich für überflüssig.

Durch Arbeitslosigkeit zur Verzweiflung getrieben, machte heute der 30jährige Plumber Wm. Naef in seinem Zimmer im Hause Nr. 33 Ost Oak Straße mittels Leuchtgases, das er durch einen aus Papier gedrehten Trichter einathmete, seinem Dasein ein Ende. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 1247 N. Clark Straße.

War nicht zu retten.

Auf dem schadhaften Bürgersteige vor dem Hause Nr. 962 Commercial Ave. glitt am 22. Januar die 70jährige Frau Mary Clancy, 9659 Commercial Ave., aus und erlitt Brauschen und Hautabschürfungen am rechten Bein. Ein sofort geholter Arzt konnte nicht verhindern, daß Blutvergiftung eintrat. Heute hat der Tod die Greisin von ihren Leiden erlöst.

Durch eigene Schuld.

Eisenbahnarbeiter in Byron, Ill., hatten dort, um das Entladen eines Güterwagens zu beschleunigen, auf eigene Faust eine Art Hebekrahn gezimmert. Dieser brach Donnerstag zusammen. Einer der Arbeiter, der 54jährige A. T. Pierson, wurde von einem der schweren Holztheile getroffen und erlitt Verletzungen, denen er heute im Westseite-Hospital erlegen ist. Er hinterläßt außer der Wittwe eine ganze Schaar Kinder, die mit der Mutter in Byron wohnen.

Volksgarten.

Dem Direktor des volksthümlichen Familien-Unterhaltungslokals Volksgarte, 715—717 W. North Ave., Herrn Henry Fischer, ist es wieder gelungen, eine tüchtige Künstlerschaar zu versammeln. Zu ihr gehören die Spiel- und Verwandlungs-Duettisten Adolf Hertel und Betty Violette, die Wiener Konzert- und Liedersängerin Marie Gebhart, der Berliner Komiker Abert Thisius und die Tänzerin Carrie Winner. „Zwei harte Steine malen nicht" heißt die Posse, die am Schluß der Vorstellungen heute und morgen zur Aufführung kommt. Der Eintritt ist frei.

Kurz und Neu.

* W. P. Cooper, ein Ingenieur in Diensten der Chicago Car Heating Company im Railway Exchange Building, wurde heute unter der Anklage verhaftet, im Stadtgericht falsches Zeugniß abgelegt zu haben. In Ermangelung von $10,000 Bürgschaft mußte er das Countygefängniß beziehen.

Großer Verkauf
— von —
Lotten
in der
Grand Ave. Subdivision.

Gelegen an der Grand Ave., laufen nördlich bis Fullerton und westlich von 58. bis 60. Ave.

Neue Cars sind jetzt im Betrieb. 5 Cents Fahrgeld, ohne Umsteigen. — Cars direkt nach der Stadt.

$10 Anzahlung und $10 den Monat

kaufen eine von diesen schönen verbesserten Lotten, welche wir jetzt verkaufen zu weniger denn 50 Prozent unter ihrem jetzigen Werth.

Kauft Euch sicher eine oder mehrere von diesen Lotten, um ein Haus darauf zu bauen, oder als eine Geldanlage. — Es bezahlt sich.

Preis nur $225 und aufwärts.

Die Verbesserungen, wie Sewers, Wasser, Seitenwege und große schöne Schattenbäume, sind alle ausgeführt und bezahlt.

Warranty Deed u. kompleter Abstrakt wird frei mit jeder Lot geliefert.

Versäumt nicht diese Gelegenheit.

Vermehrt Eure Ersparnisse durch Anlage im Grundeigenthum, wo Ihr die Sicherheit habt, daß Ihr Euer Geld verdoppeln werdet.

$10 geben Euch den Anfang auf dem Wege, Euer Heim zu eignen, und zur Prosperität zu gelangen.

Wie man dahinkommen kann: Nehmt die Grand Ave.-Car oder steigt um von irgend einer Anschluß-Linie zur Grand Ave., fahrt westlich zu unserer Office, Grand u. 58. Ave. Lokal-Agent am Platze den ganzen Tag, der Euch gerne das Eigenthum zeigen und mit allen Einzelheiten bekannt machen wird.

H. O. Stone & Co.
125 Monroe Strasse.
Telephon: Randolph 300.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	3. Febr.
Weizen—					
Mai	.95⅞—96⅛	.96⅛	.95⅞	.95⅞	.95¾
Juli	.93¾—⅞	.93⅞	.93⅝	.93⅝—¾	.93½
Sept	.92⅝	.92⅝	.92⅜	.92⅜—½	.92⅛—¼
Mais—					
Mai	.50⅜—¼	.50⅜	.50¼	.50¼—⅜	.50¼
Juli	.51⅜—¼	.51⅜	.51¼	.51¼—⅜	.51⅛—¼
Sept	.52⅛—¼	.52⅛—¼	.52-⅛	.52⅛	.52
Hafer—					
Mai	.33⅛	.33⅛—¼	.33-⅛	.33⅛	.33⅛
Juli	.32⅞—33	.33	.32⅞—33	.33	.32⅞—33
Sept	.32⅝	.32⅝	.32½	.32½	.32½
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	18.25	18.32½	18.25	18.27½	18.30
Juli	17.70	17.72½	17.70	17.72½	17.70
Schmalz—					
Mai	9.85—80	9.85	9.80	9.80	9.82½
Juli	9.70	9.70	9.70	9.70	9.70—72
Sept	...	...	...	...	9.75
Rippchen—					
Mai	9.80	9.80—82	9.80	9.80—82	9.82½
Juli	9.60	9.60	9.57½	9.57½	9.60
Sept	...	...	...	...	9.65

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 20,400, von Mais auf 155,000, von Hafer auf 178,200 Bushels. Verschickt von hier wurden 54,700 Bushels Weizen, 494,200 Bushels Mais und 302,200 Bushels Hafer.

Die Anzahl beträgt heute
241,937
CHICAGO TELEPHONE COMPANY
Main 294—Contract Department

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“=Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Unheilvoller Einfluß.

Je kläglicher der Mißerfolg der Fanatiker ist, die für ihre neueste „Petition“ zur Schließung der Wirthschaften noch keine 25,000 Unterschriften haben zusammenbringen können, desto mehr muß man sich über ihren Einfluß wundern. Die Zahl der Stimmberechtigten in Chicago darf auf mindestens 450,000 veranschlagt werden, wenngleich nicht ganz so viele Namen in die Wahllisten eingetragen sind. Selbst nach ihren eigenen Schätzungen, nach denen sie es auf 30,000 Unterschriften gebracht haben wollen, bildeten also die Prohibitionisten kaum den fünfzehnten Theil der Wählerschaft. Solange sie glaubten, daß es nicht an den Tag kommen würde, wenn sie die Petition unterschrieben, ließen manche Leute sich durch Geschäftsrücksichten oder die Ueberredungskünste mehr oder weniger schöner Freundinnen verleiten, ihrer Ueberzeugung zuwider die Prohibitionssache zu fördern. Seitdem aber die Veröffentlichung der unterschriebenen Namen stets zu befürchten ist, will Niemand mehr aus bloßer Gefälligkeit unterzeichnen, und die gesammelten Listen stellen so ziemlich die wahre Stärke der „Bewegung“ dar. Wenn aber von je fünfzehn Wahlberechtigten immer nur einer den gesetzlich geregelten und hoch besteuerten Getränkehandel durch den heimlichen und unversteuerten ersetzt haben will, so ist es doch eigentlich seltsam, daß die furchtlose Weltpresse kein kräftiges Wort gegen die ewigen Umtriebe dieser winzigen Minderheit zu sagen wagt.

Die Anstrengungen der Wühler sind keineswegs harmlos, wenn sie auch keinen greifbaren Erfolg haben. Denn es unterliegt keinem Zweifel, daß alle wirklichen Reformbestrebungen weit lebhafter unterstützt werden würden, wenn man hinter ihnen nicht immer die Reformer mit Gänsefüßchen wittern müßte. Das ist so nicht nur in Chicago, sondern in jeder amerikanischen Großstadt. In New York z. B. kommt die berüchtigte Tammanyhalle nur deshalb immer wieder an's Ruder, weil jedesmal, wenn sie mit Hilfe der Liberalen gestürzt worden ist, die „Reformverwaltung“ zuallererst gegen die Sonntagsfreiheit und die Wirthschaften vorgeht. Unter dem Vorwande, daß alle Gesetze vollstreckt werden müssen, wird immer nur die Vollstreckung derjenigen Gesetze versucht, die der überwiegenden Mehrheit anstößig und verhaßt sind. Von dieser Regel hat seinerzeit auch Theodore Roosevelt keine Ausnahme gemacht. Deshalb sind die Liberalen mißtrauisch gegen alle sogenannten Reformbestrebungen geworden, — und den Nutzen davon haben die Budler.

Es ist ferner eine unbestreitbare Thatsache, daß die Fanatiker der Zwangstugend auch die anrüchigsten Politiker unterstützen, wenn diese nur ihnen zu Gefallen sind. Deshalb sind die Liberalen nicht selten gezwungen, ihr Gewicht für andere Kandidaten in die Wagschale zu werfen, die ihnen durchaus nicht gefallen. Da hierzulande keine Stichwahlen stattfinden, und der Sieg demjenigen Kandidaten zufällt, der im ersten Wahlgange mehr Stimmen erhalten hat, als jeder seiner Wettbewerber, so kann durch Zersplitterung der liberalen Stimmen sehr leicht der Erfolg eines Prohibitionisten herbeigeführt werden. Das macht die Aufstellung unabhängiger freisinniger Kandidaten bedenklich. Wie ihre Gegner, so müssen auch die Liberalen zusammenhalten, um nicht in's Hintertreffen zu gerathen. Müßten sie nicht stets einer Ueberrumpelung gewärtig sein, so würden sie in sehr vielen Fällen für bessere Leute stimmen.

Somit tragen die Pharisäer, die das Gewissen ihrer Mitbürger hüten zu müssen glauben, bewußt oder unbewußt sehr viel, wenn nicht das Meiste zur Fortdauer der Uebelstände in den städtischen Verwaltungen bei. Könnten sie aus der Politik ganz ausgeschaltet, oder auf die ihnen gebührende Macht beschränkt werden, so würde die gesammte Bürgerschaft ihre Aufmerksamkeit lediglich auf gute und vernünftige Verbesserungsvorschläge richten. Gerade die angeblich unwissenden oder unsittlichen „Ausländer“ empfinden am schwersten die Verlotterung, an die sie von Hause aus nicht gewöhnt waren. Sie wollen und brauchen aber nicht zuzugeben, daß die „Amerikaner“ geistig und sittlich über ihnen stehen und berechtigt sind, ihnen „höhere“ Anschauungen und Lebensgewohnheiten aufzuzwingen. Ehe sie unter ein Joch kriechen, das kein Monarch seinen Unterthanen aufzuerlegen sich erdreistet, ertragen sie lieber den Schlendrian und Grabsch, den die ihrer eigenen Meinung nach so klugen Eingeborenen eingeführt haben.

„Auf dem Lande“ führt die durch und durch heuchlerische und verlogene Prohibitionsbewegung erst recht zur Versumpfung des öffentlichen Lebens, zur Korruption und zur Gesetzlosigkeit. Sie hat mehr noch, als die Geldgier den Karakter des amerikanischen Volkes verdorben.

Zum Schutze der Wälder.

Eben jetzt ist es in der Hinsicht etwas still geworden; man hatte aber in den letzten paar Jahren auch schon so viel geredet und geschrieben über den „Konservirungs“=Gedanken — die Nothwendigkeit, die natürlichen Hilfsquellen des Landes dem Volke und der Zukunft zu erhalten, — daß das zeitweilige Schweigen über dieses Thema geradezu wohlthuend und wohlthätig wirkt. Der Mensch ist doch schließlich nicht von Eisen und Stahl, und wie er selbst die schönste Musik auf die Dauer nur mit längeren Unterbrechungen vertragen kann, so fallen ihm auch die schönsten Reden, Predigten und Aufsätze über die beste Sache der Welt schließlich auf die Nerven, wenn sie ihm andauernd in's Ohr klingen, bezw. vorgesetzt werden. Auch das Gute stumpft in der Wiederholung und Uebertreibung ab. Dazu kommt, daß wie der Magen, so auch das Hirn Zeit bekommen muß, das ihm zugeführte Gute zu verdauen, wenn es Nutzen bringen soll. Wir sollen doch nicht nur lesen, bezw. hören, sondern uns auch eine eigene Ansicht bilden, überzeugt werden — und dazu gehört für den Durchschnittsmenschen etwas Nachdenken, in dem er nicht gestört sein will und nicht gestört werden sollte. Es gibt ja Leute genug, die schnell fertig sind mit ihrem Urtheil; das ist dann aber auch in der Regel danach.

Bezüglich der „Erhaltungsfrage“ ist dem Publikum die Gelegenheit zum ungestörten Nachdenken jetzt geboten. Seit der Novemberwahl ist sie von dem Programm der öffentlichen Erörterung so gut wie verschwunden. Nur selten und dann nur flüchtig, im Hinweise, wird sie seitdem mehr berührt. Wie und warum das so kam, braucht hier nicht weiter erörtert zu werden. Man soll, wenn sich etwas Gutes bietet, nicht allzu dringend fragen: „Woher und warum?“, sondern es freudig hinnehmen und „das Beste draus machen.“ In diesem Falle also, die Gelegenheit benutzen und sich so einigermaßen klar zu machen versuchen, was es mit der Erhaltungspolitik eigentlich auf sich hat, was in den Jahren der lebhaften Erörterung der Frage geschah, die Hilfsquellen des Landes zu erhalten, und was zu diesem Zwecke zunächst zu thun wäre. Es ist eine große Frage, und man wird viel nachdenken müssen, ehe man sich einigermaßen Antwort darauf geben kann. Der Durchschnittsbürger wird sie umfassend kaum bewältigen können, und ganz gewiß nicht auf einem Sitz, sozusagen. Er kann sie sich nur bruchstückweise vornehmen, nur über Einzelfragen nachdenken, so wie sie sich gerade bieten, oder hübsch der Reihe nach, die ihm am wichtigsten scheinenden zuerst, bezw. in chronologischer Reihenfolge anfangend bei dem Quell, dem die neuzeitliche Erhaltungspolitik entsprang.

Diese Quelle ist unstreitig der amerikanische Wald, bezw. der amerikanische Wald, der einst war. Die schnell fortschreitende Waldverwüstung führte zunächst zu der Politik der Waldreservationen, bezw. Nationalforsten, und die wurde dann erweitert zu der „Konservirungs“-Politik — der Politik der Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen des Landes im Allgemeinen; wie der Wälder, so der Wasserkräfte, der Mineralschätze usw. Fragt man aber, was zur Erhaltung der Wälder, die gewissermaßen das Erstlingsrecht darauf haben, geschah, so muß die Antwort leider lauten: recht wenig, und —es ist auch recht wenig in Aussicht genommen, das zuverlässigen Schutz in Aussicht stellte. Die Bundesregierung zwar hat wohl gethan, was in ihrer Macht stand, durch Schaffung der Nationalforsten, Maßnahmen zu deren Schutz vor Feuersgefahr usw., aber die Einzelstaaten thaten dafür sehr wenig, und zum guten Theil so gut wie gar nichts, trotzdem sie die Nächsten dazu sind und die Erhaltung ihrer Wälder vornehmlich in ihrem Interesse liegt.

In seinem Jahresbericht erklärt der Oberförster Henry S. Graves, zur Erhaltung der Wälder sei vor allen Dingen Schutz vor der Feuersgefahr nothwendig, und dieser Schutz sei den Wäldern verhältnißmäßig leicht zu geben. In einem „gehörig organisirten“ Walde, der von den nöthigen Straßen und Wegen durchzogen wäre und eine genügende Anzahl von Waldläufern und Wächtern hätte, sei die Feuersgefahr sehr gering. Die deutschen Wälder könnten daher zu einer mäßigen Rate gegen Feuersgefahr versichert werden. Volle 84 Prozent der verheerenden Waldbrände von 1909, hierzulande, seien der Nachlässigkeit von „Benutzern der Wälder“ und der sie durchschneidenden Bahnen zu danken. Die Bahnen hätten in den letzten Jahren zum Theil eifrig mitgewirkt zur Verhütung von Waldbränden, von Seiten der Staatenregierungen sei dagegen sehr wenig geschehen, und so lange die kräftige Mithilfe der Staaten fehle, werde sich nicht viel machen lassen, denn der größte Theil des Waldbesitzes stehe eben unter staatlicher Kontrolle.

Auch Präsident Taft nahm vor Kurzem Gelegenheit, darauf hinzuweisen, daß die Einzelstaaten bislang sehr wenig thaten, ihre Wälder zu schützen; und zu erklären, daß ohne die Mitwirkung der Staaten die Bundesregierung dem Waldbrand=Dämon gegenüber ziemlich machtlos sei und bleiben müsse. Er hätte hinzufügen können, daß die Staaten, die zumeist in Betracht kommen, also die waldreicheren, zum Theil nicht nur nicht mitgeholfen, sondern geradezu der Bundesregierung entgegengearbeitet haben, durch die Waldvernichtern und Waldbrandstiftern gegenüber gezeigte Milde, bezw. die Mißachtung ihrer eigenen Waldschutzgesetze. Das sind aber auch eben die Staaten, die der Waldpolitik der Bundesregierung feindlich gegenüberstehen und deren Vertreter im Kongreß jede Erhöhung der Bewilligung für das Forstamt hartnäckig bekämpften; die am liebsten alle Nationalwälder den betreffenden Staaten überwiesen sehen möchten. Grundsätzlich wäre es wohl richtig, den Staaten die Aufsicht und das Verfügungsrecht zu überlassen. Es muß zugegeben werden, daß das Schaffen gewaltiger Nationalforsten und Beiseitesetzen riesiger Landgebiete die Entwickelung der jüngeren Staaten behindern mag. Aber praktisch wäre es zur Zeit falsch auf die Forderung der westlichen Staatenrechtler einzugehen — denn so weit haben diese Herren nur gezeigt, daß sie dem alten „Raubbau=“ und Ausbeutungs=Gedanken anhängen, und nicht, daß sie den neuen Erhaltungs=Gedanken zu würdigen wissen und hochhalten wollen. —

Ketzerrichter.

Den mittelalterlichen Ketzergerichten war wenigstens eine gewisse Logik nicht abzusprechen. War die Religion der Richter, wie ihnen das als selbstverständlich galt, die einzig wahre Religion; war es jedes Menschen heiligste Pflicht, zu dieser einen Religion sich zu bekennen, und war es gottlose Bosheit und Frevel — Frevel zugleich gegen göttliche und menschliche Ordnung — wenn einer sich nicht dazu bekannte, so war es auch berechtigt, daß man ihn zu dem allein wahren Glauben zu zwingen trachtete und nöthigenfalls, wenn er sich nicht zwingen lassen wollte, die höchsten Strafen über ihn verhängte. Das neue Ketzergericht, als welches jetzt hier in Chicago eine Vereinigung englischer Sektengeistlichen sich aufgethan hat, entbehrt dieser Logik. Es verlangt Zwangsmaßregeln gegen Andersgläubige, ohne für das eigene Bekenntniß die Alleinwahrheit und die Alleinberechtigung zu beanspruchen, die allein solcher Zwangsmaßregel zur Rechtfertigung dienen kann. Wo zwei oder mehr religiöse Bekenntnisse als gleichberechtigt gelten, darf ganz selbstverständlich das eine über das andere keine Zwangsgewalt üben. Zwang und Gleichberechtigung vertragen sich nicht mit einander.

Indem dieses Chicagoer „Presbyterium“ über die bekannte Schulbibel=Entscheidung des Staatsobergerichts sein eigenes, ketzergerichtliches Verdammungsurtheil aussprach, hatte es mit der Verfassung des Staates zu rechnen. Darin steht geschrieben: „Freie Ausübung und Genuß religiösen Bekenntnisses und Gottesdienstes, ohne Unterschied, soll für immer gewährleistet sein.... Niemand soll gehalten sein, gegen seinen Willen irgendwelche Geistlichkeit oder gottesdienstliche Stätte zu unterstützen oder zu besuchen, und es soll keinem Bekenntniß und keiner Art der Gottesverehrung ein gesetzlicher Vorzug gegeben werden.“

Der ganze Abschnitt läßt sich in das eine Wort „Gleichberechtigung“ zusammenfassen. Es gibt hier keine Staatskirche und darf keine geben. Es gibt nicht eine anerkannte, bevorrechtete Kirche, neben der die anderen nur geduldet sind, wie das noch in Ländern Europas der Fall ist, sondern alle Kirchen, alle Glaubensmeinungen haben gleiche Berechtigung. Daraufhin hat das Staatsobergericht es für eine Verletzung der Verfassung erklärt, daß in den öffentlichen Schulen die Bibel als Lehrbuch benützt werde, oder der Schulunterricht eingeleitet werde mit Vorlesung aus der Bibel. Die Bibel, deren Benutzung verlangt wird, ist die englisch=protestantische Bibel, die zunächst, gleich anderen protestantischen Uebersetzungen oder Bearbeitungen, den Katholiken anstößig ist, und deren Einführung in den öffentlichen Schulen daher schon sofort die Bevorzugung einer kirchlichen Gemeinschaft vor einer anderen darstellt. Nicht zu reden von den vielen Andersgläubigen und Ungläubigen, nicht Offenbarungsgläubigen, die doch auch beisteuern zum Unterhalt der öffentlichen Schulen und als Bürger und Steuerzahler das selbe Recht haben wie Andere, nicht blos ihre Kinder in diese Schulen zu senden, sondern auch gleich Anderen das Recht haben, zu verlangen, daß den Kindern nicht in der Schule eine von den Eltern mißbilligte religiöse Unterweisung ertheilt werde.

Wenn es Entscheidungen gibt von Gerichtshöfen anderer Staaten, die mit der hiesigen Entscheidung nicht übereinstimmen, so beweist das selbstverständlich nicht, daß diese anderen Entscheidungen richtig und die hiesige unrichtig sein müsse. Hätten die Herren Ketzerrichter darnach gesucht, so würden sie auch anderwärts Entscheidungen gefunden haben, die gleichlautend sind mit der hiesigen. So hat beispielsweise schon vor vierzig Jahren das Obergericht von Ohio ganz im selben Sinne entschieden, als der Versuch gemacht wurde, den Schulrath von Cincinnati zu zwingen, den Bibelgebrauch in den städtischen Schulen zu gestatten, wobei der berühmte Deutschamerikaner Johann B. Stallo und der Vater unseres jetzigen Präsidenten, Richter Alfonso Taft, als Vertreter des Schulraths in ebenso glänzender wie gründlicher Beweisführung den Grundsätzen religiöser Gleichberechtigung Anerkennung verschafften: — und damit der öffentlichen Schule den Frieden erhielten, dessen sie bedarf, die ihr gestellte Aufgabe zu erfüllen. Unmöglich kann sie diese Aufgabe erfüllen, wenn sie zu einer Stätte religiösen Haders und Streites gemacht wird.

Führen die Herren Ketzerrichter gegen die Ausschließung der Bibel aus der öffentlichen Schule die Thatsache an, daß wir staatliche Danksagungstage haben, staatliche Sonntagsgesetze, Kaplane in Heer und Flotte, Kaplane in Strafanstalten, und leisten sogar sich den „Witz“, daß man „zufolge dieser Entscheidung in's Zuchthaus einbrechen müsse, um in einer Staatsanstalt eine Bibel lesen zu können“ — so beweist das Alles nur, daß sie den wahren Streitgrund entweder nicht sehen wollen oder nicht imstande sind, ihn zu erkennen. Wenn der Staat oder der Bund für die angegebenen Zwecke Kaplane anstellt und besoldet, so wird damit nicht eine Kirche vor der anderen bevorzugt, denn die Anstellungen sind nicht beschränkt auf Angehörige von nur einer Kirche. Auch ist niemand gezwungen, sich einzufinden zu den gottesdienstlichen Uebungen. Selbst dem Zuchthäusler wird die Bibel nicht aufgezwungen, wenn er sie nicht lesen will. Und was die Sonntagsgesetze anlangt, so wird allgemein zugegeben, in allen bezüglichen Entscheidungen, daß diese Gesetze nicht aufrechtzuerhalten wären, wenn sie erlassen würden, die Beobachtung eines religiösen Feiertags zu erzwingen. Sie werden aufrechterhalten als eine „Polizeimaßregel“, um im Interesse der öffentlichen Gesundheit der Masse der Arbeiter und Geschäftsleute einen wöchentlichen Ruhetag zu sichern.

Stimmt in der Durchführung solcher Gesetze die Praxis nicht immer mit der Theorie überein, so wird doch wenigstens der Schein gewahrt, der Grundsatz religiöser Freiheit und Gleichberechtigung wird nicht offen verleugnet. Wohl aber müßte man ihn verleugnen, wenn in den öffentlichen Schulen, die besucht werden und besucht werden sollen von Kindern aller Bürger des Staates, das Religionsbuch der Einen — wie hoch und schätzbar auch sein Werth sei — zwangsweise zum Andachts= und Lehrbuch für Alle gemacht würde.

Die Anzahl beträgt heute
241,937
CHICAGO TELEPHONE COMPANY
Main 294—Contract Department

Der Bahnhofshund von Pistyan.

Man schreibt aus Ungarn: In unserem bekannten Badeort Pistyan besitzt der leitende Stationsbeamte des Bahnhofs einen prächtigen Bernhardiner, der sich ganz in die Gewohnheiten des Eisenbahndienstes eingelebt hat. Das etwa fünfjährige Thier bewegt sich ständig auf dem Bahnsteig und pflegt dort auch ganze Stunden vor der Thür seines Herrn ruhig zu verschlafen. Nur zweimal am Tage unterbricht der Hund präzise sein Nickerchen, und zwar bevor die beiden großen Tageszüge auf der Strecke Budapest-Berlin und umgekehrt einlaufen: das sind nämlich die einzigen Schnellzüge mit Speisewagen. Und noch ehe der Zug aus der einen Richtung zu hören, ist der Bernhardiner auf und rast ihm entgegen. Wie klug nun das Thier ist, kann man daraus ersehen, daß es genau weiß, an welcher Stelle es den Speisewagen zu erwarten hat; der Mittagszug führt diesen am Anfang, der Abendzug am Ende. Und noch während der Zug fährt, springt das schlanke, ziemlich große Thier auf die Wagentreppe und begrüßt laut bellend seine Freunde, die Köche und Kellner des Speisewagens, die ihrem alten Stammgast die köstlichsten Leckerbissen reservirt haben. Da gibt es denn tagtäglich herrliche Knochen, prächtige Abfälle, ja sogar — trotz der enormen Fleischpreise!—hin und wieder Fleischstücke. Aber da heißt es auch, sich ranhalten, denn die Zeit drängt, der D=Zug hält nur eine einzige Minute. Der Hund aber weiß sich Rath. Mit den Pforderpfoten schleudert er alles rasch auf die Erde, leckt schnell dankbar die Hand des freundlichen Spenders und bellt dem davonrollenden Speisewagen noch einen kräftigen Dankesgruß nach, bevor er an's Verzehren all der kostbaren Dinge geht.

Die Politik und der Almanach.

Die Saison der Almanache, die jedesmal beim Jahreswechsel zahlreich erscheinen, ist soeben wieder einmal überstanden. Deshalb wird folgende niedliche Geschichte, die vor langer Zeit bei der Herstellung eines sehr bekannten französischen Almanachs passirte, willkommen sein. Dessen Herausgeber hatte für das Jahr 1811, also genau vor hundert Jahren, eine große Pest vorausgesagt und als Schauplatz dieser furchtbaren Heimsuchung Rom genannt. Der Direktor des Verlagshauses ließ ihn zu sich rufen: „Wie, Unglücksmensch,“ sagte er, „Sie verlegen die Pest nach Rom?“ — „Nun, mein Gott, irgendwohin muß ich sie doch verlegen, Herr Direktor! Eine Pest muß man alle Jahre voraussagen. Voriges Jahr verlegte ich sie nach Spanien; diesmal ist Italien an der Reihe.“ — „Aber Menschenskind, denken Sie denn gar nicht daran, daß Rom soeben mit dem Kaiserreiche vereinigt wurde? Was sind Sie für ein Schwachkopf!“ — „Herr Direktor, ich bin ein armer Familienvater, und dieser Almanach ist meine einzige Einnahmequelle! Wovon sollte ich leben, wenn Sie mir meine Pest nehmen?“ — Dieser Einwand stimmte den Verleger milde. „Nun, so schicken Sie die Pest anderswohin!“ — „Könnte ich sie nach Hamburg verlegen?“ fragte dienstseifrig der Almanach=Mensch. — „Gut, beglücken Sie Hamburg mit Ihrer Pest“, sagte der edelmüthige Direktor. Der Almanachherausgeber machte sich davon, zufrieden, sich seine Pest gerettet zu haben. Plötzlich hörte er, wie ihm jemand aus dem Fenster nachrief: „Herr X., Herr X.!“ — „Was gibt's, Herr Direktor?“ — „Hören Sie, lassen Sie Ihre Pest doch lieber in Petersburg ausbrechen!“ Jener schlug das Fenster zu. Der Verleger hatte nämlich an den Bund der Hansastädte gedacht und den drohenden Ausbruch des Krieges von 1812. — So machte man vor hundert Jahren Almanache! Und heute?

— Jemand seufzte: „Man kann so weit kommen, daß man zu Allem ja sagt und mit nichts einverstanden ist!“

Die Vertretung im Kongreß.

Der Staat Illinois mag einen seiner Sitze verlieren.

(Eigenbericht der „Abendpost“.)

Springfield, Jll., 4. Febr. Im Kongreß ist bekanntlich jetzt, und zwar mit Aussicht auf Erfolg, beantragt worden, die Zahl der Mitglieder des nationalen Abgeordnetenhauses nicht zu vermehren, sondern nur die Neuabgrenzungen der Bezirke gemäß der beim Zensus ermittelten Bevölkerungsverhältnisse anzuordnen. Geht dieser Antrag durch, so dürfte der Staat Illinois von seinen jetzigen 25 Sitzen im Kongreß einen verlieren. Es ist natürlich ausgeschlossen, daß Chicago, bezw. Cook County, um einen seiner Sitze verkürzt werden könnte, weil ja dort die Bevölkerung am stärksten angewachsen ist. Wie man die Sache hier beurtheilt, würde einer der Bezirke ausgemerzt werden müssen, die im Norden des Staates liegen. Wahrscheinlich würde man aus dem 11., 12 und 13. Bezirk zwei neue Bezirke zu bilden haben, wobei dann der 11. Bezirk (Kane, McHenry, Will und DuPage County) am meisten einbüßen würde. Der jetzige Vertreter dieses Bezirks ist Col. Ira Copley von Aurora.

Große Erwartungen hegen vorgeblich die Temperenzfanatiker für ihren County Option=Plan. Die betreffende Vorlage wird natürlich dem vom Sprecher besonders für diesen Zweck organisirten „trockenen“ Ausschuß überwiesen werden, und daß dieser sie dem Hause zur Annahme empfehlen wird, unterliegt keinem Zweifel. Eine andere Frage ist es, wie das Haus selbst sich zu der Sache stellen wird. Daß die Vorlage dort angenommen werden könnte ist nicht sehr wahrscheinlich. Bezeichnend ist übrigens der Umstand, daß von den 24 Mitgliedern des „trockenen“ Ausschusses nur 3 aus Cook County kommen, während dieses in dem „feuchten“ Ausschuß nicht weniger als 17 Vertreter hat.

Große Vorkehrungen werden hier, in Verbindung mit der bevorstehenden Lincolnfeier für den Empfang des Präsidenten Taft getroffen. Er wird mit 21 Böllerschüssen begrüßt werden, und General Edward C. Young von Chicago, der Befehlshaber der Staatsmiliz, wird mit einem glänzenden Stab von Offizieren dem Landesoberhaupt das Ehrengeleit geben.

Geo. N. B.

Verein „Deutsche Presse“.

Stellt seinen Bankettgästen erlesene Genüsse in Aussicht.

Am nächsten Dienstag findet, wie schon angekündigt, das Jahresbankett des „Verein Deutsche Presse, Chicago“, statt. Den Schauplatz der Handlung wird der eleganteste Speisesaal des neuen Hotel Sherman bilden, und in einem anstoßenden Saal wird nach dem Essen getanzt werden. Der Vorkehrungsausschuß hat nicht nur für ein vorzügliches Menü Sorge getragen, sondern auch für rednerische und musikalische Genüsse erlesener Art. Mitgliedern ist gestattet, Freunde zu der Festlichkeit einzuführen. Anmeldungen zur Betheiligung nimmt der Vereinssekretär noch bis Montag Nachmittag entgegen.

Ein Karneval=Ereigniß.

Der große Preis=Maskenball der Chicago=Turngemeinde findet am heutigen Samstag Abend in der Nordseite=Turnhalle von 8 Uhr Abends an statt. Der Eintritt kostet $1. Dieses Turner=Maskenfest gehört seit je zu den Glanzpunkten der Chicagoer Karnevalsaison, und es bedarf keines großen Aufhebens vorher, um so viele und noch mehr Theilnehmer herbeizulocken, als die Räume der Turnhalle zu fassen vermögen. In allen dem Verein nahestehenden Kreisen redet man jetzt kaum von etwas Anderem als von dem Ball, der ohne Zweifel wieder glänzend und unter großer Betheiligung verlaufen wird.

Marien=Kalender 1911!!!
der beste deutsch-katholische Kalender, — jetzt, anstatt 20c, nur ... 15c
Einsiedler Kalender, ebenfalls nur ... 15c
Wiener Bote ... 25c
A. KROCH & Co.
— Deutsche Buchhandlung. —
26 Monroe Str. 26
(Zwischen Wabash und Michigan Avenues.)

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unseren theuren Gatten und Vater

Gustav Karl Alexander Brüsch

nach langem schwerem Leiden heute Morgen um halb 10 Uhr im Alter von 62 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Hulda Brüsch, Gattin, und Auguste Brüsch, Tochter, 4111 N. Irving Ave.

Beerdigungsanzeige später.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere Mutter

Marie Foge

am 2. Februar im Alter von 36 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Sonntag, den 5. Februar, um 12 Uhr 30, vom Trauerhause, 28. Str. und 41. Court, nach der lutherischen Gnadenkirche und dann nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten:

Gottlieb Foge, Gatte.
Karl, Johann und Walter, Söhne.
Elise, Martha und Edna, Töchter.
Emil und Christine Müller, Schwager und Schwägerin.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Georg Medlinger

am Donnerstag, den 2. Februar, 7:30 Abends, im Alter von 62 Jahren und 6 Monaten nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 5. Febr., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2027 Girard Str., nach der St. Aloysius-Kirche und dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Katharina Medlinger, Gattin.
Michael, George, Margaretha und John, Kinder.

Todes=Anzeige.

New Bavaria Loge Nr. 1177, K. & L. of H.

Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Bruder

Martin Henning

gestorben ist. Die Beamten und Mitglieder sind ersucht bei E. Muehlhoefer, 1325 Clybourn Ave., am Sonntag, den 5. Februar, um 11 Uhr 45 zu versammeln, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

William Bardenheuer, Protector.
Henry Richter, Sekretär.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Bruder

Adolph Haegele

am 1. Februar 1911, Abends 11:20, im Alter von 31 Jahren, 9 Monaten und 28 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. Februar, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1700 N. Halsted Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Haegele geb. Blockham, Gattin.
John C., William, Henry, Chas. Haegele, Brüder.
Frau A. Kircher, Schwester, nebst Verwandten. bofrfa

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Frederick F. Kreer

im Alter von 22 Jahren und 1 Monat selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 258 Root Str., Montag Morgen um 9 Uhr, nach der St. Georges-Kirche, dann per Kutschen nach dem Mount Hope-Friedhof. Tiefbetrauert von:

Fred und Gertrude Kreer geb. Wieck, Eltern.
Hilda C. Kreer, Schwester.
Katharine Wieck, Großmutter.
safon

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn

Paul Zerst

im Alter von 33 Jahren plötzlich in Milwaukee gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 5. Februar 1911, um 2 Uhr Nachm., von Frank M. Müllers Kapelle, 1235 N. Ashland Ave., mit Kutschen nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Zerst, Vater.
Anna Zerst geb. Jugrisch, Mutter.
Tillie Freckmann, Schwester.
Theodore Freckmann, Schwager.
Edward Zerst, Bruder.
Emma Zerst, Schwägerin, nebst Verwandten. fafo

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Katherina Sterkel

im Alter von 73 Jahren am Samstag, den 4. Februar, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 7. Februar, um halb zehn Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2122 Addison Str., nach der St. Benedikts-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Frau H. Pastorel, Frau B. Trossen, Frau C. Schreiber, Frau H. Stubinger, Töchter.
Tony Sterkel, Sohn, nebst Verwandten
famo

Todes=Anzeige.

Allen unseren Freunden und Bekannten theilen wir tiefbetrübt mit, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Johanna Korting geb. Heise

am Donnerstag, den 2. Februar 1911, im Alter von 58 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 6. Februar, um 11 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 8354 South Western Ave., nach der St. Andreaskirche, von dort per Kutschen nach dem Bethania-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry Korting, Gatte.
Johanna Behling, Henry Korting, Louise Krohn, Kinder.
Hermann Behling, Edward Krohn, Schwiegersohn.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Walburga Berkle, geb. Helbig,

am 2. Februar 1911 selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 6. Februar, 8:30 Vorm., von der Wohnung ihrer Tochter, 1800 Mohawk Str., aus nach der St. Michaels-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Schelling, Tochter.
John Schelling, Schwiegersohn.
Amelia, Alma und Frank, Enkel, nebst Verwandten.
frfa

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Marie Kleemann

am 1. Februar im Alter von 87 Jahren, 10 Monaten und 10 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. Februar, vom Trauerhause, 931 W. 18. Place, um 12 Uhr, nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John, William, Charles Kleemann, Söhne.
Mary Wegner, Tochter, nebst Verwandten. ffa

Todes=Anzeige.

Plattdeutsche Gilde Lake View Nr. 3.

De Beamten u Mitglieder hiermit tor Nahricht, dat uns' langjähriges Mitglied

Hermann Koehler

storben is. De Beerdigung find't statt an Sündag, den 5. Februar, Nahmiddags Klock 3, von 1523 Roscoe Str. De Beamten sünd fründlichst ersöcht, punkt Klock halb drei im Vereinslokal to erschienen, um dem Broder de letzte Eh to erwiesen.

Fritz Kuse, Meister.
L. C. Hasse, Schriewer.

Todes=Anzeige.

Am 2. Februar, Abends 7 Uhr 50 Min., starb

Rosalie Friederika Dorothea Mueller,

Ehefrau des Friedrich Mueller, geb. Tesch, im Alter von 57 Jahren, 1 Monat und 25 Tagen. —Die Beerdigung findet Montag, den 6. dieses Monats, Mittags um halb 1 Uhr, vom Sterbehause aus auf dem ev.-luth. Immanuels-Friedhofe bei Richton, Jll., statt. Die Hinterbliebenen:

Friedrich Mueller, Gatte.
August Tesch, Bruder, nebst Geschwisterkinder.
fafo

Todes=Anzeige.

Schweizer Frauen=Verein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Anna Galli

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr von Leichenbestatter Luce, 1648 W. 63. Str., nach Mount Hope. Die Beamten sind ersucht, der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Emilie Wiemer, Präsidentin.
Fanny Egloff, Sekretärin.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Paulina Kunst

am 2. Februar im Alter von 25 Jahren und 4 Monaten nach kurzem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. Februar, 1 Uhr Nachm., von Oversats Leichenkapelle, 2080 Milwaukee Ave., nach dem Concordia Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Kunst, Gatte.
Charles Kunst, Sohn.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Agnes Holzmann

im Alter von 62 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Dienstag, den 7. Februar, um halb 9Uhr, vom Trauerhause, Nr. 1619 S. Halsted Str., nach der St. Franziskus-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker.

Margaretha Holzmann, Barbara Butzen geb. Holzmann, Philipp Holzmann, Otto Holzmann, Johann Holzmann, Konrad Holzmann, Anton Holzmann, Kinder. famo

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Anton F. Schoineman

im Alter von 62 Jahren und 9 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 6125 St. Lawrence Ave., am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr nach der St. Petri Kirche (Hr. Pastor Merbitz), von da nach Oakwoods. Tief betrauert von

Friedricke Schoineman, Gattin.
Frank und Hermann Schoineman, Söhne.

Seit den letzten 34 Jahren Vormann in South Park. frfa

Die Halskrankheiten, Verhütung und Behandlung. Von Dr. Kollegg. 35c postfrei.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
169—171 Ost Adams Str.
Zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.

W. Kolacek & Co.
2030-2042 Milwaukee Av.

Nur für Montag

Speziell! 10 Pfund von dem besten granulirten Zucker (mit $1.00=Grocery=Order, oder darüber — Mehl nicht eingeschlossen ... 45c

Spitzen=Gardinen Partie von Sable Net, Nottingham u. Sortiment von verschiedenen Sorten, leicht beschmutzt, einz. Paare, bis 3.50 d. Paar wth., Ausw. ... 1.50

Betttücher 76×90, extra gutes Muslin, voll gebleicht, welded Naht, volle Größe, regulärer 59 c Werth, speziell, das Stück ... 33c

Dressing Sacques Dressing=Sacques für Damen, von guter Qualität Flannelette — regul. 69c=Werth—herabgesetzt auf ... 29c

Waschzuber Galvanisirte Waschzuber, größte Sorte, gut u. stark, 65c wth., in diesem Verkauf ... 49c

Garnirte Hüte Eine Partie von garnirten Damen=Hüten, einige so hoch wie $5 wth., speziell ... 50c

Ueberzieher Ueberzieher f. junge Männer — Größen 14 bis 18, in schwarz, blau oder Oxford, haben Sammet=Kragen, $5.00 Werth, in diesem Verkauf zu nur ... 2.90

Knaben=Blusen von feinem Henrietta schwarzem Sateen, Aeremel mit Vorstoß, 5 bis 16, 29c=Werth, in diesem Verkauf, zu ... 19c

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Mary C. Deethman, geb. Marx,

am 2. Februar 1911 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 2064 N. Oakley Ave., nach dem Rosehill Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Christian F. Deethman, Gatte.
Edwin, Annetta u. Lulu, Kinder.

Gestorben: Chas. L. Roe, am 2. Februar 1911, 75 Jahre alt, Geliebter Gatte von Mathilde Roe gebor. Fischer, Vater von Klara Hempel, Schwiegervater von Hans Hempel. Beerdigung vom Trauerhause, 2026 Sedgwick Str., Sonntag, den 5. Februar, um 2:30 Nachm., nach Wunders Friedhof.

Gestorben: Anna Tauber, geliebte Gattin des verstorbenen Solomon Tauber, theure Mutter von Jos. Tauber von New York, Frau William Goodfriend und Max Tauber. Beerdigung vom Trauerhause, 1248 N. Paulina Str., Montag, den 6. Februar, um 1 Uhr Nachm., mit Kutschen nach Graceland. Bitte keine Blumen. New Yorker Zeitungen bitte zu kopiren. safon

Gestorben: Charles Haußner, am Freitag, den 3. Februar, im Alter von 85 Jahren. Beerdigung findet statt am Montag, den 6. Februar, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1774 Clybourn Ave., nach Montrose. Bitte keine Blumen. Amalia Haußner, Gattin, nebst Kindern und Angehörigen. frfa

Gestorben: Martin Hennig, geliebter Gatte von Anna, Vater von Charles und Jacob Hennig und Frau Emma White. Beerdigung Sonntag, den 5. Febr. 1911, vom Trauerhause, 123 N. May Str., um 12:30 Mittags, nach dem Waldheim-Friedhof.

Gestorben: Julia Young, am 3. Februar, um 11:20 Vorm., in der Wohnung ihrer Tochter, 4108 Southport Ave. Geliebte Mutter von Frank P., Katharina, Frau Victoria Sullivan. Großmutter von George und William Roder, Joseph und Francis Geiß. Beerdigungsanzeige später.

Gestorben: John J. Zinngrabe, am 2. Feb. in 3835 Halsted Str., geliebter Gatte von Anna (geb. Pigors, lieber Vater von John und Rose Sohn von John und Francis, und Bruder von Laura, Louis und Francis. Beerdigung am Montag, um 9 Vorm., nach der Nativity-Kirche, dann mit Kutschen nach Mount Olivet.

Zur Erinnerung

Zur Erinnerung an unseren geliebten Gatten und Vater

August Leske,

welcher morgen vor einem Jahre, am 5. Febr. 1910, so plötzlich von uns genommen wurde.

Schlumm're sanft, du guter Gatte,
Der du uns hast so geliebt;
Du wirst uns ja wohl verzeihen,
Wenn wir haben dich betrübt.
Ach du hast jetzt überwunden
Manche schweren, harten Stunden;
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie ertragen
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Doch vergesen wir dich nicht.
Ruhe in Frieden!

Gewidmet von Gattin und Kindern.

Zur Erinnerung

an den Todestag unseres lieben Gatten und Vaters

Robert Klich,

gestorben den 4. Februar 1909.

Schlaf wohl und ruh' in Frieden,
Ob auch vor Kummer bricht mein Herz,
Denn ohne dich ist's öd, so öd hienieden,
Du gutes Gatten und Vaterherz.
Still im Gebet thu' ich dich begrüßen,
Des Abends spät, des Morgens früh,
Bist du auch zu früh von uns geschieden,
Dein vergessen thun wir nie.

Deine Gattin und Kinder.

Danksagung.

Für die aufrichtige Theilnahme beim Begräbniß unserer lieben Mutter und Großmutter

Frau Bertha Sophie Koenig

sowie für die schönen Blumenspenden sprechen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus.

Max Koenig, Bertha Koenig, Rudolph Koenig, 2172 Leland Ave.

Danksagung.

Für die aufrichtige Theilnahme beim Begräbniß unseres Sohnes

George Blase

und für die schönen Blumenspenden sprechen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus.

Johann u. Margaretha Blase, Eltern.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Jll. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maus, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

WATRY N. WATRY & CO.
99—101 O. Randolph Str.
Deutsche Optiker
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1fbli

Nachlaß=Anwälte WAGNER & BECKMAN
Erbschaften prompt erledigt.
184 Monroe Str., Ecke Clark, Zimmer 1307. 18janX

THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY
OLDEST BANK IN CHICAGO

Kapital, Ueberschuß und unvertheilte Profite
$9,000,000

Die beste Sicherheit für menschliche Zukunfts-Erfordernisse bietet eine gut fundirte Sparbank.

Schützt Euer Einkommen durch ein Konto in dem Spar-Departement der Merchants Loan and Trust Company.

Ein neues illustrirtes Sparbüchlein „Taschenbuch für Depositoren" auf Wunsch portofrei versandt.

135 Adams Str.

Spar-Einlagen, vor oder am 6. Februar gemacht, ziehen Zinsen zur Rate von 3 Proz. vom 1. Februar an.

Goldenes Jubiläum!!
50. Stiftungsfest
— feiert der —
Arbeiter-Unterstützungs-Verein
A. U. V. O.
am Sonntag, den 23. April 1911,
in YONDORF'S HALLE,
North Ave. und Halsted Straße.
Anfang 3 Uhr Nachm. — Eintrittskarten: Im Vorverkauf, 25c, an der Kasse 50c.
21,28jan,4feb

Chicago Turn-Gemeinde.
Großer Preis-Maskenball
am Samstag, 4. Februar 1911,
in der Nordseite Turnhalle,
820—826 N. Clark Str.
Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt $1 die Person.
Der Ausschuß.
jn25,29fb1,4

SCHWABEN-VEREIN
Großer Maskenball
mit vielen heiteren Intermezzos auf dem Gebiete des Dramas und der Literatur, am Samstag Abend, den 11. Februar 1911, in der Nordseite Turnhalle. Eintritt nur für Erwachsene, u. zwar maskirt, zur Halle $1, zur Gallerie 50c.
29jn.,4,8,11feb

22. Maskenball
veranstaltet von de

Plattd. Gilde
Fritz Reuter Nr. 4
am Sünnabend, den 11. Februar 1911, in Schoenhofens grote Hall, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. — Tickets, einschl. Garderobe, 50c die Person. — Anfang Abends 8 Uhr. — Musik von H. Hinrichsens Orchester. 4,8feb

15. großer Bauernball
des österreichischen Kranken-Unterstützungs-Vereins
„Stock im Eisen"
abgehalten am Samstag, den 18. Februar 1911, in der Wicker Park Halle, 2046 W. North Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c die Person.
fb4,11,18

Großer Preis-Maskenball
veranstaltet vom
Deutschen Frauenverein Louise
in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., am Samstag, den 4. Februar 1911, Anfang 8Uhr Abends. Tickets 25c die Person. Tickets an der Kasse 50 Cents.

12. Stiftungsfest und Ball
veranstaltet vom
Oldenburger Frauen-Verein
Samstag, den 25. Februar 1911, in der Großen Wicker Park Halle, 2046 W. North Ave. Anfang 8 Uhr Abends. Tickets 25c, an der Kasse 50c.
fb4,19

VOLKS-GARTEN,
715—717 W. North Ave. Henry Fischer, Mgr.
Altdeutscher Familien-Resort.
Konzert jeden Abend, Sonntag Matinee 2 Uhr 30 Min. — Auftreten einer ersten Klasse Künstler-Gesellschaft. Zum Schluß jeder Vorstellung kommt die urkomische Posse zur Aufführung: „Zwei harte Steine malen nicht" Eintritt frei.

Im weißen Röß'l,
631 North Ave.
findet Samstag und Sonntag Abend
KONZERT
statt. Import. Pilsener u. Münchener Bier an Zapf. Anerkannt beste deutsche Küche.
Max Wall.

Wurz'n Sepp's
Echte Baierische Gastwirthschaft
North Avenue und Hudson Avenue.
Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Münchner Küche. Spezialität Samstag Zither-, Sonntag Streich-Konzert.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigenthümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seifert's Orchester.
bidosa*

August Sirotka,
1321—1323 Clybourn Ave.
Jeden Sonntag Konzert!
Hans und Lotti Pey, Wiener Duettisten; Carl Hopfner, Zither-Virtuose. Gute Getränke.
sason August Sirotka.

Tyroler Heimath
729 North Ave.
Samstag und Sonntag: Auftreten der Tyroler Sänger Sutterlute. Samstag 7½ Uhr. Sonntag am 4 Uhr beginnend. Seppl Hofer.
sason

Illinois Hebammen-Schule.
Das 16. Semester beginnt am 1. Februar. Unterricht in Deutsch oder Englisch. Schule ist in Verbindung mit Entbindungsanstalt. Anmeldungen jetzt.
3155 South HalstedStr.
ja17bidosalm

Deutsches Theater in Powers
Sonntag, den 5. Februar 1911.
20. Abonnements-Vorstellung.
Zum (1) Male
Die Bad-Reise
Zum (1) Male
Romantischer Schwank in 3 Akten von Walter Regbauer.
Ein großer Lacherfolg.
Sitze 1.50, 1.00, 75c, 50c, 35c, jetzt zu haben.
dosason

AUDITORIUM Die große Schaustellung
Diesen Nachmittag um 2—heute Abend um 8
New York Hippodrome
Drei Schaustellungen in einer.
Pionier-Tage. Ballet der Juwelen. Eine Reise nach Japan.
Preise: Abends—25c bis $1.50. Matinees—25c bis $1.00.

CROWN THEATRE
Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst., 25c.
"THE WOLF"
Nächste Woche.......„At the Mercy of Tiberius"
jan30—feb1

7. Stiftungsfest, Konzert, Ball
und militärische Bühnen-Aufführungen des
Oesterr.-Ungarischen Militär Kranken-Unterstützungs-Verein
Sonntag, 5. Februar 1911, in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 50c @ Person.
jan28,feb4,5

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Der „Elephant Block" an Milwaukee und Western Ave. verkauft.

Der Nachlaß von Charles B. King hat das als „Elephant Block" bekannte Eigenthum an Milwaukee und Western Ave., 127 und 125 Fuß Front bei 110 Fuß Tiefe, für $65,000 an Edward C. Schien und Joseph Hansen verkauft.

Das Eigenthum an der Südwestecke von Lake und Halsted Str., 50 bei 100 Fuß, ist von Franz Scholz an Abraham Bernstein und Henry Wolf für $38,000 verkauft worden. Das alte Gebäude soll entfernt und durch einen zweistöckigen Backsteinbau ersetzt werden.

Dieselben Käufer haben von Edward H. Kirgis und Anderen das Eigenthum in Halsted Str., 65 Fuß südlich von Adams Str., 25 bei 90 Fuß, Westfront, für $13,000 gekauft.

Das Eigenthum an der Nordostecke von Winthrop Ave. und Argyle Str. ist von E. C. Noe auf 99 Jahre an E. A. Roser für insgesammt $172,000 verpachtet worden. Auf dem Grundstück, das 75 Fuß Front an Winthrop Ave. und 150 Fuß an Argyle Str. hat, soll ein Geschäftsgebäude errichtet werden.

Abraham Hernburg hat von Benjamin Cohen und Anderen das Eigenthum in Homan Ave., 141 Fuß südlich von W. 12. Str., 25 bei 100 Fuß, Westfront, mit $10,800 belastet, für $16,000 gekauft.

Die Erben von Nikolaus Herrig haben an Frank J. Birk das Eigenthum an der Nordwestecke von Willow und Bissel Str., 50 bei 112 Fuß für $20,000 verkauft.

David Meyer hat von der Western Trust & Savings Bank auf das Moran-Gebäude, 112—114 Randolph Str., nebst Pachtrecht $35,000 auf 7 Jahre zu 6 Prozent geliehen.

Die Colonial Trust & Savings Bank ist Trustee eines Darlehens von $30,000 auf 5 Jahre zu 5½ Prozent an Thurston B. Swanson auf das Thorndale Apartmentgebäude, 75 bei 150 Fuß, an der Südostecke von Winthrop und Thorndale Ave.

Dr. Antonio Lagorio hat von Laura L. Basset und Anderen das Eigenthum an der Nordwestecke von Evanston und Aldine Ave., 266 bei 100 Fuß, für $15,500 gekauft.

Die Derby Desk Company hat an O'Connor & Goldberg den vierten Stock des Gebäudes 207—209 Wabash Ave., 46 bei 170 Fuß, auf 5 Jahre für $15,000 vermiethet.

Das ganze Gebäude 1936—1938 S. Halsted Str. ist von Gustav Lott an Benjamin Levy auf zehn Jahre für $20,000 vermiethet worden.

J. Harley Bradley hat an Butler Bros. das fünfstöckige Gebäude 215—219 N. Desplaines Str., 120 bei 150 Fuß, für $55,000 vermiethet.

D. L. M. Simmons hat an Louis Labowitch das Miethshaus an der Nordostecke von Wilton Ave. und Cornelia Str., mit $11,000 belastet, für $30,000 verkauft und das Miethshaus an der Südwestecke von Sedgwick Str. und Beethoven Place im Werthe von $17,500 in Tausch genommen.

Der Gesetzgebungs-Ausschuß der Chicagoer Grundeigenthumsbörse hat auf den kommenden Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr eine Sondersitzung zur Berathung über den Bericht der staatlichen Steuerkommission einberufen.

Für die im März stattfindende Beamtenwahl der Cook County-Grundeigenthumsbörse sind zwei Wahlzettel aufgestellt. Der des Nominations-Ausschusses lautet: James W. Hedenberg, Präsident; W. T. Regelin, Vizepräsident; Francis Lackner, jr., Sekretär, und Arthur C. Lueder, Schatzmeister. Auf dem Oppositionsticket stehen Henry T. Carr, Präsident; Henry T. Davis, Vizepräsident; Frank L. Johnson, Sekretär; W. W. Paisley, Schatzmeister.

Nordseite-Turnhalle-Konzert.

Das zweite „Request"-Programm der Konzertsaison in der Nordseite-Turnhalle wird am morgigen Sonntag zu Gehör gebracht. Die Solisten sind die Pianistin Sylvia Bargman und der Tenorist Donald Black. Kapellmeister Ballmann hat das folgende Programm aufgestellt:

1 a) Soldatenchor aus „Faust"............Gounod
b) Ouvertüre zu „Die diebische Elster"....Rossini
2 Szenen aus „Boheme"......................Puccini
3 Largo.....................................Händel
4 a) Rhapsodie Nr. 12......................Liszt
b) Aufschwung..............................Schumann
Frl. Sylvia Bargman.
5 Mosaik aus „Cavalleria Rusticana"....Mascagni
6 Orestes-Symphonie..............Theo. Bendix
7 Gebet aus „Stradella"....................Flotow
Herr Donald Black.
8 Aufforderung zum Tanz....................Weber
9 Potpourri aus „Der Mikado"..........Sullivan
10 Stück aus „Der Schokolade-Soldat"......Strauß
11 Ouvertüre zu „Tell".....................Rossini

Nr. 6 des Programms, die Orestes-Symphonie, gehört zu dem Schauspiel „The Great Name", das gegenwärtig im Cort-Theater unter der Direktion Savage aufgeführt wird. Direktor Savage hat Herrn Ballmann besondere Erlaubniß ertheilt, die Symphonie auf sein Konzertprogramm zu setzen. Harry Kolker und sämmtliche anderen in dem Stück auftretenden Künstler werden dem Konzert beiwohnen.

Hämorrhoiden durch Auffaugung zu Hause kurirt.

Allen Leidenden, die mir ihre Adresse zusenden, werde ich deutlich erklären, wie man Hämorrhoiden zu Hause durch Auffaugung heilt. Es ist einerlei, ob die Hämorrhoiden sogen. blinde, blutende, juckende oder herausgedrängte sind; ich werde etwas von diesem Mittel absolut kostenfrei senden, sowie auch, im Falle es gewünscht wird, Referenzen aus Ihrer unmittelbaren Umgebung. Schnelle Linderung und dauernde Heilung ist sicher. Schickt kein Geld, macht aber Anderen Mittheilung von diesem Anerbieten. Schreibt heute noch an Frau M. Summers, Box P, Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

— Gut gegeben. — Gattin (die spindeldürr ist, zum Gatten, den sie in eifersüchtiger Weise verdächtigt): „O, mir ahnt es schon, daß ich eine Schlange an meinem Busen nähre!" — Gatte: „Ich bitt' Dich, schneid' nicht auf!"

E. IVERSON & CO.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Hier ist eine Liste von außerordentlich guten Bargains, zum Verkauf
Montag den ganzen Tag.

Unterzeug — Partie von woll. Kinder-Unterzeug (nur Unterhosen); — Größen bis 16 Jahre; werth 75c; Montag.........**29c**	**Unterzeug** — Muster-Partie von fließgefüttertem Unterzeug für Knaben u. Mädchen, bis zu 35c werth, Montag, Auswahl....**15c**	**Unterzeug** — Partie Muster-Unterzeug für Männer (nur Hemden) schwer fließgefüttert, Größen 36 bis 44, beste 50c-Werthe, für nur........**30c**
Strumpfwaaren — Partie von Muster-Strumpfwaaren, — 25c wollene Socken für Männer u. 25c gefließte und schlicht baumwoll. Strümpfe für Damen, Auswahl, das Paar für......**12½c**	**Anzüge für Knaben** — Partie von zwei Stück Anzügen für Knaben, einfache od. Knickerbocker Hosen, Alter 7 bis 17 Jahre, die besten 2.50-Werthe, Montag...**1.35**	**Hemden** — Partie v. Muster-Hemden für Männer und Knaben — schwarzer Sateen, blauer Chambray und Madras — Werthe bis zu 75c, Montag, Auswahl....**39c**
Hosenträger — Muster-Hosenträger für Männer — gutes Elastic Web — mit Leder-Enden — die 25c Sorte, — am Montag, Paar.....**12½c**	**Laundry-Seife** — 5 Stücke von U. S. Mail Laundry Seife und 1 Packet von Grandma's Waschpulver, — für.........**19c**	**Tassen und Untertassen** — Importirte dekorirte Porzellan-Tassen und Untertassen — reguläre Familien-Größe — 15c werth, Montag.....**10c**
Clothes Wringer, — mit guter Qualität 10zöll. Gummi-Rollen und Hartholz-Gestell, 2.29 werth, Montag für.......**1.69**	**Rouleaux** — Leinene Fenster-Rouleaux, in allen Farben, mit guten Spring-Rollen, 25c werth, — Montag, für.........**15c**	**Hosen** — Arbeitshosen für Männer und Knaben — in dunkelfarbig, Größen 32—40, 1.25 werth, — Montag, Paar.......**59c**
Gardinen — Partie von einzelnen Gardinen, in weiß und ecru, ein wenig beschmutzt, 3 und 3½ Yds. lang, bis zu $1 werth, Montag, Stück...**38c**	**Schuhe** — Schulschuhe für Mädchen, von schwerem Winter Kid, mit hervorstehenden Sohlen — Größen bis 2 — 1.50 u. 1.75 wth., Montag.....**98c**	**Slippers** — Flanell gefütterte Haus-Slippers für Männer, solide Ledersohlen u. Absätze — 85c wth., Montag, das Paar....**39c**
Gardinen — 2½ Yds. lange ruffled Gardinen, in fancy Streifen — 50c das Paar werth, Montag.....**25c**	**Pfannen u. Kessel** — Große Sorte grau emaillirter Sauce-Pans und Einmach-Kessel — 15c werth, Montag..**9c**	**Schuhe** — Hohe Box Calf Schuhe für Knaben — ganz solides Leder — 1.75 wth., Montag, — Paar.......**95c**
Gingham — 200 Yds. von schlicht blauem Cheviot Gingham, 30 Zoll breit, 10c werth, Montag, die Yard....**5½c**	**Flanell** — 1000 Yds. von gebl. Canton-Flanell, sehr breit u. gute Qualität — 10c werth, Montag, Yd....**6¾c**	**Strumpfwaaren,** — Strümpfe für Damen, fließgefüttert, reguläre 12½c Sorte, Montag, Paar........**6c**
Coats für Kinder, — Bear Skin Coats für Kinder, in weiß und farbig; auch Sammet-Coats, Größen 2 bis 5 — Werthe bis zu $5.00, für 2.98, 1.98 und zu........**1.48**	**Sweater Coats,** — Wollene Muster-Coats für Männer und Knaben — Größen 23 bis 44, Werthe bis 1.50, Montag für 39c, 48c und........**79c**	**Haus-Kleider** — Feine Percale Hauskleider für Damen — in hell- und dunkelfarbig, alle Größen, bis zu 2.00 werth, — Montag, 98c und........**79c**
Spulen Zwirn — Der wohlbekannte „J. O. Kings" 200 Yd. Spulen Maschinen Zwirn, in schwarz od. weiß, alle Nummern — am Montag, Dutzend.....**15c**	**Coats** — Lange Coats für Damen, von feinem schwarzem Novelty, in allen Größen, $6.00 werth, — Montag, Auswahl..**1.48**	**Korsets** — Ungefähr 50 Dutzend Muster-Korsets — kurze Gürtel und mittellang, — 50c und 75c Werthe, am Montag, für........**12c**
Flanell — 50 Stücke von Touristen Flanell in Karrirungen und Streifen, die 10c Qualität, Montag, Yd....**5¾c**	**Muslin** — 2 Kisten von 36 Zoll breitem gebleichtem Muslin, in Fabrikrestern, 10c werth, Montag, dei Yd..**6¾c**	**Handtuchzeug** — Partie von Handtuchzeug, mit rothem Border, — die 7c Qualität, am Montag, die Yard.......**3¾c**
Braids — Partie von reinseidenen Kleider-Trimming Braids — alle Farben — bis zu 25c werth, — die Yard.........**3c**	**Flanell** — Feine Qualität Touristen Flanell, in grau, blau u. roth, die 10c Qualität, Montag, Yard...**6¾c**	**Skirt Patterns** — 100 Dutz. fancy Skirt Patterns, in hell- und dunkelfarbig, 25c wt., Mnotag, das Stück...**19c**
Muslin — 1500 Yds. von ungebl. Muslin, vom Stück geschnitten, 8c werth, Montag, Yar.**5½c**	**Stärke** — Große Klumpen Calumet-Glanz-Stärke — Pfund für.....**6c** Montag, 3	**Federn** — Reinweiße Gänsefedern, die reguläre 75c Qualität, Montag, Pfund......**45c**

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Neue
Rock-Werkstätte
sucht tüchtige
Schneider, Hefter, Shapers,
Taschenmacher, Kanten-Einfasser, Aermel-Arbeiter,
Nahtpresser, Unter-Presser, Maschinen-Presser und Abpresser.
Bezahlt
höchste Löhne.
Schöne neue Einrichtung.
Bestes Licht.
Ideale Arbeits-Zustände.
Ed. V. Price & Co.,
266—268 Franklin Str.
frsa

Verlangt: Ein selbständiger Bäcker an Brot und Rolls. 3525 S. Halsted Str.

Verlangt: Dritte Hand an Cakes, Tagarbeit. 5135 Wentworth Ave.

Verlangt: Erfahrener Wagenschmiedhelfer. Seeley Bros. Co., 2652 Elston Ave., nahe Humboldt Boulevard.

Verlangt: Guter Bartender, der englisch und deutsch spricht. 811 Milwaukee Av.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Operators an Dusters, Auto- und ungefütterten Regen-Röcken. Stetige Arbeit das ganze Jahr und höchster Lohn in Chicago. Conrad B. Shane Co., 373 Fifth Avenue.
sason

Verlangt: Ein Junge mit Erfahrung in der Bäckerei, sofort. 312 E. 31. Str.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Cakes. — Nachzufragen Sonntag zwischen 10 und 12. 1503 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Huf- und Wagenschmied, muß gut Pferde beschlagen können. Wm. Brandt, Oak Lawn, South 95. Str. und Wabash R. R.

Verlangt: Ein deutsch-amerikanischer Bartender. Junger Mann, gebt Alter, Erfahrung und Platz an, wo zuletzt beschäftigt. Muß gutes Englisch sprechen. Lohn $15 die Woche. Adr.: L. T. 124, Abendpost.

Verlangt: Guter Schneider an feiner Arbeit zu helfen; stetige Arbeit. 134 Van Buren Str., R. 416.

Verlangt: Ein deutscher Porter für Saloon. 424 East 29. Str. sason

Verlangt: Ein Bäcker als zweite Hand an Brot und Cakes. 3633 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Starker Junge mit Erfahrung in Cake-Bäckerei. Guter Lohn für den richtigen Jungen. Cramer's Bäckerei, 3434 N. Halsted Straße. saso

Verlangt: Ein Junge mit Erfahrung an Brot. 1134 S. Kedzie Ave., nahe 12. Str.

Verlangt: 3. Hand an Brot und Cakes. 1928 W. 22. Straße.

Verlangt: Porter im Saloon und Restaurant; muß deutsch sprechen. Frank Probst, 7938 Madison Str., Forest Park. dofrsa

Verlangt: Carpenters. Commercial Cabinet Co., 334 Süd Clinton Str., 5. Floor.

Verlangt: Tischler. Commercial Cabinet Co., 334 S. Clinton Str., 5. Floor.

Verlangt: Porter, deutscher vorgezogen. John O'Hallaran, 2252 Grand Ave.

Verlangt: Ein junger Mann für Hausarbeit. Alexian Bros. Hospital, Belden und Racine Ave.

Verlangt: Ein erfahrener Schneider; ein junger Mann vorgezogen. Wolf Bros., 207 E. 43. Str. samo

Verlangt: Porter und Bartender. Muß gute Empfehlungen haben. 1000 S. Kedzie Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Aelterer Mann, der englisch spricht und keine Arbeit scheut, melken kann und sonstige Arbeiten auf kleiner Farm verrichten kann. Adr.: D. 2 Abendpost.

Verlangt: Guter ehrlicher Office-Junge, etwa 17 Jahre alt, der arbeitswillig ist. Nachzufragen zwischen 7 und 9 Uhr Abends. 3955 N. Ashland Ave., nahe Irving Park Blvd.

Verlangt: Maschinist, Schlosser vorgezogen, der Löth- und allgemeine Modell-Arbeit verrichten kann. Muß etwas englisch sprechen. Adr.: F. 237 Abendpost.

Verlangt: Verheirathete Arbeiter für Möbelfabrik in Minnesota; strecke Reisegeld vor; Lunchmen, Porters, Bäcker, Stadt. J. Lucas' Employment Agency, 1069 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junger Mann als Küchen-Checker, gute Gelegenheit zum Emporarbeiten. Referenzen. Bismarck-Garden, Grace und Halsted Str.

Verlangt: Erfahrener Mechaniker an musikalischen Spielsachen, welche durch Blasebälge betrieben werden. 952 W. Adams Str. mifrsondidosa

Verlangt: Ein Hausmann zum 1. März 1911. Verheirathete Männer von 30—45 Jahren, die gute Erfahrungen und Zeugnisse besitzen, wollen ihre Bewerbungen einsenden unter Adr.: W. 995 Abendpost. dosason

Verlangt: Ein guter Schmied, der Pferde beschlagen, Wagen-, Pflug- und Maschinerie-Arbeit versteht; gute Gelegenheit für guten Mann. 246 Nord Western Ave., nahe Fulton Str. Hufschmiede. frsason

Verlangt: Guter Wurstmacher, der auch im Store helfen kann. 1803 Chicago Ave. frsa

Verlangt: Expert Rasirmesserschleifer. Anzufragen James T. Barry Co., 304 Dearborn Str. frsaso

Verlangt: Fleißiger Junge, bei ausländischer Company, um das Geschäft zu erlernen, große Zukunft. Swiß Magneto Co., 350 Wabash Ave., Top Floor. frsa

Verlangt: Engravers und Die Sinkers auf Messingplatten Zimmer 611 — 134 Van Buren Str. dofrsa

Verlangt: Printer, fachkundiger Job-Mann. 2935 Armitage Avenue. dofrsa

Verlangt: Florist und Gärtner, einer der englisch spricht, muß erster Klasse Arbeiter an Treibhaus-Pflanzen sein. Gebt Erfahrung und Fähigkeiten an. Amerikanische Empfehlungen verlangt. Guter Lohn für erste Klasse Mann. Adr.: T. 685, Abendpost. 1fb1wX

Verlangt: 25 Agenten sofort; $3 bis $5 den Tag leicht verdient durch Verkauf unserer Valentine-Packete; 20c genügen zum Anfang. P. Schmidt, 356 Dearborn Str., Room 601. 1fb1wX

Verlangt: Sofort, Suit Case- und Bagmacher, welcher Vormannsstelle einnehmen kann. Dauernde Stellung. Adr.: Jacob F. Meier Company, Detroit, Michigan dofrsa

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein guter Porter, einer der am Mittag an Tischen aufwarten kann. 138 S. Clinton Str., Hotel Rigi.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar, um Miethshaus zu verwalten; kein Janitorposten, billige Miethe. Adr.: W. 990 Abendpost.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Huf- und Wagenschmied, 22 Jahre alt, sucht Beschäftigung. 2130 Lincoln Ave. sason

Gesucht: Aelterer, nüchterner Mann sucht Porterstelle, gute Empfehlungen. 1423 Sedgwick Str. saso

Gesucht: Painter, tüchtiger sachkundiger Arbeiter, sucht irgendwelche Arbeit als Painter Boß oder privat. A. B., 5220 Justine Str. saso

Gesucht: Ein Junge, 17 Jahre alt, sucht Stelle, das Bäckergeschäft zu erlernen; ist Willens, irgend andere Arbeit zu thun. 36 W. 45. Place.

Gesucht: Bartender, noch in Stellung, sucht anderen Platz, Hotel vorgezogen. Adresse: F. 227, Abendpost. sason

Gesucht: Geschickter, fleißiger, nüchterner Mann sucht Arbeit irgendwelcher Art. Adr.: A. 166 Abendpost.

Gesucht: Stellung als Feuermann, Janitor oder Porter. Jos. Sydow, 452 S. State Str.

Gesucht: Bartender sucht gute Stellung. Adr.: F. 229, Abendpost.

Gesucht: Junger deutsch und englisch sprechender Verkäufer, langjährige Department Store Erfahrungen, wünscht entsprechende Stellung, eventuell Office. Beste Empfehlungen. Adr.: W. 978 Abendpost.

Gesucht: Deutscher, zwei Monate im Lande, sauberer und gewissenhafter Arbeiter, sucht Stellung jeder Art anzunehmen. Adr.: F. 235 Abendpost.

Gesucht: Ein guter ehrlicher Junge, deutsch und englisch sprechend, Grammar-Schule absolvirt, 14 Jahre alt, sucht leichte Beschäftigung. Ernst Silberschlag, 4109 W. North Ave.

Gesucht: Junger deutscher Carpenter wünscht irgend eine Beschäftigung. Adr.: D. 33 Abendpost.

Gesucht: Hard Rubber- oder Metalldreher sucht Arbeit. Urel, 1247 Taylor Str.

Gesucht: Gitter- und Bauschlosser sucht Arbeit.— Sinkevich, 1247 Taylor Str.

Gesucht: Stellung bei Pferden. Habe Erfahrung. Aler Studniezk, 1045 Randolph Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter erster Klasse Presser an Hosen wünscht hier Arbeit; erste Woche ohne Lohn. J. Miller, 1543 Dickson Str.

Gesucht: Bäcker, gute dritte Hand an Brot und Biscuits, sucht Arbeit. $10, ohne Board. 1551 Girard Str.

Gesucht: Barkeeper, 33, verheirathet, guter Mixer, nüchtern, ehrlich, stetiger Mann, 3 Jahre am letzten Platz, wünscht stetige Stelle; verrichtet auch Porterarbeit. 3326 Forest Ave. midosa

Gesucht: Saloon-Porter, 27 Jahre alt, kann auch Bartenden, Lunch aufwarten, sucht Stelle, habe gute Zeugnisse. G. Sch., 1740 Wells Str. midosa

Gesucht: Zwei eingewanderte Jungen suchen stetige Arbeit. 1922 Hudson Ave. frsa

Gesucht: Bäcker an Cakes und Brot sucht Stelle als dritte oder zweite Hand. Fr. Spevak, 3120 25. Str., nahe Albany Ave. frsason

Gesucht: Cakebäcker, zweite Hand, sucht Tagarbeit. 140 Ost Ohio Str., C. Frank. frsason

Gesucht: Junge, 17 Jahre alt, sucht Stelle in Bäckerei. 1269 Clybourn Ave. frsason

Gesucht: Deutscher Mann, 30 Jahre alt, 5 Jahre im Lande, mit guter Schulbildung, guter Stenograph, etwas Kenntniß von Schreibmaschine, sucht geeigneten Posten als Korrespondent, Shipping Clerk, Agent oder ähnliche Stellung; schreibt und spricht englisch. G. Webner, 3530 Reta Str. frson

Gesucht: Bäcker an Cakes und Brot bittet um Posten als zweite oder dritte Hand. Fr. Spevak, 3120 25. Str. nahe Albany Ave. frsaso

Gesucht: Erster Klasse Brot- und Cakes-Bäcker wünscht stetigen Platz. Kaiser, 7827 Lowe Ave. frsason

Gesucht: Müller, in Drugs und Gewürzen gut bewandert, sucht einen Platz, versteht Carpenterarbeit. 5138 Dakin Straße. frsa

Gesucht: Junger Kellner sucht stetige Stelle. 1500 Orleans Str. Carl Weber. frsamo

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit als dritte Hand an Brot und Cakes. Tagarbeit. 3525 Lincoln Ave., Fred Delky. dofrsa

Gesucht: Junger verheiratheter Mann sucht Stelle als erste oder zweite Hand Bäcker. K. Müller, 3610 Emerald Avenue. dofrsa

Gesucht: Junger Mann, ausgelernt in Delikatessen und Weinhandlung, sucht Stelle für Saloonarbeiten. Adr.: W. 968 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Bartender mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Adr.: W. 983 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Ein junger deutscher Mann sucht irgendwelche, aber beständige Arbeit. Emil Hofer, Calumet Hotel, Grand Crossing, 75. Str. midofrsaso

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Neue
Rock-Werkstätte
sucht geschickte Finishers,
Knopfloch-Macherinnen,
Knopf-Annäherinnen,
Kanten-Einfasserinnen,
Armloch-Hefterinnen,
Kanten-Hefterinnen,
Taschenmacherinnen, Futter- und Aermel-Macherinnen,
und Mädchen über 16 an kleiner Arbeit.
Bezahlt
höchste Löhne
Schöne neue Einrichtung.
Bestes Licht.
Ideale Arbeits-Zustände.
Ed. V. Price & Co.,
266—268 Franklin Str.
frsa

Verlangt: Junge Mädchen, um leichte und profitable Arbeit zu erlernen; gute Bezahlung während der Lehrzeit. Swiß Magneto Co., 350 Wabash Ave., vierter Stock. frsa

Verlangt: Junge Mädchen in Skirt-Fabrik. 1236 Milwaukee Ave. frsason

Verlangt: Erfahrene Arbeiterinnen an Putzwaaren, sowie Mädchen zum Lernen. The Paris Millinery, 821 Milwaukee Ave. mi—sa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Kraftmaschinen-Operators zur Herstellung von weißen Duck-Röcken, Dusters und Duck-Hosen. Stetige Arbeit und höchster Lohn in Chicago. Conrad B. Shane Co., 373 Fifth Avenue.
sason

Verlangt: Mädchen welche das Kleidermachen versteht. Rauschenfels, 1920 Milwaukee Ave.

Verlangt: Maschinen- und Hand-Mädchen an Skirts. 1922 Potomac Ave. saso

Verlangt: Mädchen, das nähen kann, und Lehrmädchen angenommen. 2408 Grenshaw Straße, Flat K, nahe 12. Str. und Western Ave. sasomo

Verlangt: Stripper Mädchen. 2502 N. Francisco Avenue.

Verlangt: Forelady, eine die auf der Nordseite wohnt, vorgezogen. Muß englisch sprechen. Angabe der Lohnansprüche und in welcher Arbeit Ihr erfahren seid. Adr.: W. 981 Abendpost. sason

Verlangt: Erfahrene Damen für Office-Arbeit, solche die deutsch lesen können, bevorzugt, 19—25 Süd Hoyne Ave., nahe Madison Str. di—son

Hausarbeit.

Verlangt: Haushälterin. 3537 Wentworth Ave.

Verlangt: Anständige Frau oder Mädchen für Hausarbeit. Muß kochen können. 635 Wrightwood Ave., nahe Clark Str. sason

Verlangt: Erfahrenes ungarisches Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit und Kochen.; zwei in der Familie; guter Lohn. 1545 W. Division Str., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche, kein Bügeln. 1537 Larry Ave., Hinterhaus.

Verlangt: Thätige Haushälterin in Familie von vier Erwachsenen. Apartment 31, The Yale, 66. Str. und Yale Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für einfache Hausarbeit und im Bäcker-Laden zu helfen. 719 Willow Straße.

Verlangt: Deutsche Frauen, die kochen und auch Hausarbeit verrichten können, auf dem Lande. — Krestan, 2328 Cleveland Ave.

Verlangt: Ein Mädchen, 14 bis 15 Jahre, für Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 2028 Mohawk Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1503 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. Kann Abends nach Hause gehen, wenn gewünscht. 3941 Lincoln Ave.

Verlangt: Deutsche Frau mittleren Alters oder junges Mädchen für Hausarbeit. Telephone Stewart 2491 oder nachzufragen 7649 S. Morgan Str.

Verlangt: Junges Mädchen bei leichter Hausarbeit behilflich zu sein, muß zu Hause schlafen. 833 Oakdale Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, um bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen; gutes Heim. Mrs. Allen, 2823 Mildred Ave., 3. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Saloonarbeit; gutes Heim für richtige Person. 1558 Elston Ave., Ecke North Ave. sason

Verlangt: Mädchen, über 15 Jahre alt, um bei leichter Hausarbeit zu helfen. Kann Abends nach Hause gehen. 3830 Harvard Str., Top Flat. saso

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. $6 per Woche. 3434 N. Halsted Str. saso

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit, mit oder ohne Wäsche. Guter Lohn und gutes Heim. Zu erfragen Zimmer 1101, 134 Wabash Ave., oder man telephonire: La Grange 1138 R. 4—11feb

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; keine Wäsche. 5201 Prairie Ave. Mrs. Ex.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie, guter Lohn. Muß englisch sprechen. 5636 Prairie Ave., 1. Flat.

Verlangt: Starkes ehrliches Mädchen für Saloon: kein Business-Lunch, 2 in Familie, keine Kinder; guter Lohn und gutes Heim. Sofort vorzusprechen. 3721 Chicago Ave. Telephon: Humboldt 1615. sasonmo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4645 Michigan Ave., 2. Apartment. sason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4747 Forrestville Ave., dritter Floor.

Verlangt: Ein zuverlässiges Mädchen für zweite Arbeit. 420 Barry Ave. sason

Verlangt: Ein gutes, reinliches Mädchen oder Wittfrau ohne Anhang, die ein gutes Heim und Stelle sucht, für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; Lohn $5, ohne Wäsche; muß Empfehlungen haben. Anzufragen: 5349 Calumet Ave., 2. Flat, Front.

Verlangt: Zweites Mädchen, muß englisch sprechen, Empfehlungen. Anzufragen Sonntag, 3340 Michigan Avenue.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit in Bäckerei. 2629 Lincoln Avenue.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. Nachzufragen Sonntag Morgen. Augusta Gierke, 1318 N. Kedzie Ave., 2. Fl.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Kleine Familie. Gutes Heim. Friedmann, 1515 Cornelia Ave., 2. Fl. sason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Braun, 5659 Indiana Ave. sason

Verlangt: Gutes deutsches zuverlässiges Mädchen, 1 in Familie. 553 Barry Ave., Top Flat. miso

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Muß englisch sprechen. 728 Waveland Ave. Nehmt Halsted Str. Car. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 6228 Greenwood Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Saloon. 1700 Cleveland Ave. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1510 Clifton Park Ave., 1. Flat. frsa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eines das kochen kann. 2 in Familie. Nachzufragen im Store, 3625 W. 12. Str. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen verlangt. Mrs. Ahrens, 6200 Prairie Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Junges Mädchen von 16 Jahren, für leichten Haushalt. 5255 Evanston Ave. frsa

Verlangt: Frau mittleren Alters zur Pflege einer alten Dame. Nachzufragen: 3140 Lexington Straße. 'Phone: Kedzie 5612. frsa

Verlangt: Junges Mädchen von 14 bis 16 Jahren, um bei der Hausarbeit zu helfen, kann nach Hause gehen. Anzufragen 6 Uhr im Store, 2859 Fulton Straße. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für Restaurantarbeit, muß etwas englisch sprechen. Frank Weeger, 5723 Nord Clark Straße. dofrsa

Verlangt: Erstes Mädchen. Muß kochen können. Keine Wäsche. 4228 Sheridan Road, nahe Buena. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 923 Blue Island Avenue. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. Robbin, 1820 Turner Ave. Tel.: Lawndale 1543. dofrsa

C. Schwankes größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 1mX

Verlangt: 50 Mädchen. 2875 Evanston Ave. — Employment Office. 30jalwX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — keine Wäsche. Nachzufragen 4320 Hazel Ave. 1fb1m

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: 16jähriges Mädchen sucht leichte Hausarbei. Genaue Angaben erbeten. O. P. 226 Aendpost.

Gesucht: Haushälterin, gut, reinlich, 37 Jahre alt, wünscht leichte gute Stellung. Genaue Angaben erbeten. A. P. 225 Abendpost.

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle als Wirthschafterin. 1963 Lincoln Ave.

Gesucht: Wiener Köchin sucht Stellung in kleiner Privatfamilie. M. Vernich, 1517 Orchard Str. sason

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit in kleiner Familie. 1877 Maud Ave.

Gesucht: Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 2430 Belmont Ave., nahe Western.

Gesucht: Junge deutsche Frau wünscht Waschplätze für Montag, Dienstag und Mittwoch. Bitte nachzufragen, Mrs. Langenecker, 1702 Burling Str., ½ Block von North Ave.

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium. — „New York Hippodrome."
Powers'. — „The Country Boy."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „The Great Name."
Garrick. — „The Passing of the Third Floor Back."
Illinois. — „The Arcadians."
Lyric. — „Sauce for the Goose."
Crown. — „The Wolf."
Whitney. — „The Deserters."
Chicago Opera House. — „The Nest Egg."
Grand Opera House. — „Green Stockings."
Imperial. — „Old Heidelberg."
Colonial. — „Happiest Night of my Life."
College. — „Paid in Full."
Princeß. — „The Warning."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. Mrs. Nowak, 1665 Dayton Str., Flat 2, Front.

Gesucht: Anständige ältere deutsche Wittwe wünscht älterem Herrn den Haushalt zu führen. Bitte Sonntag vorzusprechen. 1435 N. Clark Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie; kann auch etwas kochen, waschen und bügeln. 1909 Osgood Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 14 Jahre alt, sucht Stelle für leichte Hausarbeit oder Kinder zu beaufsichtigen. 1829 Howe Str.

Gesucht: Eine zuverlässige Wittfrau wünscht Wöchnerinnen aufzuwarten; etwas Hausarbeit besorgt. Zu erfragen bei Frau Kümpel, 1518 Sedgwick Str. saso

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. 1623 N. Marshfield Ave., 2. Stock. saso

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht Stelle für allgemeine Hausarbeit; ist Willens, beim Kochen mitzuhelfen. Lohn $5. 300 Alexander Str.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle, kann kochen, für Tagarbeit. 1655 W. Madison Str., Flat 2.

Gesucht: Köchin sucht Stelle zu besserer Herrschaft, wo zweites Mädchen gehalten wird. 5152 Bishop Str., Hinterhaus.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Restaurant. 1746 West 54. Straße.

Gesucht: Erfahrenes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 4855 Laflin Str.

Gesucht: Eine gute, alleinstehende Frau mittleren Alters sucht Stelle als Haushälterin bei Wittwer, oder allgemeine Hausarbeit. Mrs. Ebert, 2564 Lime Straße.

Gesucht: Deutscher Mann, 26, sucht Beschäftigung; nimmt jede vorkommende Arbeit an. Stadt oder Land. Gumhold, 837 Wells Str. sasomo

Gesucht: Junge Frau sucht Platz für Hausarbeit; kann einfach deutsch kochen. 112 Marengo Straße.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Platz bei ein paar Herren als Haushälterin oder in Wittwers Familie, bin sauber, fleißig, bescheiden, wünsche freundliches Heim, wo Tochter kann Board haben und $5 die Woche. Mrs. Rahn, 1817 Hammond Str. saso

Gesucht: Junge fleißige Frau sucht Küchen- oder Hausarbeit. Adr.: A. 161 Abendpost. saso

Gesucht: Selbstständige deutsche Haushälterin sucht anständige Stelle. 1356 Washburne Avenue, nahe Loomis Str., 1. Flat, hinten. saso

Gesucht: Gute erfahrene Kleidermacherin sucht Arbeit. 3139 Southport Ave., hinten.

Gesucht: Mädchen, 16 Jahre alt, wünscht leichte Hausarbeit. Daum, 1510 Mohawk Str., hinten.

Gesucht: Gute deutsche Frau sucht Stellung als Haushälterin. 1621 N. Talman Ave., 1. Flat.

Gesucht: Ungarische Frau, spricht auch polnisch, sucht irgendwelche Arbeit. Bitte vorzusprechen, 1825 Austin Avenue. frsa

Gesucht: Junge, kräftige Frau sucht stetige Arbeit, am liebsten in einer Laundry oder dergleichen. Adr.: F. 210 Abendpost. frsa

Gesucht: Zwei Frauen suchen Hausreinigung beim Tage. Susie und Christine Faber, 1966 Devon Avenue, Rogers Park. dofrsa

Gesucht: Stellung als Haushälterin bei Herren, beste Empfehlungen gegeben. 2215 W. Monroe Str. do—son

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. Nachzufragen 4320 Hazel Avenue. 31janlw

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehepaar sucht Hausarbeit. Frau kann gut einfach kochen und versteht andere Arbeit, Mann für allgemeine Arbeit. 523 Halsted Str., nahe Harrison Str. saso

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Junger einfacher Deutscher möchte mit einem netten jungen Mädchen in Verkehr treten, bei Zuneigung auch spätere Heirath. Adressirt: W. Schenk, General Delivery, Chicago.

Heirathsgesuch: Für ein hübsches 18-jähriges, höchst solides, sparsam erzogenes Mädchen (Brunette) ohne Vermögen und ohne Verkehr (hier geboren), wird die Bekanntschaft eines jungen aber ernsten Mannes gesucht, um bei Neigung später zu heirathen. Selbiger darf kein Trinker sein, stetiges Einkommen haben, und ein gutes Mädchen zu würdigen wissen. Verschwiegenheit Ehrensache. Agenten verbeten. Zuschriften mit vollen Einzelheiten und Bild wenn möglich, bitte niederzulegen unter Adr.: A. 165 Abendpost.

Heirathsgesuch: Junger Mann, Ende der Zwanziger, wünscht die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens, unter 25 Jahre alt, zwecks Heirath. — Adressire: F. 203 Abendpost.

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Achtung!——
——Hauseigenthümer!!——

Wollt Ihr ein gutes Dach haben, welches Euch wenigstens 20 Jahre vorhält (ohne zu flicken und anstreichen), so nehmt unseren „Roofing". Ihr könnt ihn in drei Sorten haben, grauer Vogelsand, grüner und rother Schiefer, welche in den „Roofing" eingepreßt sind, um ihn dauerhafter zu machen, gegen Wasser, Feuer und Sturm. Unser „Roofing" ist billiger und besser wie Schindeln und übertrifft jeden anderen „Roofing". Schreibt um Auskunft und Muster, und Ihr werdet sehen, daß wir nicht zu viel gesagt haben.
Unsere Adresse:
Deutsche Roofing Co. Stibbe & Koriath,
2995 Wisner Ave., Chicago. Tel. Irv. Park 146.
dosa

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
1jl*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1fb*X

Patent-Anwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Schillergeb. 103 Randolph Str. 28jndidosa*

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Guter Kochofen, billig. Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Feine, gut erhaltene Möbel, billig. 902 Grace Str.

Zu verkaufen: Möbel von 3 Zimmern. Nachzufragen 1901 Howe Str. saso

Verkaufe zu Eurem eigenen Preise gute Möbel von 8 Zimmern, Betten, Rugs, Parlor- und Eßzimmer-Einrichtung, Sideboard, Bücherschränke etc. 1921 N. Hoyne Ave., 2. Flat.

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Die vollständige Einrichtung unseres sehr schönen und durchaus modern möblirten 15-Zimmer Privathauses wird heute und morgen im Privat-Verkauf feilgeboten. Alles wird verkauft zu thatsächlich Eurem eigenen Preise. Keine annehmbare Offerte für irgend einen Artikel wird abgewiesen. Nichts ist länger als 6 Monate im Gebrauch gewesen. Massives Parlor Set, gepolstert in Panne-Plüsch, für $55, werth $250. Elegante Mahagoni-Schaukelstühle, $8 bis $12, werth bis zu $50. Handgeschnitzter solider Mahagoni Parlor-Tisch, $75, werth $400. Oel-Gemälde, $3 bis $15, werth bis zu $200. Handbemalte Vasen, $2, werth $20. Leder-Couch, $20, werth $85. Bibliothek-Set in Leder, $45, werth $175. Elegante Rugs, alle Größen, $3 bis $20, werth bis zu $90. Große massive Messing-Bettstelle, Haarmatratze und Box Springs, vollständig, für $30, werth $125. Hübsche Eßzimmer-Möbel, 5 Colonial Dressers, 4 Chiffoniers, Seide-Draperien, importirte Spitzen-Gardinen, 3 Electroliers, neue Nähmaschine, $10. Schreibpult, $6. Viele Nippsachen, geschliffene Glaswaaren, Davenport, ein schönes Mahagoni-Piano zu Eurem eigenen Preise. Ferner viele andere Haushaltgegenstände. Dies sind alles hochfeine Möbel und das Haus wurde nur als Heim benutzt (nicht als Logirhaus). Ihr seid zur Besichtigung eingeladen.
1230 Dearborn Avenue.
Einen halben Block nördlich von Division Str.

Zu verkaufen: Ein Kochofen, 2 Tische, 1 Couch, 1 Dresser, 4 Stühle, 1 Schaukelstuhl. 1821 Clybourn Avenue, 1. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Kleine Hauswirthschaft, billig. 1629 Homan Ave.

Verschiedene elegante Möbelstücke, 1 Jahr im Gebrauch, werden wegen Abreise billig verkauft. 235 Menominee Str., 3. Flat, nahe North Ave.

Große Bargains! Wenig gebrauchte Möbel, Betten, Dressers, Tische, Rugs, Piano, Bric-a-Brac, Parlor Suit, Davenport, Oefen etc. 2261 Lincoln Ave. 2fbdosadilm

Muß verkaufen: Sofort, gute Möbel von 6 Zimmern, schönes Leder Parlor-Set, Leder-Schaukelstühle, Rug, Bilder, Teppich, Combination Bücherschrank, Ledercouch, Ausziehtisch, 6 Stühle, Betten, Dresser, Chiffonier, China-Closet, Nähmaschine, eleganter Küchenofen usw. Verschleudere wegen Deutschland-Reise, auch einzeln. Ueberzeugt Euch selber. 1845 Orchard Straße, unten. 2fblwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waagenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jasasodido*

Zu verkaufen: Piano, $25, wegen Verlassens der Stadt. 2019 Seminary Ave.

Zu verkaufen: Feines Piano, wie neu, spottbillig. 3659 Nord Halsted Str. didosa

Zu verkaufen: Pianoplayer, wie neu, 30 Rollen. 3659 North Halsted Str. mifrsa

$65 kaufen $400 Upright Piano; guter Ton. 1956 Larrabee Straße. 31jalwX

Seltener Bargain in einem feinen Hallet & Davis Upright Piano, Walnuß Kunstgehäuse, regulärer Preis $750, um schnell zu räumen, $275, Baar oder Abzahlungen. Reichardt Piano Co., Milwaukee Ave. und N. Carpenter Str. 30jnlw

Verkaufe Piano billig für Baar. 727 Ashland Boulevard, 2. Floor. 29jalwX

Nur $25.00 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

$95 kaufen schönes Cabinet Grand Upright Piano, großer Bargain, $5.00 monatlich. Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Andreasberger Hähne und Weibchen, größtes und bestes Lager, niedrigste Preise. Offen Sonntags und Abends. Franks Kanarienzüchterei, 5425 State Str.

$225 kaufen 2500 Pfund gesundes Team, kräftige Bay Stuten, mit ganz neuem Harneß, sowie 1600 Pfund trächtige Stute, $145. 2649 W. North Ave., nahe California Ave.

Zu verkaufen: Echte Seiden Seifert Roller, zu mäßigem Preis. 1909 George Str., nahe Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: Seifert Roller-Weibchen, 35c das Stück beim Dutzend. F. Simund, 2620 N. Halsted Str., nahe Wrightwood.

Zu verkaufen: 3 Pferde, leichter Lastwagen und starker Expreßwagen; 5 doppelte, 25 Expreß- und Buggy-Geschirre; 3 Buggies, billig. 2134 Larrabee Str., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Feiner Topwagen, Pferd und Geschirr. Nachzufragen 1527 Belmont Ave.

$25 kaufen gute Arbeits-Stute, 1300 Pfd. schwer. Großer Bargain. 1749 Superior Str.

Zu verkaufen: Kleine und große Käfige für Kanarienvögel, auch 60 Fuß Picket Fence. 1959 21. Place, Ecke Robey Str.

Zu verkaufen: Gutes Arbeitspferd, 6 Jahre alt, 1450 Pfd.; 4 Expreßwagen; 4 einfache und zwei doppelte Geschirre; habe keinen Gebrauch dafür. Billig. 729 Lake Str., nahe Halsted.

Zu verkaufen: Collie Puppies, $5. 6812 Ada Str.

Kanarienvögel, Rollers, prachtvolle Sänger und gute Zuchtweibchen, billig. Zufriedenheit garantirt. 7135 Morgan Str.

Zu verkaufen: Zwei weiße Bull Terriers. Theo. Wilson, 212 E. Randolph Str.

Zu verkaufen: 10 Paar echte Homer-Tauben. $2 das Paar. $15 für alle. Fred. Buehler, La Vergne, Ill.

Zu verkaufen: Leichtes Ablieferungs-Pferd. 815 Wrightwood Ave.

Zu verkaufen: Bull Terrier, reinlicher, guter Rattenfänger. 1356 Washburne Ave., nahe Loomis Str., 1. Flat, hinten.

Feine Seifert'sche Kanarienhähne, kräftige Heckhähne billig zu verkaufen, einzeln oder beim Dutzend. 5118 N. Ashland Ave. Nord Clark Str. Car bis Winona Ave.

Zu verkaufen: 2 junge japanische Hunde zu mäßigem Preise. 660 LaSalle Ave., im Basement.

Bargains! Drei einspännige Lastwagen, Expreß-Grocery-, Thee-, Kaffee-, Laundry-Wagen; ebenfalls ein leichtes Pferd, nebst Geschirr. Offen Sonntags. F. Ehrhardt, 1923—1927 Lake Str. didosa

Zu verkaufen: Andreasberger Roller und Weibchen. 3711 S. Honore Str., nehmt 35. Str. Car. ja21,28,fb4,11,18,25

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Seifert-Stamm; besonders gute Roller und hecklustige Weibchen. Janke, Züchter, 2914 Johnston Ave., nahe California und Milwaukee Ave. 21,28jan,4,11feb

Muß verkaufen: Wegen Arbeitsmangel, Gespann fette, kräftige Stuten, $65, auch einzeln. 1043 West Monroe Straße. frsa

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: 16 Stück Pferde, von $25 aufwärts; Harnesses und Wagen, müssen verkauft werden. W. Meyer Transfer Co., 5143 S. Halsted Str. 24jalmX

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 5ja3mX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Singer und Wheeler & Wilson Nähmaschine. Nähmaschinen werden billig reparirt. 2049 W. 12. Str., nahe Robey. C. Weißwange. 4,11,18,25fb,4,11mz

Zu verkaufen: Größte Auswahl von alten und neuen Nähmaschinen. 1835 S. Halsted Str., nahe 18. Straße. 28jasamodo2m

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Robey. 21nv5ms

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Frische Eier. 4604 Waveland Ave., Ecke 46. Ave.

Zu kaufen gesucht: Hand-Elevator, 1000 Pfd., in gutem Zustande, mit Preisangabe. W. Mally, 837 W. Randolph Str.

Zu kaufen gesucht: Kleines Cash-Register und Icebox. Adr.: W. 988 Abendpost. samo

Zu verkaufen: Deutsche Bücher, billig. 606 Wrightwood Ave., Ecke Clark, Flat C.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Elegantes, helles 4 Zimmer Flat, Toilet, Gas, $11.00, mit Bad $14, nahe Hochbahn. 1815 Bissell Str.

Zu vermiethen: 4 helle Zimmer, $11, an Orchard, nahe Clybourn. Zu erfragen 1612 Cleveland Ave., eine Treppe.

Zu vermiethen: Flat, 6 helle Zimmer, elektrisches Licht und Dampfheizung, $25. 4854 N. Ashland Ave.

Zu vermiethen: 8 Zimmer. 1901 Howe Str. saso

Zu vermiethen: Laden mit 4 hellen Zimmern und großem Stall, $20. 1928 Sheffield Ave.

Zu vermiethen: 6 Zimmer, $10. 2516 Calumet Avenue.

Zu vermiethen: 4 schöne Zimmer mit Bad. 3617 N. Marshfield Ave., nahe Addison.

Zu vermiethen: Zum 15. Februar oder 1. März, Cottage 4942 und Cottage 4952 N. Hoyne Ave., nahe Ainslie, Ravenswood. Eigenthümer gehen auf die Farm.

Zu vermiethen: 2 große helle Zimmer in Attic. H. Fuhrberg, 1244 Nelson Str.

Zu vermiethen: Store mit Wohnung. Eigenthümer 3712 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Hübsches 6-Zimmer Haus. $18.00. 1920 Wolfram Str.

Zu vermiethen: Store, 4 Zimmer, $15. 3124 N. Sacramento Avenue.

Zu vermiethen: Großer Store mit Basement. 1506 Clybourn Avenue, bei Blackhawk Str.; vorzügliche Lage für Grocery und Market; Miethe $25.
Willis & Frankenstein, 115 Dearborn Str.

Zu vermiethen: 1506 Clybourn Avenue, Hintergebäude, erster Floor, vier Zimmer, $5 den Monat. Werde dekoriren lassen.
Willis & Frankenstein, 115 Dearborn Str.

Zu vermiethen: 1502 Clybourn Avenue, dritter Floor Flat, vier Zimmer, $12.
Willis & Frankenstein, 115 Dearborn Str.

Zu vermiethen: 3 schöne Zimmer für Haushaltung bei alleinstehender Dame. 1233 N. Clark Straße, eine Treppe. frsason

Zu vermiethen: Store, passend für Schuh-Geschäft. 3033 Belmont Avenue. frsaso

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gutes Heim und schmackhafte Kost für deutsche Boarders, $4.50 die Woche. 3144 Perry Str., nahe Lincoln Avenue.

Ordentlicher Mann findet gutes Heim, 1342 Wolfram Str., oben, nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Frontzimmer, Bad, Telephon, Furnace. 2746 Racine Ave., nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: 2 möblirte Frontzimmer, billig. 221 Ohio Str., nahe Wells, Basement.

Verlangt: Roomers für helles Front-Schlafzimmer. 1351 Cleveland Ave.

Boarders finden gutes Heim bei deutschen Leuten. Bad. Barbiergeschäft, 1547 Cleveland Ave., nahe North Ave.

Roomers oder Boarders verlangt, eventuell zwei Freunde. 1507 Clybourn Ave., hinten, oben.

Verlangt: Anständige Boarders; gutes Heim. Mrs. Klesch, 2446 Clybourn Ave., nahe Deerings Fabrik.

Verlangt: Boarders oder Roomers. 5035 State Str. Szilagyi.

Boarders finden gute Board mit Wäsche, $5.00. 3525 Lincoln Ave. saso

Zu vermiethen: Schönes helles Zimmer, separater Eingang, heißes und kaltes Wasser, mit oder ohne Kost. Privatfamilie. 2953 N. Ashland Ave., Ecke Wellington Str.

Zu vermiethen: Helles Schlafzimmer, mit oder ohne Kost, für einen oder zwei Herren. 3611 N. Ashland Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 717 Nord Lincoln Str.

Schönes Frontzimmer mit Board an ein oder zwei Herren, $5.00; bei alleinstehender Frau. 901 Monticello Ave., nahe Chicago Ave. saso

Deutsche Wittfrau wünscht ein paar deutsche ältere Herren oder Wittwer in Board; nur Nüchterne dürfen sich melden, keine Trinker. 1747 West Chicago Ave., hinten, unten.

Zu vermiethen: Frontzimmer für ein oder zwei Herren. 206 N. Halsted Str., nahe Lake Str.

Verlangt: Deutsche Boarders. Tauber, 238 W. 25. Straße.

Zu vermiethen: Netter Mann findet freundliches Zimmer, mit guter guter Carverbindung auf der Nordseite. 5804 Evanston Ave.

Deutsche Frau wünscht Boarders. 5212 S. Loomis Str., Flat 2.

Zu vermiethen: Zimmer, mit oder ohne Beköstigung, an gebildeten Herrn, in Privat-Familie. Bad, elektrisches Licht, Dampfheizung, Telephon. Adr.: D. 19 Abendpost. saso

Deutsche Wittwe mit komfortablem Heim wünscht zwei Boarders. 1824 W. 23. Str.

Zu vermiethen: Möblirte Küche mit Bettzimmer, $2.50 die Woche. 674 La Salle Ave., 2. Flat.

Zu vermiethen: Großes warmes Frontzimmer für 1 oder 2 Herren, bei Wittwe. Auf Wunsch Beköstigung. Adr.: A. 158 Abendpost.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, Bad, bei sauberen Leuten. 219 North Ave., 1. Flat. saso n

Zu vermiethen: Freundliche Zimmer bei deutscher Wittwe. 837 Wells Str., oberes Flat.

Eröffnung eines neuen Rooming- und Boardinghauses; gute deutsche Kost; mäßiger Preis. 3144 Perry Str., nahe Lincoln Ave. sasonmo

Zu vermiethen: Schöne helle Zimmer für einzelne Personen oder Ehepaar. Alle Bequemlichkeiten. Car vor der Thür. Mrs. Guentert, 954 W. Adams Str. didosa

Möblirte Zimmer für ein oder 2 Herren, großes Zimmer für zwei, $2.50 die Woche, Bad, Telephon. 1150 LaSalle Ave. 3fb,1w

Zu vermiethen: Front Schlafzimmer an einen Mann. 426 West Randolph Str. frsa

Zu vermiethen: Einzelnes Zimmer. $1 die Woche. 781 Lake Straße. frsasomo

Boarders finden gute Board mit Wäsche. $5.— 3525 Lincoln Ave. dofrsa

Zu vermiethen: Großes möblirtes Zimmer mit Küche, für Haushaltung. 2440 Lincoln Ave. dofrsa

Möblirtes Zimmer für ein oder 2 Herren, großes Zimmer für zwei, $2.50 die Woche, Telephon. 1150 La Salle Avenue. 2fblw

Zimmer, deutsche Kost, gutes Heim für Herren. 1812 N. Clark Str. 2fb,1wX

Roomers verlangt, $1.00 die Woche. 1045 West Randolph Straße. dofrsa

Möblirte Zimmer zu vermiethen; mit und ohne Kost. 1953 N. Humboldt Str. dofrsa

Zu vermiethen: Gemüthliches Heim mit Board, billig, nahe Hochbahn, Nordseite. 956 Garfield Ave. 1fblwX

Möblirte Zimmer zu vermiethen. 1030 Wells Str. 31jalwX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ruhiger Privatmann sucht warmes Zimmer bei alleinstehender älterer Frau; suche gemüthliches Heim. Adr.: T. U. 320 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Junger Mann sucht Zimmer bei Privatfamilie oder Wittwe; kein Roominghaus. Nähere Angaben unter Adr.: D. 3 Abendpost.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
95 Dearborn Str. (Zimmer 45), nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fbX*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleben, $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
60 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1jl*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Grocers und Butchers, Achtung! — $975, werth $2000, oder beste Offerte kaufen, wenn sofort genommen, meinen gut gelegenen Eck-Grocery Store und Meat Market. Die feinste eichene Ladeneinrichtung, einschließlich Computing Scales etc. Ein großer Vorrath von importirten und einheimischen Groceries. Absolut keine Konkurrenz. Wenn Ihr einen solchen Platz wollt, versäumt diese goldene Gelegenheit nicht und sprecht sofort vor. Dieser Platz wird wegen Wegzugs von der Stadt verkauft. Garantire großen Profit. Auch auf Theilzahlung, wenn gewünscht. Nur wirkliche Käufer brauchen nachzufragen. Billige Miethe. Verkaufe die Grocery ohne den Meat Market, wenn gewünscht.
3701 Dickens Ave., Ecke Lawndale.
Nehmt Armitage Ave. Car bis Lawndale und geht 1½ Block nördlich. Sprecht Sonntag Morgen vor von 9 bis 1 Uhr.

——Zur Beachtung!——
Eleganter, vollständiger Zigarren-, Confectionery-, Sportwaaren, Notions-, Laundry- etc. Laden; muß für nur $265 verkauft werden, billig für den doppelten Preis; ein großer Vorrath Zigarren, Candies, Notions und Sportwaaren, sowie eine der feinsten Eichenholz Laden-Einrichtungen. Dieser Platz ist eine wahre Goldgrube; gar keine Konkurrenz; wird nur wegen Krankheit verkauft. Eleganter Laden mit Wohnzimmern. Nur $20 Miethe den Monat. Gebe Theil auf Abzahlung wenn gewünscht.
2643 Milwaukee Ave., nahe Kedzie Ave. und Logan Square.

Delikatessen-, leichte Grocery-, Zigarren- und Candy-Store, altetablirter und gutzahlender Platz, ausgezeichnete Lage auf der Nordseite; Miethe für Store und elegantem Flat und Bad nur $18 den Monat; immer genug für zwei Familien abgeworfen, muß aber sofort wegen Uneinigkeit verkauft werden. Nehme für feine Einrichtung und großem frischen Waarenlager $450 oder beste Offerte, wenn sofort genommen. Nachzufragen Sonntag Vormittag in 3230 N. Troy Str. Nehmt Belmont Ave. Car bis Troy Str. und geht ½ Block nördlich.

Zu verkaufen: Restaurant wegen Uebernahme eines anderes Geschäftes, billig. 1407 Clybourn Ave., Ecke Ladrabee.

Zu verkaufen: Restaurant und Lunch Room, billig; nicht viel Geld nöthig. Nachzufragen bei Aug. Strolla, 1321 Clybourn Ave.

Muß verkauft werden: Alt etablirter Wagen-Shop, billig wegen Verlassens der Stadt. 864 W. Erie Str. Tel. North 5824.

Zu verkaufen: Gutgehende Grocery und Delikatessen-Laden; ausgezeichnete Lage. 2101 Larrabee Straße. saso

Zu verkaufen: Guter Fleischerladen, billig, in deutscher Nachbarschaft, wegen Familienangelegenheiten. Adr.: T. U. 657 Abendpost.

Zu verkaufen: Gut etablirte Bäckerei, Ladengeschäft. 917 Sedgwick Str.

Beste Offerte kauft Saloon-Lizens. Adresse: A. 162, Abendpost.

Zu verkaufen: $5000, guter Saloon, Ecke, Lizens, Waaren und Einrichtung. Adr.: F. 226, Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgehendes eingerichtetes Kaffee- und Privat-Restaurant wegen Abreise, $150, wenn sofort genommen. 1118—20 S. Halsted Str.

Gutgehendes Schneidergeschäft in Dubuque, Iowa — veränderungshalber billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen 27 E. 43. Str., Chicago. sasomo

Zu verkaufen: Bäckerei mit Ladengeschäft. Südseite. $1000. Adr.: F. 238 Abendpost. saso

Zu verkaufn: Kleines Uhrengeschäft, billig. 2947 Belmont Ave. sasomo

Zu kaufen gesucht: Gutes Restaurant gegen Baar. Adr.: F. 234 Abendpost.

Zu verkaufen, wegen Abreise: Gutes Roominghaus, alles besetzt. 3423 Indiana Ave. sasomo

Muß verkaufen: Grocery und Market auf der Westseite, ich bin zu alt; Einnahme $125 täglich; bin hier 21 Jahre. Das Grundeigenthum ist auch zu verkaufen. Adr.: D. 14 Abendpost. sasomo

21 Zimmer Rooming-Haus sofort zu verkaufen, Dampfheizung. 151 W. Erie Straße.

Billig zu verkaufen: 17 möblirte Zimmer, alle besetzt, gutes Einkommen, wegen Abreise nach Europa. 509 S. Sangamon Str. saso

Zu verkaufen: 90 Zimmer Roominghaus, Dampfheizung, 15 Minuten vom Courthaus, nachweisbarer Reingewinn $200 pro Monat. Wird nur zum Spottpreis von $2100 Baarzahlung verschleudert. Adr.: D. 4 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Saloon-Lizens für Baar. — Adr.: W. 979 Abendpost.

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocery-Store, Nordseite, alter Platz, Goldgrube für die richtigen Leute. Keine Agenten. Adr.: F. 201 Abendpost.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Flat, $16 Miethe, Alles vermiethet. Kaufpreis $60. 516 Wells Str., 1. Fl.

Zu verkaufen: Feiner Saloon, Ecke, nahe $20,000,000 Edison Fabrikanlage (im Bau begriffen), California Ave. u. Roscoe Str. Baue nach Wunsch. Dies ist eine Goldmine für einen tüchtigen Mann. Ueberzeugt Euch. Friedrich Walter, 2722 Fletcher Str. dosason

Zu verkaufen: Krankheitshalber, feine Storetrade Bäckerei, Einnahme über $30 täglich. Adr.: F. 200 Abendpost. dosa

Zu verkaufen: Erster Klasse Bäckerei, Einnahme über $30 täglich, nur Storetrade. Adr.: F. 206 Abendpost. dosa

Beste Bäckerei der Westseite, Wholesale und Retail, kein Auskauf, feines Geschäft. 4312 Madison Str. didosa

Herren- und Damen-Kleider-Reinigungs- und Reparatur-Geschäft mit vier Zimmer Einrichtung, Abreise halber billig zu verkaufen. Nachzufragen: 1415 Larrabee Straße. didosa

Zu verkaufen: Ein Buffet mit Restaurant und Lizens, an der Süd State Straße, wegen Todesfall.
E. P. Kendall & Co.,
107 Washington Str., Zimmer 228.
dosason

Zu verkaufen: Kleine modern eingerichtete Bäckerei. 4154 W. North Ave. midosa

Zu kaufen oder zu miethen gesucht: Saloon, mit oder ohne Lizens. Adr.: U. 863 Abendpost. modisa

Zu verkaufen: Modernes Milchgeschäft, 9 Kannen täglich, Südseite, billig, ziehe mich zurück. Adr.: W. 962, Abendpost. misa

Zu verkaufen: Grocery und Meatmarket, billig, wenn gleich genommen, in deutscher Nachbarschaft. Vorzusprechen Sonntag Morgen. Keine Agenten.— 3559 Winchester Ave. frsa

Zu vermiethen: Bäckerei und Restaurant in einem Indiana Städtchen von 2500 Einwohnern, 30 Meilen von Chicago. Keine Konkurrenz. Adressirt: 827 Nord Hermitage Avenue. frsa

Verkaufe 15 Zimmer Roominghaus, Indiana Straße, Heizung geliefert. Reinverdienst $65 monatlich. Schöne Wohnung, billig. Lange, 704 Dearborn Avenue. frsa

Verkaufe 25 Zimmer Hotel und Roominghaus, Nord Clark Straße; Reinverdienst $2000 jährlich, billig, $1250, halb Anzahlung; Miethe $70; gute Lease. Lange, 704 Dearborn Ave. frsa

Verkaufe gutes Restaurant, Profit über $100 monatlich, 2 möblirte Zimmer, alles für $600; halb Anzahlung. Lange, 704 Dearborn Ave. frsa

Zu verkaufen: Ein sehr gangbarer und altbekannter Saloon, nur wegen Krankheit des jetzigen Eigenthümers. 426 Randolph Straße. frsa

$250 kaufen guten Meatmarket, werth $500. Untersucht. 2502 W. Division Str. frsa

Zu verkaufen: Milk-Route und Store; verlasse die Stadt. 1235 N. Campbell Ave. frsa

Zu verkaufen: Grocery und Meat-Market; gutes Geschäft, $300. 47. Straße und Fifth Ave. frsaso

Zu verkaufen: Bäckerei, preiswerth. 909 Chicago Avenue, Evanston. dofrsa

Zu verkaufen: Gutzahlender Grocerystore mit gutem, zweistöckigem Gebäude. 4761 Milwaukee Ave. do—son

Zu verkaufen: Guter Saloon ist krankheitshalber sofort, mit Lease, Lizens und Fixtures, Stock extra, für $5500 zu verkaufen. Adr.: U. 857 Abendpost. di—son

——Bäcker, Achtung!——
Sofort zu verkaufen: Billig, eine gute Country-Bäckerei mit Lunchroom und kleiner Grocery wegen Unglücksfall, tägliche Einnahme $24 bis $28. Nachzufragen: 2521 West Division Str., 3. Flat, hinten. 29jalwX

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Verlangt: Partner in Reinigungs-Geschäft, acht Jahre etablirt. Untersucht. 303 E. 58. Str., nahe Hochbahn. saso

Partner. Gebildete, bemittelte, ledige Dame in mittleren Jahren, tüchtige Geschäftsfrau, wünscht Partnerin zu sein, am liebsten in einem schon etablirten Geschäft, englisch oder deutsch. Adr.: D. 18 Abendpost.

Partner. Frau oder älteres Mädchen als Partnerin gewünscht, um kleines Geschäft anzufangen. Adr.: D. 7 Abendpost.

Verlangt: Ein Mann mit $3000 zum Ankauf des halben Antheils einer 600 Acker Farm. Muß guter Farmer sein und Viehzucht verstehen. Zu erfragen: 731 Lake Str., im Hotel.

——Restaurant——
Wünsche halben Antheil in gutzahlendem Restaurant zu verkaufen; gute, stetige, reguläre Kundschaft nebst sonstiger Kundschaft. Fixtures fast neu; mäßige Miethe. Anzufragen: Acme Restaurant, 2348 State Straße. frsasomo

Partner für Innen-Arbeit in Fabrikationsgeschäft. Angenehme Arbeit, $25 Wochengehalt garantirt. Einige hundert Dollars erforderlich. Absolute Sicherstellung. Adr.: D. 5 Abendpost. frsa

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Das selbst präparirte Haarmittel, aus Kräutern u. Baumrinde hergestellt, ohne schädliche Substanzen, fördert den Haarwuchs, verhindert das Ausfallen und stärkt kranke Kopfhaut, auch gut für Kinder. Ein zweites Mittel, fast dasselbe, nur gegen graue Haare. Zu haben in verschiedenen Apotheken: Umanhoefer-Amann, Fullerton u. Lincoln Ave., und Larrabee und North Ave.; Mertes, Wellington und Lincoln Ave.; Pahlteich, N. Halsted u. Center Str.; Karg, North Ave. und Halsted Str., und bei der Fabrikantin, 2248 Nord Halsted Str. $1.00 u. 50c per Flasche; auch Sonntags bis 3 Uhr.

Verlangt: Noch Theilnehmer an englischer Konversation. Adr.: F. 232 Abendpost.

N. Friedlanders Collection Agency, 99 Randolph Str. Etablirt 1898. sasomo

Math Schweitzer Co., Brokers, 160 Washington Straße. Home-made California Wein, Weinessig. Garantirt durch das Nahrungsmittel-Gesetz. 1221 Belmont Ave.

Verlangt: Plastering in Tausch für zahnärztliche Behandlung. Adr.: W. 987 Abendpost. dosa

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, schlechte Nägel schmerzlos entfernt. Prof. Uhl, 5937 Süd Halsted Straße. 12jadosadilm

Vermiethe Maskenanzüge. Madsack, 2221 Clybourn Ave. Telephon Lincoln 7524. ja30—1mzmomisa

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee. 14jalm

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 2609 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4035. Phil. Walger. 23ja*X

Notarielle Arbeiten, Uebersetzungen, Korrespondenzen und schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, Oeffentlicher Notar, 173 Fifth Ave.; Abends u. Sonntag 1938 Mohawk Str. *X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Professor der englischen und deutschen Sprache garantirt Herren und Damen die Englische Umgangssprache in einigen Monaten Sprechen, Schreiben, Lesen zu können. Unterricht erstklassig, Preise sehr mäßig. Auskunft und Probelektion frei und gerne ertheilt. Ganz spezieller Abendzirkel Unterricht beginnt jetzt Sonntags Unterricht 9—12 Vorm. Room 307 im Bush Temple, Ecke Nord Clark und Chicago Avenue. 2fblmX

Englische Sprache, nur privat, deshalb Erfolg garantirt. Billiger, besser wie jemals offerirt, beginnt jetzt! Stellungen, Engineer-Lizens durch G. A.-B.-Union. Näheres: Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets geöffnet, auch Sonnt. dosason

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 543 North Ave., nahe Larrabee Str., Phone: 5147 Lincoln. 3dezsa*

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 18janmisason1m

Erlernt das Barbier-Handwerk! Beste Gelegenheiten; sachverständiger Unterricht; Werkzeuge verabfolgt; etwas Verdienst schon während des Unterrichts; Prüfungen abgehalten und Diplome ausgestellt; Stellungen stets vorräthig; nachfragen oder zu schreiben; Einzelheiten frei.
New Method Barber School, 612 W. Madison Str. 26jalmX

Schmidt Kostüm- u. Tanzschule. Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Str. Tel. North 5386. 24ja*X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Häuser und Lotten; verleihen Geld auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Zinsen; verkaufen sichere erste Hypotheken; versichern Eure Häuser und Möbeln; beste Gesellschaften der Welt. Streng reelle Bedienung.
G. Freudenberg & Co.,
1561 Milwaukee Avenue,
nahe North Ave. und Robey Straße.
28jasadido*

Zu verleihen: $5000 auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum. 2136 Belmont Ave.

Zu leihen gesucht: $1000 auf erste Hypothek, zu 5½ Prozent, auf ein 7-Zimmer Haus und Lot. Adr.: F. 230 Abendpost.

Zu leihen gesucht: $1000 auf erste Hypothek, zu 5½ Prozent, auf ein 6-Zimmer und 1½ Lot, in Oak Park. Adr.: A. 160 Abendpost.

Zu leihen gesucht: $5000 zu 5 Prozent auf eine Transfer-Geschäftsecke, werth $20,000; keine Kommission. Elser, 1840 Sedgwick Str.

Zu leihen gesucht: $2500 auf neues 2-Flat-Gebäude, Nordwestseite. E. Polensky, 3213 Lincoln Ave. Telephon Kedzie 3657.

Geld zu verleihen auf verbessertes Nordseite Grundeigenthum. Auch Geld zum Bauen.
1615 Belmont Ave. Steinbeck & Meyer.
21ja,fasonmi*

Geld zu leihen gesucht auf verbessertes Chicagoer Property, $1000—$2000. Gute Mortgages. Frank A. Scholz, 3121 Milwaukee Ave. frsa

Zu leihen gesucht: $8000 zu 5½% für 5 Jahre auf mein neues Milwaukee Ave. Grundeigenthum werth $17,000. Nur Geldverleiher. Adr.: W. 973 Abendpost. frsason

Geld zu verleihen auf Erste und Zweite Hypotheken zu den niedrigsten Raten. Bobeng, 4121 W. North Ave. nahe 41. Court. 3fblmX

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.
Mitglieder des Cook County Real Estate Board.
25janX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 112 Clark Str., Z. 504. 14ok*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur,
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee.
16jn*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Ein „Snap", 2-FlatGebäude, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser und Birken Trim in jedem Flat; in gut zu vermiethender Gegend, halber Block zu neuem Park, $4400; $1000 Baar, $17 monatlich; Miethe bezahlt mehr wie Zinsen und Abzahlungen.
Zelosky, 1905 Belmont Avenue.
dimidosa

Zu verkaufen: Billig, verlasse Chicago, Ravenswood, 2 Flat Backsteingebäude, Dampfheizung. Große Baustelle. Nahe Hochbahn. Adr.: D. 34 Abendpost. frsa

Spekulanten, Achtung! Wünsche zu verkaufen: Store und Flats an Lincoln Ave. nahe Ecke Belmont Ave., Miethe $960. Nur Käufer mögen antworten. Adr.: W. 994 Abendpost. frsason

Nur $1300 Baar, $1500 Hypothek, kaufen Haus, vier Flats, bringt $33 Miethe ein; an Orchard Str. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted und Fullerton. miodfrsa

Gutes dreistöck. und Basement Brickgebäude, ein 6- und zwei 7-Zimmer Flats, mit Bad; nahe Wrightwood und Lincoln Ave. Hochbahnstation; $8000 oder macht Offerte; nehme auch kleines Haus oder Lot in Tausch. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted und Fullerton. midofrsa

Starkes, modernes 3-Flat Brick und Steinfront, nebst 2-Flat Frame, Sheffield nahe Centre, nur $6700; zwei Flat Steinfront nördlich, bedenkt $5800. Feines 3-Flat mit 50 Fuß Lot, $9750. Einige sehr billige Frame-Properties. Kommt und überzeugt Euch. Wm. Bausch, 824 Center Straße.

Beachtet diese Gelegenheit! Neues zwei Flat. 4 Zimmer mit Badezimmer, nebst Attic und Zement-Basement, nur $3750; bedenkt 80 Fuß Lot, Termine. Bequem zur Ravenswood Hochbahn. Wm. Bausch, 824 Center Straße.

Extra Bargain, 6 Flat nahe Lake, nördlich von Irving Park, beinahe $3000 Miethe jährlich; bedenkt für $18,500. Kommt und beschaut es. Wm. Bausch, 824 Center Straße.

$350 Anzahlung kaufen feines zwei 5 Zimmer Flatgebäude, 37 Fuß Lot, Brickbasement, Oak Trimming, $4700; Rest zu leichten Bedingungen.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Bezahlt keine Miethe! Kauft ein Haus in meiner neuen Addison Str. Subdivision, 30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht und Zement Seitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahn; $800 und aufwärts; Baar oder leichte Abzahlungen.
Neues 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen zu irgend einer Zeit von jetzt bis zum 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats, Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaic Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, $5950; $500 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $4500; $700 Baar, $17 monatlich.
6 Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2500; $500 Baar, $15 monatlich.
8 Zimmer Haus, Wasserheizung, $4000; $1000 Baar, Rest nach Belieben.
Subdivision Office: Ecke Addison und Leavitt, offen jeden Tag und Sonntag. sami
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Bargains in modernen 2-Flat Brick-Gebäuden. Bequem zur Hochbahn und Straßenbahnen.

2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Leavitt Str., 30 Fuß Lot	$5800
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Brick-Porch, Waveland Avenue	6000
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Paulina Str.	6100
2-Flat Brick, Steinfront, 6 Zimmer, Heißwasser-Heizung, Seeley Ave., 30 F. Lot	6400
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Grace Str.	6700
2-Flat Brick, 6 Zimmer jedes, Robey Str., 30 Fuß Lot	6800
2-Flat Brick, Steinfront, 6 Zimmer jedes, 30 Fuß Lot, Winchester Ave.	6800

Habe ferner moderne 2-Flat Frame-Gebäude und Cottages und gute Baustellen zu Bargain-Preisen. Baar oder Abzahlung. Sprecht vor oder schreibt für Liste derselben.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

Zu verkaufen: Modernes neues Brickhaus, zwei 6-Zimmer Flats, werth $6500, verkaufe es für $5000; $1000 Anzahlung. Ein 6-Flat Brickhaus, mit Laden, Steinfront, $10,500, Miethe $1500 im Jahr. Ein 2-Flat Frame-Haus, mit Laden, an Lincoln Ave., nur $5000. Ein Eckhaus an Lincoln Ave., $18,000, Miethe $1800. Eine der schönsten Residenzen, neu und modern, nur $3000, $500 Anzahlung. Bauplätze, 75 Fuß bei 104 Fuß und 75 Fuß bei 250 Fuß. Auch baue ich Euch ein Haus darauf. 4-Zimmer Haus $2300, 5-Zimmer Haus $2500, 6-Zimmer Haus $2800. Ein guter Bargain. W. Metzger, 2759 N. Ashland Avenue. 4,8,11fb

Zu verkaufen: Bargain, Eck Lot, George und Lincoln Str., 32½ bei 125, nur $1200. Steinbach, 3308 N. Robey Str.

Zu verkaufen oder vertauschen für etwas kleineres: Eine der schönsten Residenzen in Sheridan Park, 3-Flat Steinfront, zwei 8 und ein 9 Zimmer Flat, Hartholzfinish, Steindach, ein schöner großer Stall, Lot 50x191; Preis $18,000. Tel.: Monroe 2955.

Zu verkaufen: $6000, modernes neues 5 und 6 Zimmer Brick Flatgebäude, Bad, Gas, elektrisches Licht, China Closet und Consoles, nahe Northwestern-Hochbahn oder Lincoln Ave. Straßenbahn; $500 Baar und Rest auf leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: $5750, moderne 7 Zimmer Residenz, Bad, Gas, Heißwasser-Heizung, 50 bei 183 Fuß, neuer großer Stall, Hühnerhaus, 50 Hühner, Tauben, alle Arten Sträucher, Erdbeeren und Obstbäume, Janssen Ave., nahe Irving Park Blvd.; leichte Bedingungen. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. sason

Zu vertauschen: $2250, moderne 6 Zimmer Cottage, nahe Cuyler Northwestern-Hochbahn-Station oder Lincoln Ave. Straßenbahn, Asphaltstraße, will 2-Flatgebäude und übernehme Schulden; Nordseite vorgezogen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Zu vertauschen: $15,000, großes 3stöckiges Brickgebäude, Store und zwei 6 Zimmer Flats, großer Stall, 50 bei 125 Fuß Lot, nur halben Block östlich von Lincoln Ave. an Belmont Ave.; wünsche kleineres Nordseite-Eigenthum. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Ein Haus mit zwei 4-Zimmer-Wohnungen, nur $2400. $500 baar, Rest leichte Abzahlung. 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: 6-Zimmer Cottage, $2000. $500 Anzahlung, der Rest monatlich. 2136 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: Modernes 6-Flat Brickhaus, an Ecke, wegen Abreise. $14,000. Untersucht dies.
C. F. Anton, 2021 Roscoe, nahe Robey Str. sami

Zu verkaufen: Zweistöck. Framehaus, zwei 6-Zimmer Flats, Bad und Gas, Lot 50 bei 125, nur $3800. sami
C. F. Anton, 2021 Roscoe, nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Zweistöck. Brickhaus, zwei 6-Zimmer Flats, Bad und Gas, nur $4500; hohes Stein-Basement. sami
C. F. Anton, 2021 Roscoe, nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Nur $3000, moderne, neue große 5 Zimmer Cottage, alle modernen Verbesserungen, Bad, Gas, 7 Fuß Brick Basement, Laundry Tubs, Asphalt Str., 3336 N. Claremont Ave. Bequem zu Riverview oder Belmont oder N. Western Ave.-Car-Linien, nur $300 Baar. Rest auf leichte monatliche Abzahlungen. Schlüssel bei John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges Frame-Haus, billig. 1626 Meyer Ct.

Sofort billig zu verkaufen: 1½-stöckiges Framehaus, Geschäftsecke, wegen Auswanderung nach Deutschland. Zu erfragen beim Eigenthümer, 2159 Berteau Ave., Ecke N. Leavitt Str. saso

Modernes 3 — 5 Zimmer Flatgebäude, nahe Southport Ave. und Roscoe Straße, $5200.
August Torpe, 820 North Ave. saso

Brickgebäude, billig, mit drei 4 Zimmer Flats, nahe Maud und Sheffield Ave., $3000. samomi
August Torpe, 820 North Ave.

Nahe Addison und Robey Straße, gutes zwei 6 Zimmer Flatgebäude, nebst Cottage hinten, $4700. August Torpe, 820 North Avenue. sasodo

Burling nahe Center Straße, wegen Erbschaftsvertheilung, modernes 2—6 Zimmer Flatgebäude, $3500. August Torpe, 820 North Ave. sasofr

Rokeby Straße, schönes drei 6 Zimmer Brickgebäude, $7600. sasofr
August Torpe, 820 North Ave.

Steinfront, Furnaceheizung, dreistöckiges drei 6 Zimmer Flatgebäude, Lot 37x125; Preis $10,000, nahe Grace u. Herndon Str., Torpe, 820 North Ave. sasofr

Sehr billig zu verkaufen, 6 Zimmer Cottage, Dayton Straße, nahe Willow Straße, $1700. samo
August Torpe, 820 North Ave.

Dreistöckiges Brickgebäude, modern, nebst 2-stöckigem Gebäude hinten, nahe Sedgwick und North Ave., $6700. August Torpe, 820 North Ave. sason

Gutes Flatgebäude, Miethe $44; Preis $3200, ist 1637 Dayton Straße gelegen. sasodi
August Torpe, 820 North Ave.

Brickgebäude mit 2—6 und 2—4 Zimmer Flats, sehr billig, $3900, wegen Erbschaftsverkauf, ist 559 Vedder Straße gelegen. fb4,5,7,9,11,12,14
August Torpe (alleiniger Agent), 820 North Ave.

$2400 werth $3000, kaufen 8 Zimmer moderne Cottage, 2445 N. Halsted Str., muß verkauft werden wegen Geldverlegenheiten. Nachzufr. 847 George Str. 4fblwX

Verkaufe oder vertausche das schönste dreistöckige Steinfront Flatgebäude in Lake View, ist 3724 Maple Square Ave. gelegen. sasodi
August Torpe, 820 North Ave.

Mit $1000 Anzahlung kauft Ihr zweistöckiges Brickgebäude, 1512 Orchard Straße, Preis $5000.
August Torpe, 820 North Ave. samomi

Brickgebäude mit $1500 Anzahlung, 1706 N. Halsted Straße gelegen; Preis $5000.
August Torpe, 820 North Ave.

Howe Straße, Brickgebäude mit 4 — 4 Zimmer Flats; Preis $4500. samo
August Torpe, 820 North Ave.

Zu verkaufen: Sehr billig, zwei 6 Zimmer Flatgebäude, 1848 Orchard Str., $3800.
August Torpe, 820 North Ave.

Drei 5 Zimmer Flatgebäude, ist 2907 Racine Ave. gelegen; Preis $4000. sason
August Torpe, 820 North Ave.

Steinfront Flatgebäude mit zwei 6 Zimmer Wohnungen, nahe Sheffield und Belmont Ave., $6300. August Torpe, 820 North Ave. 4fblwX

Zu kaufen gesucht: Brick- oder Frame-Gebäude, mit zwei Wohnungen, bequem zur Kirche und Schule an Lincoln und Wellington Ave., oder zur St. Benedictus-Gemeinde an Irving Park Boul. Geo. G. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Avenue. sason

Gelegenheitskauf! $1900 kaufen eine schöne 4 Zimmer Cottage nahe Irving Park Hochbahnstation.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Orchard Str., nahe Center, 4-Flat Frame auf Brick, 4—4—3—3 Zimmer; Einkommen $408; Preis nur $3300.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Nur $5500 für 2-Flat Brickgebäude, 2 Jahre alt, 5 und 6 Zimmer; Oak Trimming, gepflasterteStraße.
Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Ein Schleuderverkauf: Modernes Ravenswood Heim Wasserheizung, Oak Trimming, Brickbasement; ein Block zur Hochbahnstation; 40 Fuß Lot; nur $3300.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Bargain! Eigenthümer verläßt die Stadt, moderne sechs Zimmer Cottage, Furnaceheizung, große Lot, Garten, Hühnerhaus, alle Verbesserungen. Lincoln Ave. bis Lawrence, oder Ravenswood Hochbahn bis Western Ave. Station. 4738 N. Campbell Ave.

Sucher nach Bargains, Achtung! $13,000 kaufen dreistöckiges Brickgebäude, in guter Reparatur, zwei 7- und vier 8-Zimmer Flats, Furnaceheizung; Sedgwick Str. nahe Lincoln Park; 14% Geldanlage.
$14,000 kaufen dreistöckiges und Basement Doppel-Brick-Laden- und Flatgebäude, Ecke an Center Str., Ofenheizung, Lot 47x124; Miethe $1620.
B. G. Elser, 1840 Sedgwick Str.
24desami*

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 2 Häuser auf einer Lot. 3220 Sheffield Ave.

Nordwestseite.

Zu vertauschen: Ausgezeichnete Geschäftsecke, 111 bei 125 Fuß, Südostecke Iowa und California Ave.; wünsche Nordseite Geschäftseigenthum; kann Unterschied in Baar bezahlen. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Cottage, passend für Heim oder 2 kleine Flats, 1224 N. Rockwell Str.; ebenfalls 2 Flat Steinfront, gegenüber Humboldt Park; beide Bargains. Nachzufragen in 1113 N. Sacramento Avenue. fb4,5,11,12,18,19,25,26

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Zweistöckiges Haus mit Stall, auf der Nordwestseite, für Farm. 781 Lake Straße.

Zu verkaufen: Haus und Lot mit großem Stall, war 17 Jahre Milchgeschäft, muß bis zum 23. Februar verkauft werden. 3639 Humboldt Ave.

Zu verkaufen: $2600 oder beste Offerte kaufen eine gute moderne 5-Zimmer Cottage, Hühnerhaus etc. Lot 50 bei 125. 4831 Rice Str. (Eigenthümer). saso

Zu verkaufen: Baustellen, $400, nahe Hochbahn und Montrose Car; Sewer, Wasser, Zement-Seitenwege. Baar oder Abzahlung. 2050 Bissell Str., Top Flat.

Vertausche feine Cottage (Brick) für ein dreistöckiges Haus, das gute Miethe einbringt; bezahle darauf für den Unterschied. Anzufragen: Crown Hotel Office, 1550 Division Str.

Zu verkaufen: Wir haben auf der Nordwestseite viele Gebäude sehr billig zu verkaufen, Einige mit kleiner Anzahlung.
R. J. Terwilliger & Co., Bankers,
Ecke Division Str. und Ashland Ave.
Offen Abends. Mittwoch u. Freitag ausgeschlossen.
sason

Zu verkaufen: Residenz, modern, 7 Zimmer, mit Wasserheizung, 2428 N. Hamlin Ave., nahe Fullerton Ave. Eigenthümer, 1488 Clybourn Ave. sadido

Zu verkaufen: Brickhaus, Geschäftslage, Armitage Ave., 5 Jahre Plumbergeschäft betrieben, passend für jedes andere Geschäft. Näheres beim Eigenthümer, 1637 Edgewater Terrace.

$2800 kaufen mein zwei 4 Zimmer Flat Gebäude. Eigenthümer, 2744 Ballou Str. sason

Zu verkaufen: Neue moderne Cottages an Drake, nahe Montrose Ave.; California Ave., nahe Roscoe, und 3741 Sacramento Ave., Brick-Basement, breite Lots; verkaufe billig für Cash oder monatliche Abzahlungen. Friedrich Walter, Eigenthümer, 2722 Fletcher Str. dosason

Angebot zur Geldanlage! Dreistöckiges Steinfront-Gebäude, enthaltend sechs Flats, auf 32 Fuß Ecke, nahe Humboldt Park; Miethe $1332. $13,000!!! L. S. Bognild & Co., 2749 Division Str. frsa

Zu verkaufen: Geschäfts-Grundeigenthum, zweistöckig. 3044 Armitage Ave. dofrsa

Habe $1000 Antheil in Brick-Cottage nahe Humboldt Park, 40 Acres in Michigan am Higgins Lake und $500, wünsche zu tauschen gegen 2- oder 3stöckiges Flatgebäude, Nordwestseite. Frank Eikenkoeter, 1900 Addison Straße. frsa

Westseite.

Zu verkaufen: Zweistöck. Brickhaus, mit schönem Basement, in feinem Zustande. 3419 Grenshaw Str., nahe Homan Ave. und 12. Straße. McCabe. sasomo

Zu verkaufen: Doppeltes zweistöckiges Brickhaus, in bestem Zustande, Miethe $48 monatlich, $5500. 2037 — 21. Str. sasi

Zu verkaufen: Zwei zweistöckige Häuser. Billig. Westseite. Eigenthümer: 1244 Newberry Ave. frsa

Südseite.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Haus und Bauplatz daneben, in Englewood, $2800. Krueger, 5829 Marshfield Ave. saso

Zu verkaufen: Moderne Cottage, verlasse die Stadt. $2500. 6933 S. Bishop Str.

Zu verkaufen: Neue Cottage und 10 Baustellen. Bargain, wenn morgen, Sonntag, verkauft. Wartet nicht. Fragt 5206 Campbell Ave.

Muß verkaufen: Grundstück 30x311 an Whipple, Sacramento und 53. Str., mit Haus 18x48, Pferdestall, Kuhstall, plastered Hühnerstall und Wagen-Shed, 3 Schweineställe, 1 Hünerstall auf gepachtetem Land, halten 75 bis 100 Schweine, 150 Hühner, wofür ich genug Futter bekomme für's Holen. Lease für 50 Acres oder weniger, wenn gewünscht, in hoher Kultur und gutem Waserabzug.
Melchior Maart, 53. Str. und Sacramento Ave.
ja25,28,fb1,4,8,11

Farmländereien.

Zwei deutsche Kolonien
—für—
Katholiken und Lutheraner.
Ländereien für Gemüsezucht und Milchwirthschaft. Allerlei Getreide, Gräser und Wurzelgemüse-Ernten werden mit bestem Erfolge gezogen. Gutes Wasser und guter Boden. Richtige Preise, leichte Bedingungen, Rest auf lange Zeit. Trakte von 10, 20, 40 und 80 Acres. Nahe Eisenbahn und Duluth in der Meadowlands Ansiedelung, St. Louis County, Minnesota.
Wir wünschen, daß Ihr unsere Offerte untersucht. Schreibt heute für freie Karten und Auskunft. Schickt uns Euren Namen und wir schicken unseren deutschen Vertreter, Mr. X. Erlinger zu Euch nach der Stadt, wo Ihr wohnt.
Adressirt: Land Commissioner, Duluth & Iron Range Rail Road Co., 110 Wolvin Building, Duluth, Minnesota. 14jasami*

Extra - Exkursion
am Dienstag, den 7. Februar, nach der deutschen Farm-Kolonie
Elberta, Baldwin County, Ala.,
Prachtvolles Klima; gesunde, hohe Lage; äußerst ertragfähiger Boden; 2 bis 3 reiche Ernte-Erträge per Jahr; kühl im Sommer und warm im Winter.
— Freie Reise für Käufer. —
L. v. d. Leck,
North Avenue und Halsted Straße. Kemper Building.
26ja—5fbX

Zu vertauschen: 80 Acker Farm in Wiskonsin, und zweistöckiges Framehaus in Chicago für ein Brickhaus, passend für Kohlen- und Expreß-Geschäft auf der Nord- oder Nordwestseite. Adr.: E. Goltz, 3040 N. Hoyne Ave.

Verkaufe oder vertausche 223¾ Acres in Wiskonsin, mit Vieh und Maschinerie. Preis $7500. E. Goltz, 3040 N. Hoyne Ave.

Zu verkaufen oder vertauschen: 100 Acres Farm in Wisconsin. Eigenthümer, 1623 Sheffield Ave. sason

Zu vertauschen: $3250, ausgezeichnete 40 Acres verbesserte Farm mit Geräthschaften, guter Obstgarten, kosiges 6 Zimmer Haus, Nebengebäude, nahe Hamlet, Ind. Will Nordseite Cottage oder Flatgebäude. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Gute 40 Acker fertige Farm, Wein, Obst, Getreide, Wald und Wiesen, Vieh und Inventar. Preis $1800. Leichte Zahlungen. Habe auch ein schönes Stück Land am Fluß, billig. — J. War, Route 1, Grand Haven, Michigan. sami—1mz

Zu verkaufen: Pullman, Michigan, Farmen, 10 Bargains; schwarzer Boden, mit Gebäuden, meist alles kultivirt, 120 Meilen von Chicago. $1000 und aufwärts. Keine Wildernis, sondern profitable Farmen. Sie sind werth, sie anzusehen. F. Schoen, 3035 Loomis Str.

Zu vermiethen: Zehn Acres Geflügelfarm, 17 Meilen von Chicago. Haus, Stallungen und Land in guter Ordnung, ebenfalls Obstgarten; zehn Minuten Weg zur Station. Anzufragen: 3443 Hirsch Str. 2 Blocks westlich von Humboldt Park. R. Flieger. sason

Zu vertauschen für Wisconsin oder Michigan Farm: Mein zweistöckiges 2-Flat Brickhaus, modern, auf 50 Fuß Lot, Westseite. Eigenthümer 2155 Clybourn Avenue.

Zu vertauschen: 40 Acker Farm mit guten Gebäuden, Pferden, Kühen, Hühnern, Geräthschaften, großem Pfirsich- und Aepfelgarten, für Nordwestseite Eigenthum.
R. J. Terwilliger & Co., Bankers,
Ecke Division Str. und Ashland Ave.
Offen Abends. Mittwoch u. Freitag ausgeschlossen.
sason

Suche meine hochfeine N. Dakota Farm zu verkaufen oder zu vertauschen für Chicago Gebäude. Um Auskunft adressirt: Blumenfeld, Aetna, North Dakota. 4,11,18fb

Zu verkaufen: 3 Farmen, 40, 70, 55 Acres und Wald, gute Gebäude und Maschinen. Um nähere Auskunft zu schreiben: Box 53 B XI, New Buffalo, Michigan. 4,11fb

Zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Chicago Property: 80 Acker Farm mit allem Zubehör. Näheres zu erfahren bei G. Grubbe, Denlan, Ind.

Zu verkaufen: 40 Acker Farm, Baldwin County, Alabama, Elberta Distrikt. Leichte Bedingungen. Eigenthümer: M. Kroessin, 6643 Lincoln Str., Chicago, Ill. dofrsa

15 Acres Michigan Farm zu verkaufen oder vertauschen für Chicago Property. Nachzufragen beim Eigenthümer Kratochwill, nach 6 Uhr Abends, 323 Beethoven Place, Basement. dofrsa

Zu verkaufen: 120 Acker verbesserte Wiskonsin-Farm, nahe guter Stadt. $2000. Leichte Bedingungen. Hutchison, 602 North Ave. 2fb,X*

Zu vertauschen: Farm, 300 Acres, feine Gebäude, Stock und Maschinerie. A. Mokzis, 2642 S. St. Louis Avenue. 29jalwX

Ich kaufe, verkaufe oder vertausche gegen Chicago Grundeigenthum, Farmen in Wiskonsin, Michigan oder Indiana. Brodfuehrer, 84 LaSalle Str., Z. 509. 14jalmX

Verschiedenes.

Vertausche neue Brickhäuser für Baustellen, kleinere Farm oder kleine alte Cottage. Adr.: W. 989 Abendpost. dosa

馳名妙術

當世良醫

Wer ist er?

Dr. G. W. Chan (dem Publikum als Dr. Chan bekannt) wünscht dem Publikum mitzutheilen, daß seine Vornamen G. W. sind und daß seine Office sich Nr. 427 Wabash Avenue befindet — keine andere Zweig-Office in der Stadt. Seit vielen Jahren war Dr. G. W. Chan der einzige chinesische Arzt in der Stadt — kein anderer chinesischer Doktor führte bisher denselben Namen. Er hat seine Office seit vielen Jahren nach 427 Wabash Avenue verlegt.

Dr. G. W. Chan war in China als ein König der Arzneikunde bekannt; er ist ein chinesischer Doktor, der sowohl von chinesischen wie englischen medizinischen Kolleges promovirte. Durch Geschicklichkeit und mit seinem wunderbaren chinesischen vegetabilischen Heilmittel hat Dr. G. W. Chan seinen Ruf in dieser Stadt begründet. Leset die folgenden aus den tausenden von Zeugnissen. Leidende sollten bei Dr. G. W. Chan, Nr. 427 Wabash Ave., vorsprechen. Untersuchung und Konsulatitno frei.

Office-Stunden: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, ausgenommen Freitag und Sonntag. Freitag von 10 Vormittags bis 6 Uhr Abends. Sonntag von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Außerhalb Chicagos wohnende Leute können durch Korrespondenz in englischer Sprache behandelt werden.

Die folgenden sind einige der chronischen Fälle, von Doktoren als unheilbar erklärt, welche durch die chinesischen Heilmittel kurirt wurden:

Frau Jim Rossi, 911 S. Clinton Str., die an Rheumatismus, Verstopfung und Magenbeschwerden litt und völlig erschöpft war. Sie wurde durch diese chinesischen Kräuterheilmittel in vier Wochen kurirt.

Herr Nick Corouse, welcher einen heftigen Schmerz in der Brust und trockenen Husten hatte, der ihm keine Ruhe ließ und allgemeine Schwäche verursachte. Er wurde in sechs Wochen durch die chinesischen Kräuterheilmittel vollständig geheilt.

Frau Lizzie Harding, ein in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, welche an Blasenbeschwerden und weiblicher Schwäche litt. Sie wurde nach viermonatiger Behandlung mit den chinesischen Kräuterheilmitteln vollständig geheilt.

Philip Tortorici, 183 Milton Ave., zog sich eine schwere Erkältung zu. Seine Frau hatte die Schwindsucht und sein Arzt sagte ihm er leide auch daran und es sei keine Heilung für ihn. Unter der Behandlung von Dr. Chan erhielt er seine Gesundheit wieder und befindet sich jetzt so wohl wie nur je.

C. E. Engstrom, 7526 Jackson Ave., hat ein kleines Kind, das an nervöser und allgemeiner Schwäche litt und durch die chinesischen Kräuterheilmittel in kurzer Zeit geheilt wurde.

Josef Rent, 714 W. 21. Pl., der jahrelang an Schmerzen im Rücken zu leiden hatte, wurde durch die chinesischen Kräuterheilmittel kurirt.

„Meine Frau war seit einiger Zeit krank, litt an Kopfweh, Rückenschmerzen, Nervösität, weiblicher Schwäche, und manchmal hatte sie beim Witterungswechsel rheumatismusähnliche Schmerzen. Ich habe viel Geld ausgegeben um sie zu heilen, aber die Aerzte schienen ihren Fall nicht verstehen zu können, denn sie sah nicht krank aus. Sie litt aber nichtsdestoweniger, und oft konnte sie nicht schlafen. Sie nahm vielerlei Patentmedizinen, aber nichts verschaffte ihr Besserung. Ich war nahe daran die Hoffnung aufzugeben, als ein Nachbar mir Dr. Chan empfahl und sagte daß er viele wunderbare Heilungen erzielte in Fällen wo andere Aerzte den Patienten schon aufgegeben. Ich dachte es sei immerhin der Mühe werth es zu probiren, denn er gebraucht eine Kräutermedizin, welche von der anderen Hemisphäre in dieses Land importirt wird. Nachdem meine Frau einen Monat in seiner Behandlung gewesen und seine Medizin genommen hatte, fühlte sie sich wie neugeboren, und nach kurzer Behandlung war sie vollständig kurirt. Seit jener Zeit — mehr als ein Jahr — hat sie keine Medizin mehr genommen. Ich habe dem Doktor viele Damen sowohl wie Männer zur Behandlung geschickt. Sie wurden gesund, nachdem andere Aerzte ihre Fälle als unheilbar bezeichnet hatten. Ich gebe dieses Zeugniß aus Dankbarkeit gegen den Doktor, und irgend ein Leidender sollte nicht muthlos werden, sondern diesen wundervollen Doktor aufsuchen. Er wird Euch die Wahrheit sagen, wenn er Euch nicht heilen kann.

Jacob Nowak, 961 Platt Str.,
zwischen Milwaukee Ave. und Morgan Str.

„Ich litt an Kopfweh und Schwäche im Rücken mit zeitweiligem Schüttelfrost. Meine Mutter gab viel Geld aus für Aerzte und Medizin, doch verspürte ich keine Erleichterung bis eine Freundin meiner Mutter rieth mit mir nach dem chinesischen Doktor zu gehen. Nach zweimonatiger Behandlung war ich völlig kurirt. Wir haben viele unserer Freunde zu dem chinesischen Doktor geschickt, und alle wurden gesund."

Frl. Nancy Decanto,
556 Ewing Str.

„a*

Krampfadern

verursachen Schmerzen, die sofort beseitigt und womöglich noch geheilt werden mit gut anschließenden elastischen Strümpfen. Wir machen jeden Strumpf nach Maß, aus frischem Material, zu wirklichen Fabrikpreisen, und garantiren genaues Passen. Ein Strumpf wie Abbildung, $1.75. — Bruchbänder von 65c aufwärts, einseitig. Leibbinden von $1.50 aufwärts, und alles in unser Fach Einschlagende zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Erfahrene Bandagisten, Herren und Damen. Offen täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends; Freitags bis 7 Uhr Abends; Sonntags bis 1 Uhr Nachmittags.

Hottinger Truss Factory

Ecke Milwaukee und Chicago Avenue, Thurmuhr-Gebäude, Nehmt Elevator zum 3. Floor.

Bruchbänder

Leibbinden, Bandagen und alles in dieses Fach gehörige zu den allerniedrigsten Fabrikpreisen.

Elastisches Band, einseitig, von........49c aufw.
Elastisches Band, doppelt, von..........99c aufw.
Gutes Stahlband, einseitig, von.....$1.00 aufw.
Gutes Stahlband, doppelt, von.......$2.00 aufw.
Hartgummi-Band, einseitig, von.....$1.95 aufw.
Hartgummi-Band, doppelt, von......$3.95 aufw.

Reparaturen und alles andere zu ebenso billigen Preisen.

Fragt nach dem „Truß Department", Herr J. Borch, Bruch- und Bandagenspezialist, 10 Jahre bei Hottinger, bedient täglich von 9—6 Uhr Abends. Eine erfahrene Nurse für Damen.

Sonntags offen.

The Public Drug Co.,
150 STATE STR.
Zwischen Madison und Monroe Straße.
mi,sa,son,change

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY

Jetzt $1

Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten könnt. Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Dupler Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung. Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.

Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.

Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!

Dr. BERGSON & Co., Sehkraft-Spezialisten.

Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; ober6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm. mod,fa*

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Chicago Bayernverein gibt am heutigen Samstag, Abends 8 Uhr, in der Mozart-Halle, Clybourn Ave. und Orchard Straße, seinen 21. Kostüm- und Maskenball. Daß die Bayern überall beliebt sind, hat der starke Besuch ihrer früheren Bälle gezeigt, und daß es bei ihnen fidel zugeht, beweist der Umstand, daß Keiner vor der Frühe heimgeht. So kommt es vor, daß gar mancher durstige Bayer noch am Morgen seine Stimme erprobt und singt: „Trinke' mer noch an Tropfen von dem edlen bayrischen Naß". Das aus den Mitgliedern Max Barth, Fred. Binder, Fred. Wägemann, Leo Hinterleitner und John Fikenscher bestehende Komite gab sich die größte Mühe, den Gästen vergnügte Stunden zu bereiten. Die bayrische Regimentsmusik wird spielen, und im Klosterkeller werden Zitherspiel, Klosterwein und Klosterbier Herz und Sinne der Besucher erfreuen.

Der Deutsche Frauenverein Louise hält am heutigen Samstag Abend in Yondorf's Halle einen großen Preis-Maskenball ab, dessen Vorkehrungen von den Damen Emma Stamm, Präsidentin; Minna Lehmann, Bertha Ulrich, M. Schneidenbach, Pauline Brandis, Auguste Ziesenhenne, M. Remly und Anna Klein getroffen wurden. Das Komite hat Geldpreise für Gruppen und schöne andere Preise für Einzelmasken ausgesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Der Badische Unterstützungsverein der Südseite hält am heutigen Samstag in der Südseite-Turnhalle seinen jährlichen Maskenball ab. Der aus den Herren Carl Stolz, Vereinspräsident; F. Beß, Vorsitzender; Robert Jungblut, Sekretär; Christ Lindemann Schatzmeister; Sebastian Wirth und August Lupberger bestehende Festausschuß hat diesmal von einem Preis-Maskenball Abstand genommen, da er den Mitgliedern und deren Freunden in dieser Hinsicht entgegenzukommen glaubt, weil einem Jeden mehr Gelegenheit geboten ist, richtige Maskenscherze zur Geltung zu bringen, als auf einem Preis-Maskenball, und das Komite auch mehr Zeit hat, sich der Sache in entsprechender Weise anzunehmen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 50c, an der Kasse $1.

Der Magdeburger Klub feiert am heutigen Samstag sein zehntes Stiftungsfest mit Ball in Counts Halle, 1500—1502 Sedgwick Straße, Ecke Blackhawk Straße. Das Komite hat Alles gethan, was in seinen Kräften stand, um den Gästen einige vergnügte Stunden zu sichern. Die neuesten Ueberraschungen, welche man hier noch nicht gesehen hat, werden geboten. Der Eintritt kostet 25c. Der Magdeburger Klub bezahlt jetzt $5 Krankengeld die Woche. Der Beitrag beträgt nur $4 das Jahr. Die Aufnahme ist frei, ärztliche Untersuchung kostet $1.

Der Deutsche Frauen-Unterstützungsverein Luise hält am heutigen Samstag Abend in der Walhalla-Halle an 37. Straße und Wentworth Ave. seinen 10. Preis-Maskenball ab. Die Vorkehrungen stehen unter der Leitung der Damen Elisabeth Krause, Mathilde Kemerling und Katharine Rumpf, welche für gutes Essen und gutes Trinken, sowie guten Humor sorgen, die Gäste brauchen nur das nöthige Geld mitzubringen. Das Essen wird von den Damen des Vereins selbst bereitet. Der Festausschuß sichert den Besuchern einen vergnügten Abend zu, und der Eintritt ist nicht theuer, denn Karten kosten bei Mitgliedern nur 25, an der Kasse 50c, Kinder unter 12 Jahren zahlen 15 Cents.

In Hörber's Halle, 2131—35 Blue Island Avenue, hält der Turnverein Einigkeit am heutigen Samstag Abend seinen 21. Maskenball ab, dem am Nachmittag, wie üblich, von 2 bis 6 Uhr ein Kinder-Preismaskenball vorangina. Eintrittskarten zu der Abendmaskerade kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 35 Cts. Beiden Festlichkeiten wurde in den Kreisen der Turner mit großen Erwartungen entgegengesehen. Die Vorkehrungen wurden von den Herren John Gradt, Chas. Diederich, Al. Pape, A. Koehler, H. Witt, Geo. Erhardt, L. Schulz, E. Behnke und Fr. Boehmke mit großer Sorgfalt betrieben.

Der Thüringer Verein veranstaltet am heutigen Samstag in Stange's 33. Familienabend und Ball. Der Eintritt kostet 25 Cents. Diese Familien-Veranstaltungen des Vereins sind bei den Mitgliedern und Freunden sehr beliebt, denn sie verlaufen immer sehr gemüthlich. Der Besuch wird voraussichtlich auch diesmal sehr zahlreich werden. Ein tüchtiger Ausschuß sorgte für alle nöthigen Vorkehrungen.

Heute Abend gibt die Plattdeutsche Gilde Lake View Nr. 3 in der Sozialen Turnhalle ihren 23. Maskenball. Wie es scheint, wird die Betheiligung sehr stark werden, und die Gilde hat auch alles Mögliche gethan, um ihren Mitgliedern und Gästen und deren Angehörigen einen recht vergnügungsreichen Abend zu verschaffen.

Am heutigen Samstag veranstaltet der Deutsche Nationalverein sein 3. Stiftungsfest in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 25c die Person. Das sorgfältig vorbereitete Festprogramm umfaßt Konzert, Theateraufführung und Ball und wird alles bis jetzt je Gesehene in den Schatten stellen, so daß die Anwesenden mit ihren Freunden und Gönnern sich wieder einmal köstlich amüsiren werden, ohne Unterschied der Person, ja die älteren Damen und Herren werden sich wieder mit der Jugend jugendlich fühlen, besonders wenn man die alte Freundschaft wieder erneuert. Dieser jugendliche Verein erfreut sich des besten Gedeihens, hat aber auch ausgezeichnete Mitglieder. Die Versammlungen finden jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat in Hänel & Springguths Halle, Willow und Halsted Str., Abends 8 Uhr, statt. Damen und Herren, welche gesonnen sind, sich anzuschließen, sind ersucht, sich persönlich vorzustellen, besonders Damen und Herren, die willens sind, sich für Bühnenunterhaltungen und Gesang auszubilden.

Am morgigen Sonntag feiert der Freie Sängerbund in Schönhofens großer Halle sein 35jähriges Jubiläum. Das Ballmann'sche Orchester liefert die Musik; außerdem hat der Verein ein großartiges Programm aufgestellt, bestehend aus Soli, Duetten, Massenchören mit Orchesterbegleitung u. s. w. Anfang punkt 6 Uhr Abends. Das Komite, bestehend aus den Sängern Jos. Hochleutner, Frank Roth, Charles Broetler, U. Comes, F. Juretschke, Wm. Siemsen, O. Malschewsky, Jul. Bengel, Theo. Schenk, G. Gengelbach, E. H. Baudrey, Theo. Fischer, Chas. Rößler und Rich. Brückner, hat Alles aufgeboten, um es den Besuchern so angenehm wie möglich zu machen. Tickets 25c die Person, an der Kasse 50c.

Der Oesterreichisch-Ungarische Militär-Kranken-Unterstützungsverein veranstaltet am morgigen Sonntag ein Konzert nebst Ball in Yondorfs Halle. Die vielen Freunde des Vereins werden die Ankündigung mit Freuden vernehmen, da sie wissen, daß ihnen, wie immer, etwas Gutes geboten wird und sie Gelegenheit erhalten werden, sich gut zu amüsiren. Das Programm umfaßt u. a. militärische Bühnen-Aufführungen und ist reich an Abwechslung und Interesse. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Der Teutonia-Frauenverein veranstaltet am morgigen Sonntag von 5 Uhr Nachmittags an in der Wicker Park-Halle eine Unterhaltung mit Ball. Eintritt 25c. Da der Festausschuß sehr regsam ist, wird das Vergnügen zweifellos ebenso erfolgreich ausfallen, wie die früheren Feste des Vereins.

Am kommenden Samstag hält der Turnverein Helvetia in der La Salle Turnhalle seinen Maskenball ab. Der Narrenrath bietet Alles auf, den Narren und Närrinnen so viel Vergnügen zu bereiten und hält allerlei Ueberraschungen in Bereitschaft, die vorläufig nicht verrathen werden dürfen. An Vergnügen wird es nicht fehlen, und der Besuch wird jedenfalls sehr zahlreich werden.

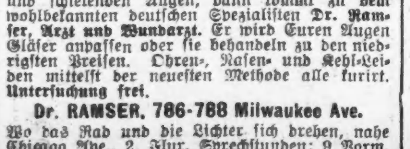
Einen großen Preis-Maskenball hält der Turnverein Freiheit am kommenden Samstag Abend in seiner Halle, 3417—21 S. Halsted Straße, ab. Schöne Gruppen- und Einzelpreise sind ausgesetzt, und das ganze Fest wird jedenfalls wieder sehr genußreich werden, wie immer im Turnverein Freiheit. Bei Mitgliedern und beim Hallenverwalter kosten Eintrittskarten 35, an der Kasse 50 Cents die Person.

Der Prinzessin Heinrich Deutsche Gegens. Unterstützungsverein hält am kommenden Samstag seinen ersten großen Preis-Maskenball in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., ab. Es sind für Gruppen entsprechende Preise ausgesetzt, auch kommen 100 schöne einzelne Preise zur Vertheilung. Das Komite gibt sich die größte Mühe, diesen Maskenball zu einem denkwürdigen zu machen. Masken, die auf Preise reflektiren, müssen vor 10 Uhr in der Halle sein. „Tramps" haben keinen Zutritt, „Yellow Kids" bekommen keinen Preis. Das Komite wird Sorge tragen, den Mitgliedern und Freunden einen vergnügten Abend zu bereiten. Es besteht aus Anna Anders, Präs.; Christ Schönefeld, Maria Hausburg, Gottlieb Klug, Minna Friebolin, Theodor Timmermann, Friederike Wolff, Anna Möhring, LuiseLustig, Margarethe Hinrichsen und Bertha Meinkow.

Am kommenden Samstag Abend veranstaltet die Plattdeutsche Gilde Fritz Reuter Nr. 4 ihren 22. Maskenball. Die Herren Wm. West jr., Chris. Clausen, Christ Westermann, Fritz Zimmermann, Wm. Claussen, Max Scharlau, Wm. Wolff, Wm. West sr., Alfred West, Fritz Weber, Wm. Glawe, Wm. Hoeftmann, H. Kruggel und Chas. Leu treffen die Vorkehrungen in einer Weise, die einen großen Vergnügungserfolg verbürgt. Der Maskenball wird in Schönhofens Halle abgehalten, der Eintritt kostet 50 Cents.

Die Sektion Main Nr. 9 des Bayrisch-Amerikanischen Vereins von Cook County veranstaltet am kommenden Samstag Abend in Kaisers Halle, 2988—90 Archer Ave., ihren siebenten Preis-Maskenball. Der aus den Mitgliedern Fritz Reuter, Präsident; John Gollwitzer, Vorsitzender; John Schramm, Sekr.; John Foertsch, Schatzmeister und A. Holtzmann, Beisitzender, bestehende Festausschuß bemüht sich sehr, allen Freunden, wie immer, das Beste zu bieten, und erwartet einen starken Besuch. Viele schöne Preise werden zur Vertheilung kommen. Eintrittskartetn kosten im Voraus 25c und an der Kasse 50 Cts.

Der Damenverein Amerika hält am Sonntag, dem 12. Februar, in Hörber's Halle die öffentliche Installirung seiner neuerwählten Beamten, verbunden mit Tanzkränzchen, ab. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, und wer einige vergnügte Stunden mitmachen will, versäume nicht, zu kommen. Die Präsidentin, Kathie Dunker, die Vizepräsidentin, Minnie Gottschalk, und der ihnen zur Seite stehende Ausschuß werden ihr Möglichstes versuchen, die Gäste zufrieden zu stellen. Der Eintritt kostet 15 Cents. Die neuen Beamten sind: Expräsidentin, Christina Schlecht; Präsidentin, Kathie Dunker; Vizepräsidentin, Minnie Gottschalk; prot. Sekretärin, Anna Werhan; Finanzsekretärin, Karolina Kretschmer; Schatzmeisterin, Maria Schreiner; Führerin, Klara Doll; Aeußere Wache, Margarethe Kolli; Verwaltungsräthe: Wilhelmine Stegmann und Anna Runge; Finanzkomite: Carrie Amondsen, Marie Schaber und Therese Sadowski.



Leidet Ihr an den Augen?

An Kopfschmerzen, schwimmenden, thränenden und schielenden Augen, dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser, Arzt und Wundarzt. Er wird Euren Augen Gläser anpassen oder sie behandeln zu den niedrigsten Preisen. Ohren-, Nasen- und Kehl-Leiden mittelst der neuesten Methode alle kurirt. Untersuchung frei.

Dr. RAMSER, 786-788 Milwaukee Ave.

Wo das Rad und die Lichter sich drehen, nahe Chicago Ave., 2. Flur. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3. fb4,sa*

Kraft, Energie und fröhliche Laune

folgen auf ein Bad mit

HAND SAPOLIO.

Bei heißem Wetter vertreibt es alle Mattigkeit und regt die Haut zu gesunder Tätigkeit an.

„Das Erfrischungs-Bad"

Alle Groceries und Apotheken.

Der Rheinische Verein hat seine dritte Narrensitzung auf Sonntag, den 12. Februar, in Yondorfs Halle anberaumt. Das Programm wird wieder so neu und vielseitig sein, wie bei der zweiten, und den Besuchern zweifellos humorvolles Vergnügen bereiten. Anfang wie gewöhnlich um 4 Uhr 11 Minuten Nachmittags; Eintritt bis 8 Uhr 25, später 50 Cents; Narrenmützen frei.

Am Sonntag, dem 12. Februar, findet in der Schiller-Halle, Wells Str., nahe North Ave., die monatliche gesellig-dramatische Unterhaltung des Dramatischen Vereins Harmonie statt. Nach dem um 4 Uhr beginnenden Nachmittagstänzchen wird am Abend Kneisels lustiger Vierakter „Berlin bei Nacht" aufgeführt, und dann wird weiter getanzt. Im Vorkehrungsausschuß sind die Mitglieder Auguste Heide, John Reinhardt, Kamilla Keller, Karl Immerglück, Johanna Hollmann, Max Uhlemann und Präsident Henry Hollmann. Die Veranstaltungen des Vereins erfreuen sich stets zunehmender Beliebtheit.

Am Sonntag, dem 12. Februar, veranstaltet der Damenverein Edelweiß in der Schlitz-Halle, Ashland Ave. und Division Str., sein 13. Stiftungsfest. Musikalische und dramatische Vorträge, Konzert und Ball sind auf dem Programm, und das aus den Damen Bertha Kessin, Minna Westphal, Johanna Walter, Magdalene Fick und Gertrude Herzog bestehende Komite verbürgt den Besuchern wieder eine gemüthliche und genußreiche Unterhaltung. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Am Samstag, dem 18. Februar, wird der Bürger-Frauen-Unterstützungsverein von Lake View seinen dritten Maskenball abhalten, und zwar in Schmitts Halle, Ecke Wellington und N. Leavitt Str. Das Komite besteht aus den Damen Auguste Triphahn, Präs.; Katie Kalk, Vizepräs.; Voit, Schefer, Sander, Wesche, Isberner, Haferkamp, Müller, Julie Zapel, Klein, Thielmann, Orlich und Christoph. Es wird sich keine Mühe verdrießen lassen, allen Anforderungen zu genügen, um dem Fest zu einem guten Erfolg zu verhelfen. Folgende Gruppenpreise sind ausgesetzt: 1. Herrengruppen-Preis (nicht unter zehn) $8 baar; 2. Herrengruppen-Preis (nicht unter acht) ein Faß Bier; 1. Damengruppen-Preis (nicht unter zehn) $5 baar; 2. Damengruppen-Preis (nicht unter acht) eine Flasche Wein. „Tramps" und „Yellow Kids" sind nicht zu Preisen berechtigt. Anfang 8 Uhr. Masken, welche nach 10½ Uhr erscheinen, sind nicht zu Preisen berechtigt. Eintritt 25c die Person, Supper 25c, Kaffee und Kuchen 15c.

Der große Saal der Wicker Park Halle hat sich beim letztjährigen Bauernball des Oesterreichischen Kranken-Unterstützungsvereins Stock im Eisen als zu klein für die Menge der Theilnehmer erwiesen, daher hat der Verein für den bevorstehenden Bauernball, der am Samstag Abend, dem 18. Februar, stattfinden soll, beide Säle, den oberen und den unteren, jener Halle gemiethet. Der kleinere Saal soll als Dorfkrug dienen, in welchem echt importirtes Pilsener Bier und Moselwein ausgeschänkt werden sollen. Dieser Bauernball ist der fünfzehnte des beliebten Vereins, und der Festausschuß trifft alle Anstalten, um ihn ebenso gemüthlich und genußreich zu machen, wie die früheren. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Der Goethe-Frauenverein hält am 18. Februar seinen jährlichen Preismaskenball in Yondorf's Halle, Ecke North Ave. und Halsted Straße, ab. Es sind für Gruppen entsprechende Geld- und andere Preise ausgesetzt, auch kommen 50 Einzelpreise zur Vertheilung. Das Komite wird sich die größte Mühe geben, sie gerecht zu vertheilen. Masken, die auf Preise reflektiren, müssen vor 10 Uhr in der Halle sein. „Tramps" haben keinen Zutritt. Das Komite wird Sorge tragen, den Mitgliedern und ihren Freunden einen vergnügten Abend zu bereiten. Es besteht aus den Damen: Lina Burmeister, Präsidentin; Ida Schneidenbach, Vorsitzende; Bertha Schoenfeld, Sekretärin; Katherine Eckebrecht, Schatzmeisterin; Katherine Pankoni, Marie Borchers, Christine Schlaufmann und Emma Eul. Tickets kosten bei den Mitgliedern 25c, an der Kasse 50c.

Seinen 14. Preis-Maskenball veranstaltet der Pfälzer Verein am Samstag, 18. Februar, in der La Salle Turnhalle, Larrabee Str. und Garfield Avenue. Geld- und andere werthvolle Preise sind ausgesetzt. Die Herren Adam Kleis, Präsident des Vereins; Jacob Behrenz, Vorsitzender; Jacob Kraft, Sekretär; Isaak Weil, Schatzmeister; Emil Kraft, Henry Christmann, Martin Schuster und Henry Theobald treffen Vorkehrungen, die ein schönes Vergnügen gewährleisten. Karten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Ein gemüthliches Tanzkränzchen veranstaltet der Thüringer Damenverein am Samstag, dem 18. Februar, im unteren Saale der Lincoln Turnhalle. Das Komite gibt sich die größte Mühe, den Besuchern einen genußreichen Abend zu bereiten: für Erfrischungen wird bestens gesorgt. Anfang 8 Uhr. Eintritt 25c die Person.

Der Gambrinus-Unterstützungsverein veranstaltet seinen Preis-Maskenball am Samstag, 18. Febr., in der Südseite-Turnhalle. Den schönen Verlauf, den der Verein seinen bisherigen Festlichkeiten zu geben gewußt hat, zu wiederholen, ist das Bestreben des tüchtigen Festausschusses. Schöne Preise im Werthe von $100 — aber nur für Vollmasken, die um 9:30 Uhr anwesend sind — kommen zur Vertheilung, und es ist in jeder Weise Sorge dafür getragen, daß die Mitglieder und Gäste des Vereins wieder einmal einen recht vergnügten Abend verleben können. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 50 Cents.

Auf allgemeines Verlangen ihrer Mitglieder und Freunde wird die Schiller-Liedertafel auch in diesem Winter wieder ein Sommernachtsfest feiern und zwar am Samstag, 18. Febr., in Schönhofens Halle. Man wird versuchen, die feenhafte Ausstattung und Beleuchtung der Halle bei den bisherigen Festen gleicher Art bei Weitem zu übertreffen, und wer einmal eines dieser Feste besucht hat, wird sicherlich auch diesmal wieder anwesend sein. Jeder Theilnehmer kann sich da inmitten duftenden frischen Grüns und bezaubernden Lichterglanzes in angenehmer Gesellschaft nach Herzenslust amüsiren. Eintrittskarten zu 50 Cents die Person sind nur bei Mitgliedern zu haben. Anfang 8 Uhr Abends.

Der Gesangverein Harmonie veranstaltet am Sonntag, dem 19. Februar, im großen Saale der Lincoln Turnhalle eine humoristische Unterhaltung nebst Ball, zu welcher das Vergnügungs-Komite die umfassendsten Vorbereitungen trifft. Unter Anderem werden die „Fidelen Schützenbrüder", Posse mit Gesang, sowie das „Berliner Nacht-Asyl" aufgeführt; auch werden humoristische Vorträge gehalten. — Der Eintritt für diese Festlichkeit ist frei. Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden. Einlaßkarten sind bei dem Vergnügungs-Komite Paul Wenzel, Henry Bauer, Otto Cummerow, Chas. Wetterling, Frank C. Link, Bruno Knecht, sowie bei den Mitgliedern der Harmonie zu haben.

Am Samstag, dem 19. Februar, feiert die Treue Schwester-Loge Nr. 79 in Hacks Halle ihr sechzehntes Stiftungsfest. Die Mitglieder und Freunde der beliebten Loge sehen dem Fest mit großen Erwartungen entgegen, da die Vergnügungen dieser Vereinigung von jeher ohne Ausnahme sehr genußreich und gemüthlich verlaufen sind und ein tüchtiger Festausschuß an der Arbeit ist, um auch das bevorstehende Fest wieder so vergnügungsvoll wie möglich zu machen. Der Anfang ist auf 2 Uhr Nachmittags festgesetzt, der Eintrittspreis auf 15 Cents die Person.

Der Bayrisch-Amerikanische Frauenverein der Südseite veranstaltet am Samstag, dem 25. Februar, Fachnachtssamstag, seinen 10. großen Preismaskenball in der Südseite-Turnhalle. Das bereits in voller Thätigkeit befindliche Komite erwartet mit Zuversicht, daß der Ball alle früheren noch übertreffen wird. Es sind für Gruppen entsprechende Geld- und Werthpreise ausgesetzt, auch kommt noch eine große Zahl schöner und werthvoller Preise für einzelne Masken zur Vertheilung. Masken, die auf Preise reflektiren, müssen bis 10 Uhr in der Halle sein. Klowns und Tramps können keine Gruppenpreise erhalten. Es wird Sorge getragen, Alle zufrieden zu stellen, und der Verein bietet Alles auf, um allen Besuchern einen recht amüsanten Abend in bayrischer Gemüthlichkeit zu bereiten. Anfang 8 Uhr. Tickets im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 50 Cts. Das Komite besteht aus den Damen: Präsidentin, Marie Gutzeit; Vorsitzende, Kathi Wachter; Sekretärin, Agnes Foertsch; Schatzmeisterin, Elise Arnold, und Anna Henn.

Sein 12. Stiftungsfest feiert der Oldenburger Frauenverein mit einem Ball am Samstag, 25. Febr. Das Fest wird im großen Saale der Wicker Park Halle abgehalten und von den Damen Marie Schwerdtfeger, Präsidentin; Johanna Bierfischer, Helene Gramberg, Auguste Westphal und Hedwig Dammeyer sorgfältig vorbereitet. Das Komite wird dafür sorgen, daß die beliebte Oldenburger Gemüthlichkeit zu ihrem Rechte gelangt und die Theilnehmer angenehme Stunden verleben. Karten kosten 25 Cents im Vorverkauf und 50 Cts. an der Kasse.

Bei'm Wurz'nsepp.

Gemüthlich und vergnügt geht's beim Wurz'nsepp, Ecke Hudson und North Ave., immer zu, am Samstag und Sonntag aber ist das ganz besonders der Fall. Außer vortrefflichen Erfrischungen und den nach heimischer Art auf das schmackhafteste zubereiteten Gerichten gibts dann Zithermusik, es wird fröhlich gesungen, und gelegentlich wohl auch „ein wengerl g'schuhplattelt". Wer's kennt, der mag's, und wer's nicht kennt, der sollt' es kennen lernen.

Marktbericht.

Chicago, den 4. Februar 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 94⅝—95⅝c; Nr. 3, roth, 93⅜—94½c; Nr. 2, hart, 94⅝—95½c; Nr. 3, hart, 93½—95c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 92c—$1.00.

Mais, Nr. 2, 47—47¼c; Nr. 2, weiß, 47—47¼c; Nr. 2, gelb, 47½—48c; Nr. 3, 45¼—45½c; Nr. 3, weiß, 45¾—45½c; Nr. 3, gelb, 45¼—45¾c; Nr. 4, 41—44½c.

Hafer, Nr. 2, 32¼c; Nr. 2, weiß, 32½—33c; Nr. 3, 31½—32c; Nr. 3, weiß, 31¾—32c; Nr. 4, weiß, 31—31¾c; Standard, 32—32¾c.

Roggen, Nr. 2, 82½c; Nr. 3, 78—80c; Nr. 4, 65—75c.

Gerste, „Malting", 80—92c; „Mixing", 60—70c; „Screenings", 24—48c.

Mehl, „Winter Patents", $4.50—$4.60 das Faß; Roggenmehl, $3.70—$4.10; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.60—$4.80; besondere Marken, $6.50—$6.55.

Heu, (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $18.50—$19.00; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Prairie, $14.50—$15.00; Nr. 1, $13.50—$14.00; Nr. 2, $11.00—$12.00; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothy-Samen, „Country Lots", neu, $8.25—$10.25.

Kleesamen, „Country Lots", $10.00—$13.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.08
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.99
do., gereinigt, per 5 Faß	1.00
Terpentin	0.90

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.25—$6.75 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$4.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.50—$8.00; Bullen, Fleischerwaare, $5.00—$5.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.50—$7.75 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.65—$7.85; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.50—$7.75; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.50—$7.90; Eber, $3.25—$6.75.

Schafe. „Fed Wethers", per 100 Pfund, $3.75—$4.25; „Feeding Ewes", $3.00—$3.50; „Yearlings", $4.25—$4.75; „Native Lambs", $5.00—$6.05.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.25
Nr. 1, das Pfund	0.20
Nr. 2, das Pfund	0.17
„Dairies", extra, das Pfund	0.22
Nr. 1, das Pfund	0.19
„Ladles", das Pfund	0.16
Packwaare, das Pfund	0.14
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.15½—0.17¼
do. (Kisten eingeschlossen)	0.16 —0.18
„Firsts", das Dutzend	0.20 —0.21½
„Extras", das Dutzend	0.24½
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.14
„Young America", das Pfund	0.16
„Daisies", das Pfund	0.15
„Brick", das Pfund	0.14 —0.14½
Schweizer, das Pfund	0.14 —0.18
Limburger, das Pfund	0.13½—0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.13
„Springs", das Pfund	0.12½
Truthühner, das Pfund	0.15
Gänse, das Pfund	0.11
Enten, das Pfund	0.14
Geflügel (zugerichtet)—	
Hühner, das Pfund	0.13
„Springs", das Pfund	0.12
Truthühner, das Pfund	0.22
Enten, das Pfund	0.16
Gänse, das Pfund	0.12
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½—0.09
65— 85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09 —0.10
85—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10 —0.11

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00 —5.00
Zitronen, die Kiste	3.00 —4.00
Orangen, die Kiste	2.25 —3.00
Grape Fruit, die Kiste	2.00 —3.50
Kronsbeeren, das Faß	7.00 —9.00
Kraut, neu, das Faß	0.80 —0.90
Gurken, das Dutzend	1.50 —2.00
Blumenkohl, die Kiste	1.00 —2.00
Sellerie, die Kiste	0.85 —1.15
Grüne Erbsen	2.50 —3.00
Kopfsalat, das Faß	1.00 —2.50
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.65
Blattsalat, die Kiste	0.25
Rothe Rüben, das Faß	2.50 —4.00
Mohrrüben, das Faß	1.50 —2.00
Rettige, das Faß	2.00 —3.00
Spinat, das Faß	4.50 —5.00
Tomaten, die Kiste	1.00 —2.75
Petersilie, das Faß	2.00 —4.00
Zwiebeln, der Sack	0.75 —1.50
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	2.00 —3.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	6.25 —6.35
Trockene Bohnen, auserlesen	2.05 —2.10
Rothe Nierenbohnen	3.25 —3.45
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.40 —0.46

An Männer

Nicht krank, sondern niedergeschlagen, entmuthigt, erschöpft

durch Ausschweifungen u. Sorgen, Ueberarbeitung, rafft Euch auf und kommt zu mir. Mein neues System wird Eure Gesundheit, Stärke und Nervenkraft wieder herstellen. Dieses sind Eure Symptome:

Ihr habt gewöhnlich Schmerzen im Kreuz; blaue Ringe unter Euren Augen; Punkte vor Euren Augen; Euer Schlaf ist nicht erfrischend; wenn Ihr morgens aufsteht fühlt Ihr ermüdet; Eure Gedanken wandern zu Zeiten; Ihr werdet mager, hohläugig; das Weiße in Euren Augen ist gelb; Ihr seid furchtsam, erwartet immer, daß etwas Schreckliches eintrifft; immer nervös, Ihr schreckt auf in Eurem Schlaf und erwacht aus einem Traum sehr erschrocken; mit stechenden Schmerzen in der Brust; kein Appetit. Wißt Ihr was Euch in diesen Zustand versetzt? Eure Gesundheit bessert sich nicht von selbst, sondern wird sich im Gegentheil immer mehr verschlechtern und schließlich in nervöser Schwachheit oder Neurasthenia enden. Wenn Ihr jemals wegen diesem Zustand behandelt worden seid und keine Heilung gefunden habt, so liegt das daran, daß Ihr nicht von mir behandelt wurdet, denn ich kurire, wo Andere fehlschlagen. Konsultirt mich (kostenfrei).

Meine besten Zeugnisse:
Kein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis Besserung erfolgt.

Meine blutbildenden u. blutreinigenden Mittel ernähren das Blut und stärken schwache Organe. Starke, kräftige Männer haben reines Blut.

Blutvergiftung, Nervosität, Haut- und Nieren-Krankheiten

Ihr, die Ihr vergeblich nach der Wiederherstellung Eurer Gesundheit gesucht habt; Ihr, die Ihr gezögert und gewartet habt und nichts für Euch selbst gethan habt, während Ihr die ganze Zeit wußtet daß Eure Stärke und Lebenskraft langsam aber sicher schwanden; Ihr, die Ihr erkrankt seid und mit Nerven- oder Blutleiden behaftet seid, aber nicht wißt was Ihr thun oder wohin Ihr gehen sollt — Ich wünsche daß Ihr und jeder solcherart leidende Mann zu mir kommt. Ich reiche Euch meine helfende Hand und spreche Euch Muth zu. Es gibt eine Heilung. Meine direkte Behandlung verbindet die Kräfte der Medizin und Elektrizität und beseitigt die krankhaften Zustände wie nichts anderes es jemals kann oder konnte. Meine medizinischen Geschäftsräumlichkeiten sind die besten in Chicago. Es gibt nirgends keine besseren oder wohlbekannteren. Bei mir seid Ihr einer ehrlichen, geschickten und erfolgreichen Behandlung sicher, und Eure Gesundheit und Stärke wird Euch für das ganze Leben wiedergegeben.

Laßt die Geldfrage oder falsche Scham Euch nicht abhalten

Ich heile für immer
Krampfaderbruch, Blutkrankheiten, verlorene Manneskraft, Hämorrhoiden, Eczema, Haarausfall, Gedächtnißschwäche, Nerven-, Nieren-, Urin- und Blasenleiden.

Jeder Mann, der geheilt sein will, hat jetzt, wo ich meine Dienste in dieser Weise anbiete, absolut keine Entschuldigung mehr. Es macht mir nichts aus wer Euch nicht zu heilen vermochte; wenn Ihr zu mir kommt, heile ich Euch von irgend einem der oben angegebenen Leiden, oder ich berechne Euch auch nicht einen Cent für meine Dienste. Gebt die Hoffnung nicht auf ehe Ihr mich gesehen habt.

Sprecht vor und seht mich wenn möglich. Schreibt nach Fragebogen wenn Ihr nicht vorsprechen könnt. Deutsch gesprochen.

Dr. FLINT, 260 State Str.

Permanente Office: 2. Floor, 200 State Str., Chicago, zwischen Jackson und Van Buren, gegenüber Rothschild & Co. Office-Stunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Abends. Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12.

SCHROEDER
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.

Schroeder EYE-GLASSES 801—803 MILWAUKEE AVE COR. CHICAGO AVE.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bamberger, Lina, 61 J., 4643 Indiana Ave.
Beckman, Dorothy, 16 J., 1325 Wells Str.
Burger, Maria, 77 J., 1826 Mohawk Str.
Deigl, Maria, 66 J., 1726 Clybourn Ave.
Klein, Christ, 30 J., 1441 Bryn Mawr Ave.
Klinger, Paul, 76 J., 1228 W. Cleaver Str.
Koenig, Bertha, 79 J., 2172 Leland Ave.
Kohl, Mathias, 77 J., 4838 Ashland Ave.
Krelle, Bernard, 17 J., 1593 Belmont Ave.
Lietzau, Otto, 28 J., 2151 Potomac Ave.
Locke, Fannie, 70 J., 3548 W. Congreß Str.
Paul, Wenzel, 54 J., 2524 Lime Str.
Peters, Christian, 85 J., 2844 Diversey Ave.
Rathje, Mary, 43 J., 111 N. Sangamon Str.
Roesch, Caroline, 69 J., 3044 Perry Str.
Ruhl, Peter, 67 J., 1708 Cleveland Ave.
Schaefer, Emma, 57 J., 1944 Trumbull Ave.
Schatzman, Ada, 36 J., 2110 N. 43. Ave.
Schmitz, Robert, 2 J., Niles Center, Ill.
Schrub, George, 67 J., 400 N. Carpenter Str.
Schultz, Emma, 37 J., 2707 Wentworth Ave.
Thelen, Anna, 45 J., 506 Wisconsin Str.
Weber, John, 27 J., 606 E. 43. Str.
Wertel, Barbara, 34 J., 901 18. Str.
Zeller, Louis, 61 J., 1957 Fowler Str.
Zimmerman, Marie, 33 J., 219 W. 13. Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Charles E. Bowman; Verbindlichkeiten $673, Bestände $194.25.
Francis M. Seiler, 2930 78. Place; Verbindlichkeiten $928.86, Bestände $2,717.75.
Isadore Polichuk, 1752 W. 12. Str.; Verbindlichkeiten $2,284.50, Bestände $1,086.52.
Myron Naplee; Verbindlichkeiten $282.52, Bestände $40.
Charles H. Farrar; Verbindlichkeiten $3,2775, keine Bestände.
Will Bamham; Verbindlichkeiten $3,275, keine Bestände.

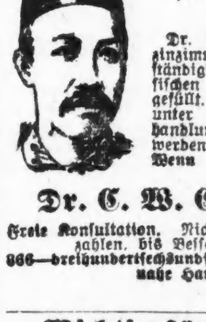
Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Alzbeta gegen Jan Prochaska, grausame Behandlung; Louise gegen Everett A. Parker, Verlassen; Harriet gegen Jay A. Rigdon, Trunksucht; Jacob gegen Martha Meyer, grausame Behandlung; Nina gegen Charles P. Weaver, Verlassen; Dorothy gegen Clifford Arnold, Verlassen; Julius G. gegen Nellie Roeling, Ehebruch; Jennie gegen Turner Weathers, Verlassen; Bertha gegen Matthew J. Chapman, Ehebruch; George M. gegen Grace Ferguson, Verlassen; Jacob gegen Clara Landsberg, Ehebruch; John gegen Clara Lipsky, Ehebruch; Robert T. gegen Theona Swisher, Ehebruch; Mae gegen La Mont A. McDowell, Verlassen; Bibiana gegen August Altman, Trunksucht; Estelle gegen Harry C. Hoffman, Verlassen.

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.



Dr. C. W. Chan's Medizinzimmer ist mit dem vollständigsten Lager von chinesischen Drogen in Amerika gefüllt. Jeder Patient kommt unter seine persönliche Behandlung und alle Medizinen werden von ihm zubereitet. Wenn amerikanische Aerzte fehlschlagen,

Dr. C. W. Chan heilt.

Freie Konsultation. Nicht ein Cent ist zu bezahlen, bis Besserung eintritt.
366—dreihundertsechsundsechzig State Str.—366 nahe Harrison.
momi,sa*

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht heilen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuck's Blue Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,
441 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Männer! Blutvergiftung

kann absolut und dauernd in einmaliger Behandlung geheilt werden durch

Prof. EHRLICH'S Nr. 606

In über 30,000 Fällen, in welchen diese Behandlung angewandt wurde, ergab sich nicht ein einziger Fehlschlag. Es ist wirklich erstaunlich und wunderbar. Kein Anzeichen der Krankheit bleibt, alle Keime des schrecklichen Leidens werden ausgeschieden. Hört auf Euch jahrelang mit Droguen zu betäuben, vergeudet Euer Geld nicht. Kommt zu mir und ich beweise Euch daß ich Euch in einmaliger Behandlung heile.

Da ich nur eine beschränkte Quantität dieser chemischen Substanz (606) erhalten konnte, rathe ich Allen so bald wie möglich zu kommen, um Vereinbarungen wegen der Behandlung zu treffen.

Sprechstunden 9 Vorm. bis 6 Abds. Dienstags, Donnerstags und Samstags von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntag von 9—12.

Dr. WEINTRAUB,
Wiener Spezial-Arzt.
112 Clark Str.
Ecke Washington Str., Zimmer 211 (2. Floor). (Chicago Opera House Gebäude)
3jan,bido,fa*

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten, von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.60 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme u.s.w., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größtes Bruchband- und orthopaedisches Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
22ol,bo,sadi*

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.
15feb,bido,saX gegenüber der Post-Office.

Dr. FR. DOBIJA
Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Arzt.
1563 Wells Str., Ecke North Ave.
Stunden 10—12 und 8—9.
Pioneergebäude, Ecke Ashland u. Milwaukee Ave.
Stunden 5—7:30 Abends.
19jan,bo,somobil

DR. KLEENE,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsarzt.
Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr.
Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.
3jano,fabido*

Klein Bros. Stamps frei mit jedem Einkauf

Klein Bros. kauften ein Möbel-Geschäft aus.

Der ganze Vorrath des wohlbekannten Star-Möbel-Geschäfts, 2039 2041 W. 35. Str., an Klein Bros. zu den sensationellsten Preisen verschleudert von denen man je gehört hat.

Dieses riesige Lager ist nach unserem Laden geschafft worden und kommt zum Verkauf, punkt 8:30 Uor Vorm. beginnend,

Montag, den 6. Februar,

und wird fortgesetzt, bis jeder Dollar werth Waaren abgesetzt worden ist.
Kommt zu dem größten Möbel-Verkauf, der je abgehalten wurde.—Ihr könnt auf Baar oder leichte Zahlungen kaufen — ganz wie Ihr es wünscht.

Runder Ausziehtisch aus solidem Eichenholz, ein sehr schweres Piedestal oder mit 5 Beinen, feiner Finish — vollständig mit Einschiebbrettern und Casters — The Star Furniture House Preis war $15.00, unser Preis nur 7.77 (Auf leichte Abzahlungen).

Parlor-Suite — 3 Stücke, Mahagoni Finished, Piano-Politur, überzogen mit bester Sorte Velour. The Star Furniture House Preis $30.00, unser Preis .... $12.29 (Auf leichte Abzahlungen).

Parlor-Suite — 3 Stücke, gemacht von ausgewähltem Oak oder Birke, Mahagoni Finished, überzogen mit sehr guter Sorte Verona oder Velver. The Star Furniture House Preis $50.00—unser Preis (Auf leichte Abzahlungen) $24.68

Messing-Bettstellen — gemacht von solidem Messing Tubing und „Covered" mit dem besten englischen Lacquer, Glanz- und Satin-Finish. ... $14.99

Eichener Dresser, gemacht aus solidem Eichenholz — große Schubladen, guter Finish, mit einem großen französischen geschliffenen Spiegel. The Star Furniture House Preis war $12, unser Preis 5.55 (Auf leichte Abzahlungen).

[illegible] $3.55 · 69c · $19.99 · $4.77 · $1.98 · 66c · 1.88 · $1.09 · $8.85 · $14.35 · $18.95 · $24.95 · 79c · 99c · $2.77 · $1.29 · $14.77 · $8.88 · $1.29 · 59c · $7.99 · 5.99 · $3.77

Proctor & Gamble's Amber Seife ... 3¾c · $4.25 werth Pianos für 98c ... 98c · Washburn Crosby Co. Gold Medal Mehl ... 1.59 · Hocheine magere Pork Chops — per Pfund 12½c. Am Montag verkauft bis 6 Uhr Abends.

Geht nicht in den unrichtigen Laden.

KLEIN BROS. HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Vergeßt nicht den Namen und die Straße.

Streik bricht zusammen.

Ausständige Gewandmacher kehren zur Arbeit zurück.

Ihre Mittel erschöpft.

Größere Firmen bereit, frühere Angestellte ohne Unterschied wieder anzustellen. — Senator Henson droht Fabrikanten mit der Staatsanwaltschaft.

Nach zwanzigwöchiger Dauer ist gestern der Gewandmacherstreik in sich zusammengebrochen. Hunger zwang die Streiker, den Kampf einzustellen und zur Arbeit zurückzukehren. Natürlich mußten sie sich den Bedingungen der Fabrikanten fügen. Damit kommt einer der bittersten industriellen Kämpfe, die Chiccago je gesehen hat, zum Abschluß.

Der Vollzugsausschuß der Streiker trat gestern Mittag zusammen, um zu erwägen, ob es räthlich sei, den Streik zu beenden. Man wandte sich um Rath an den Präsidenten Thomas A. Rickert vom Nationalverband der Gewandmacher, der rieth, zur Arbeit zurückzukehren. Ausschüsse wurden zu den einzelnen Fabrikanten gesandt, und eine Anzahl der größeren Firmen verstand sich dazu, ihre früheren Angestellten ohne Unterschied wieder anzustellen. Man erwartet, daß ungefähr eine Woche vergehen wird, ehe die Werkstätten wieder so weit organisirt sind, daß die Streiker untergebracht werden können.

Untersuchung wird fortgesetzt.

Staatssenator James A. Henson, der Vorsitzende des Senatsausschusses, der den Streik untersucht, suchte im Laufe des Nachmittags die Führer der Streiker auf und erklärte, daß die Beendigung des Kampfes unter den bestehenden Verhältnissen räthlich gewesen sei. Gleichzeitig aber ließ er keinen Zweifel darüber aufkommen, daß die Untersuchung der Methoden der Fabrikanten, die in zwei Verbänden vereinigt sind, fortgesetzt werden würde, besonders die Führung der „schwarzen Liste", und ließ durchblicken, daß aller Voraussicht nach die Thatsachen Staatsanwalt Wayman unterbreitet werden würden.

Das Geld geht aus.

Mangel an Geldmitteln, um die Streiker zu erhalten, ist für den Zusammenbruch des Streiks verantwortlich. Seit dem Abschlusse des Abkommens zwischen den Streikern und der Firma Hart, Schaffner & Marx vor drei Wochen sind die Führer der Streiker nicht im Stand gewesen, die nöthigen Mittel für die Streiker, die nicht zur Arbeit zurückkehren konnten, aufzutreiben. Publikum und Arbeiterverbände hielten den Streik für beendet. Der Hilfsausschuß war nicht mehr im Stand, wie bisher Nahrungsmittel an die Streiker zu liefern. Der von Frau Joseph T. Bowen verwaltete Milchfonds, der zum Ankauf von Milch für Kinder verwandt wurde, war am Dienstag erschöpft, doch verstand sich Frau ScottDurand dazu, die nöthige Milch für den Rest dieser Woche zu liefern.

Bei der Versorgung der Streiker verfuhren die Leiter des Ausstandes nach einer neuen Methode. Es wurden keine Streikgelder bezahlt, sondern Niederlagen errichtet, welche Nahrungsmittel an die Streiker lieferten. Insgesammt $155,000 wurden gesammelt und verausgabt. Dazu steuerte der Gewerkschaftsrath und die Womans Trade Union League $60,000 bei, der Gewandmacherverband $50,000 und der Konferenzausschuß jüdischer Arbeiter $36,000. Außerdem wurden für den Milchfonds $9000 gesammelt, die zum Ankauf von 2200 Quart Milch den Tag verwandt wurden.

Geschichte des Streiks.

Der Streik begann am 22. September. Die höchste Zahl Streiker, die in den Kampf verwickelt waren, betrug 40,000. Man schätzt den Verlust an Arbeitslöhnen, den die Streiker erlitten, auf $3,000,000, den Schaden der Fabrikanten auf $4,000,000. Der Streik nahm seinen Anfang in einer der Werkstätten von Hart, Schaffner & Marx und breitete sich am 20. Okt. auf alle Werkstätten der Firma und die anderer Firmen aus. Am 5. Nov. wurde zwischen der Firma und Präsident Rickert vom Nationalverband der Gewandmacher ein Abkommen getroffen, das aber von den Streikern abgelehnt wurde. Am folgenden Tag griffen der Gewerkschaftsrath und die „Woman's Trade Union League" in den Kampf ein und versprachen ihre finanzielle Unterstützung. Der Ausstand dehnte sich sofort weiter aus, und am 28. November, als die Zahl der Streiker auf 40,000 Personen geschätzt wurde, verlangte Alderman Merriam im Stadtrath ein Eingreifen der Stadtverwaltung. Mayor Busse ernannte einen Ausschuß, dem er selbst angehörte, und der nach längeren Unterhandlungen sich mit Hart, Schaffner & Marx auf ein Abkommen einigte, das vom Gewerkschaftsrath gutgeheißen, aber von den Streikern verworfen wurde, weil es eine Bestimmung gegen die Wiederanstellung von Arbeitern enthielt, die sich Gewaltthätigkeiten hatten zu Schulden kommen lassen. Am 14. Januar endlich kam es zwischen der Firma und den Streikern zu einer Einigung. Die anstößige Bestimmung wurde ausgeschaltet, alle Arbeiter wiederangestellt und eine Schiedsbehörde ernannt, die alle Streitfragen entscheiden soll. Zahlreiche kleinere Firmen, die ungefähr 8000 Arbeiter beschäftigten, hatten während des Streiks mit dem Gewandmacherverband ein Abkommen geschlossen, aber die Mitglieder der „Wholesale Clothiers' Association" und der „National Wholesale Tailors' Association" lehnten alle Verhandlungen ab. Sie erklärten, daß es sich um einen Sympathie-Streik ihrer Angestellten handle, die unter den alten Bedingungen zur Arbeit zurückkehren müßten oder gar nicht. Ihre schroffe Haltung veranlaßte den Staats-Senat, einen Ausschuß unter dem Vorsitz Senator Henson's zu ernennen, der die Ursachen des Streiks untersuchen sollte. Die Verhandlungen förderten das Bestehen eines Arbeitsnachweis-Büros der Fabrikanten zu Tage, das angeblich eine „schwarze Liste" aller unerwünschten Arbeiter führte. Die Mitglieder der Fabrikantenverbände zeigten während der Untersuchung eine unversöhnliche Haltung und lehnten alle Vermittelungsversuche ab.

Für MONTAG!

Strümpfe — Kinder-Strümpfe, schwarze gerippte Baumwolle, nahtlos, Odds u. Ends ... 8½c werth, speziell zu 6c

Strümpfe — für Damen ... nahtlose Strümpfe ... 6c

Notion-Spezialitäten — 5c · 5c · 9c · 5c · 3c · 8c

Hosen — Kniehosen ... 19c

Ueberzieher — für Knaben ... 1.89

Täglich prompte Ablieferungen nach allen Gegenden innerhalb der Stadtgrenzen.

Unterzeug ... 12½c · Unterzeug ... 59c

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Größter Schuh-Räumungs-Verkauf

Kleider — Coats ... 6.98 · 2.98

Schuhe für Damen, aus Patent Colt und Vici Kid gemacht, hohe oder niedrige ... Montags großer Räumungs-Preis, zu ... $1

„Little Mens" Schuhe ... 69c · Kinderschuhe ... 49c · Hausslippers für Damen ... 60c

Spitzen — Stickereien ... 5c · 3c

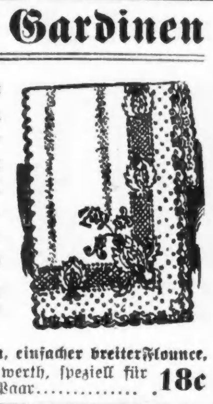
Große Montag-Bargains in Kleiderstoffen, Waschstoffen u. Domestics

7¾c · 48½c · 89c · 6¾c · 8½c · 5c · 21c · 8c · 22½c · 6½c · 3¾c · 5c · 4½c · 5½c · 4½c · 7½c

Zigarren ... 29c · 55c · 21c · 23c · 28c

Besen ... 19c · 49c

Spitzen-Gardinen — Weiße Nottingham Spitzen-Gardinen ... 89c



Zwei ruffled Gardinen ... 18c

Gläser — 3c · 5c · 2c

Liköre — 89c · 52c · 65c

Groceries

59c · 10½c · 15c · 38c · 21c · 27c · 45c · 89c · 31c · 8½c · 22c · 1.64 · 15c · 16½c · 23c · 1.69 · 10c · 23c · 39c

Die Ersparnisse in Droguen

67c · 31c · 29c · 63c · 3c · 69c · 12½c

Verlangt nach Willard White's Co. Vaucaire Galega Tablets ... 69c

White Vaucaire Galega Tablets enthalten das echte importirte Galega. Sie runden eingesunkene Theile aus, entwickeln und festigen die Büste. Sind Sie unentwickelt, mager, ermattet und ganz erschöpft, so nehmen Sie eine Schachtel der wundervollen Tablets und beachten Sie die wunderbare Wirkung. $1.00 Schachtel dieser Tabletten (drei Wochen Behandlung) nur 69c. Eine Schachtel dieser Tabletten ist so viel wie 2 Flaschen der $1.00 Größe in flüssiger Form und ist sehr beliebt.

Schiffskarten

$2 billiger als irgendwo.

Sprecht vor und findet aus. Beförderung nach Antwerpen, Rotterdam, Hamburg, Bremen, Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad und sonstigen Plätzen in Europa. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert. Eisenbahnfahrt in Amerika ohne Umsteigen.

$28.50 für Freikarten von Europa; giltig 12 Monate.

Internationale Schiffsagentur
1568 N. Halsted Str.
Zwischen Elybourn und North Ave.
Aelteste und größte Agentur in Chicago.
Ich kann obige Firma als reell, prompt und sicher empfehlen.
ANTON BOENERT, General-Agent. Hotel Kaiserhof. 268 S. Clark Str. In Chicago seit 1871.
3feb,frsamodo*

Schiffs-Karten

Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago am 14. und 28. Februar und am 14. und 28. März.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
5ol,didosa*

Erkrankte Männer.

Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehende Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet und sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.

Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervösität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.

Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.

Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

State Medical Dispensary
Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.
150 Süd Clark Straße, Chicago, Jll.
16dez*3

Das Wochenblatt der
„Frankfurter Zeitung„
kostet nur $1.25 per Halbjahr
und ist besonders für Leser im Auslande eingerichtet. Das Abonnement kann jederzeit beginnen. Man schicke den Betrag an Walter Jaeger, 20 Broad Str., New York, und das Blatt wird von Frankfurt am Main aus zugesandt.
29jan,eod,2w

Finanzielles.

Spar-Einlagen

die an oder vor dem
6. Februar
gemacht werden, tragen 3% Zinsen vom 1. Februar an.
FOREMAN BROS. BANKING CO.
110 LA SALLE STR.
Kapital und Ueberschuß
$1,500,000
—3feb

WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
Sap,didosa*

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co (Inc.)
Suite 201—205, 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main. fb1misamo*

J. S. LOWITZ
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
Schiffskarten
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.
Prompte und reelle Bedienung garantirt. Offen bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9—12 Vm.
mdo,misamo*

Für Landkäufer!
Freie Fahrt
— nach —
Bolling, Butler County, Alabama,
— am —
Dienstag, den 7. Februar,
Nur 24 Stunden.
Benützt diese günstige Gelegenheit und versäumt nur nicht, um nähere Auskunft nachzufragen in
KEMPF'S OFFICE
84 La Salle Str.
—(Gulf State Land Co.)—
25janeod&son15t

Für Männer!
Freie Konsultation.
Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sicher u. schnelle Heilung an Dr. WEISS, 1753 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.
23ll*3

Lokalbericht.

Gewohnheits-Trinker.

Frau Harriet V. Rigdon will sich von ihrem Manne scheiden lassen.

Weil ihr Mann seit zwei Jahren angeblich dem Trunke ergeben ist, hat Frau Harriet V. Rigdon im Superiorgericht Jay Alden Rigdon auf Scheidung verklagt. Sie sagt, seine Trunksucht habe ihm seine Stelle als Hilfs-Kassirer der „Hibernian Bank" gekostet, und ersucht um die Obhut über die beiden Kinder, um einen Einhaltsbefehl an Rigdon, durch welchen ihm verboten werden soll, sein Eigenthum oder das Erbe von seinem Vater, Chas. W. Rigdon, zu veräußern, und um Nährgeld. Der ältere Rigdon wurde vor einiger Zeit im Sprechzimmer John C. Fetzers erschossen. Das Ehepaar Rigdon hat sich im letzten Dezember getrennt. Es wohnte in Wilmette.

Der von Ferdinand Jelke, dem Sohne des Kunstbutter-Fabrikanten, geschiedenen Frau, Klara, sind $100 Nährgeld den Monat zugesprochen worden. Jelke darf seinen Sohn einmal in jeder Woche sehen.

Aus Vereinskreisen.

Wie alljährlich, hält der „Senefelder Liederkranz" auch heuer seinen großen Maskenball in der Nordseite Turnhalle ab, und zwar am 25. Februar. Ein aus 13 närrischen Räthen bestehendes Komite hat die Vorbereitungen dazu bereits vollständig getroffen. Außer den üblichen Maskenscherzen kommen auch Bühnenaufführungen zur Darstellung; Turner werden im Saal akrobatische Künste vorführen und sonst allerlei Schnick-Schnack treiben. Ein vortreffliches Orchester wird den jungen und alten Narren zum Tanz aufspielen und Prinz Karneval einen großen Empfang abhalten. Der Eintritt zum Saal ist bis 12 Uhr nur Maskirten gestattet; Tickets zu 50c die Person sind von allen Mitgliedern und an der Kasse Abends erhältlich. — Ein feines Souper wird zwischen 12 und 1 Uhr für 50 Cts. die Person zu haben sein.

Die Denkmal-Modelle.

Die von einer Anzahl von Künstlern geschaffenen Entwürfe zum hiesigen Goethe-Denkmal, darunter der zur Ausführung bestimmte, sind nur noch kurze Zeit im Kunstinstitut an Michigan Ave., gegenüber der Adams Str., zu sehen. Mittwochs, Samstags und Sonntags von 1 bis 5 Uhr ist der Eintritt frei, an den übrigen Tagen kostet er 25 Cents.

August Sirotka's Halle.

Bei dem bekannten Wirth August Sirotka gibt es an jedem Sonntag Konzert. Hans und Lotti Putz treten in Wiener und steirischen Duetten auf, und Karl Kopfner spielt die Zither und die Schooßgeige. Für gute Getränke sorgt der Wirth.

Ehegartner's Familienlokal.

Westermeyers Orchester wird heute und morgen in Charles Ehegartners Familienlokal, 643 North Ave., Ecke Town Straße, konzertiren.

Entzückt

Alles was ein Mann oder Knabe trägt
— Der riesige —
Februar-Verkauf
wird eröffnet am
Mittwoch, 8. Februar.
Paßt auf diese Seite.

Die Anzahl beträgt heute
241,937
CHICAGO TELEPHONE COMPANY
Main 294—Contract Department

Ziert die Verbrechergallerie.

Evelyn Arthur See unter $10,000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen.

Richter Scanlan hat gestern die am Donnerstag von den Großgeschworenen gegen Evelyn Arthur See, den Apostel der Lehre vom „absoluten" Leben, erhobenen, auf Verbrechen gegen Kinder in fünf Fällen lautenden Anklagen bestätigt und den Angeklagten unter $10,000 Bürgschaft gestellt.

Die Verhandlung über den Antrag, die ursprünglich gegen See und seine Lieblingsschülerinnen Mona Rees und Mildred Bridges erhobenen Anklagen niederzuschlagen, wurde auf Donnerstag verschoben.

Nachdem das geschehen, wurde der Angeklagte nach dem Bertillon-System gemessen und für die Verbrechergallerie photographirt. Auch wurden Abdrücke von seinen Fingern genommen.

Auf jedes der ihm zur Last gelegten Verbrechen steht Zuchthausstrafe bis zu 20 Jahren.

Es verlautet, daß Frau Stephen H. Bridges sich erboten habe, ihm einen Bürgen zu besorgen. Er soll das aber abgelehnt und erklärt haben, daß er vorziehe, im Gefängniß zu bleiben.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Relic House.

Das morgige Konzertprogramm des Seifertschen Orchesters im Relic House umfaßt die nachstehenden Stücke: Versaglieri-Marsch, Eilenberg; Walzer „Wiener Blut", Strauß; Jubel-Ouverture, Weber; „Still wie die Nacht", Cello-Solo (Herr Beyer), Bohm; Auswahl aus „Carmen", Bizet; „Ein Tag in Venedig", Nevin; Schlittenpolka, Bendix; „Silberfäden", Wegner; Deutscher Liederkranz, Heckel; Yankee-Schaarwache, Meacham.

Tiroler Heimath.

Die Tiroler Sängertruppe Sutterlute tritt heute Abend und morgen Nachmittag und Abend wieder in der Tiroler Heimath, 729 North Ave., auf.

Mittwinter-Verkauf von Lotten
— in —
Lena Park, Ind.
Sonntag, 5. Februar 1911.

Fahrt mit uns nach Lena Park, ob Regen oder Sonnenschein.

500 Lotten, regulär $100 werth, das Stück zu $10 verkauft. Auch Lotten in der Nähe der Fabriken und Eisenbahnen, zu $25 und aufwärts verkauft. Baar oder leichte Zahlungen.

Kommt und seht die Fabrikation von geschliffenem Glas in vollem Betrieb. — Lena Park drängt sich immer mehr in den Vordergrund.

Eisenbahn-Fahrpreis: $1.00.

Eisenbahn-Fahrgeld an Käufer von Lotten zurückerstattet.

Tickets können in unserer Office oder auf dem Zug gekauft werden. Zug verläßt den Bahnhof an Polk und Dearborn Str. punkt 8:30 Morgens, und hält an den folgenden Stationen an: 47. Str., Englewood, 63. Str. und in Hammond am Erie-Bahnhof.

The Lena Park Improvement Association.
1121 S. HALSTED STR.
Telephone: Monroe 3709.

Wein
für medizinische Zwecke
Wir haben ein Restaurant und Weinstube ausschließlich für Damen u. Kinder.
Port, Sherry, weiße und rothe Weine, Drei Sorten von jeden.
Preise: 35c, 50c und 75c per Flasche. Preise für Gallonen, halbe Gallonen und Kisten-Partien. Man sehe die Preisliste.
72 Ost Adams Str.
(Keller, gegenüber der Fair.)
HARRY PLOHR, Weinhändler.